

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John, Johann Wilhelm Gerlach und Johann ...

Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Klein, Jacob
John, Christoph Samuel
Gerlach, Johann Wilhelm
Rottler, John Peter

Tarangambadi, 01.01.1776-28.12.1776

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162522

1.
Gemeinschaftliches Diarium.
vom Jahr 1776.

Januarii

Am 1^{ten} haben wir unsern Gummium aus dem
Craungalia und Gipsal zu verwandeln und zu unter-
suchen gesucht.

Am 2^{ten} sind wir für lieben Linder Johr
von uns weg. Wegen seiner öfteren Eisenrösth
Linder sollte ihn der Arzt schon einige Zeit vor-
für eine Reise vorgeschlagen. Zum ersten mal.
In der aber mit noch sechs Linder beschloss. Dieser
pflanzte d. 30 December. auch zu gesen; Allein die
Ankunft des lieben Linder Gerike. In der
noch ein Gespräch mit ihm hatte, das die Linder
für noch 2 Tage aufgeschoben wurde. Er trat
also heute in Begleitung Camerlun Galinck
Linder und Brunn aus mit im Namen
des Herrn für eine an. In unsern
Missions Gärten vereinigen wir uns zu
kommen in Gabel um allen göttlichen Dingen
Nachdem wir ihn noch bis nach der Kapp-
mühle begleitet hatten, nahmen wir zuhause

Absind von mir und in unsern Pfaffen in Form zum
 versinnmalen ins Land zu senden. Linder alle Gü-
 der von dem Herrn der Himmel und Erde gema-
 chet hat: und gingen sie auf nach Anandamanga-
 land: wo wir in der Zeit Gespräch mit einigen
 Bramanern hatten. In Kottupaleiam sahen
 wir mit Verwunderung, in dem wir es vor
 uns sahen, wie einige große Linder auf
 der Erde zu finden sind, und wir sahen auf
 einen andern Mann mit einem Hut, der zu
 ihnen auf sie zu pfleg. Wir fragten was das
 zu bedeuten, und es hieß, zur Antwort, weil
 die Linder immer so fort zur Erde kommen
 so ist es der Erde Minister die zu tragen
 dectiva und zu pflegen sie nach dem. Wir
 fragten den Erde Minister zu: was ist, ist die
 Hauptstadt. Er: wenn es uns nicht fällt, so
 will ich es nicht lassen, was auch die
 Linder auf gleich aufstehen sind. Die Gesellen,
 der bei uns war, hat das auch noch einige
 Bemerkungen von ihm.
 In Berreiar. wurden alle die Linder aufgeführt.

Hindern angewandt, woraus sich ersieht, wie Hindernisse
 die Pfaffen in der Freiheit der Missionen abzuwehren
 ihre unergiebigen Bemühungen in Hindernissen der
 Dürre locken zu werden, und einige Hindernisse
 wodurch sie sich von Christus zum Abschiede lassen
 noch gefallen können. Zu letztem nimmst du
 bringst die Hindernisse unergiebig zu sich.

Im 3^{ten} Jahr und 4^{ten} fallen einige aus dem Lande
 siehe man noch immer Malabar, die uns zum
 Mann Joseph gleichmässig sind. Wir wissen, dass
 die in Christus alle Menschen repräsentieren, weil
 seine Gnade Gottes anzunehmen und sich
 zum Glauben der zum Heil zuwenden und
 von ihm selbst zu empfangen das Beste zu sein
 durch zu werden.

Im 5^{ten} Jahr zu Corcor auf dem Markt
 werden einige Hindernisse gleichfalls der Herr.
 Am 1^{ten} August und der nächsten August
 Christus selig zu werden noch gefallen, die
 in der Strafe nicht finden haben alles
 zu. Einige Gendarmen traten für die: diesen
 Längsten man der Dürre und die zu.

Du. ~~Er ist in der Nordwest~~ Nordwest das ~~Wilde~~
 sam. Der Ort der Saligkeit das Siwens. Jes. Du
 luf ist auf Kasi tootun. Allein wo ist Du Weigen-
~~dam~~ Dam. als der Ort der Saligkeit das Wschtau
 Er ist auf tootun. Jes. Da aber Ramefuram
 in Dürren ist batatist nicht ausgehen du Ort.
 Er minimal Jes. war um nicht. Er in il das. lasti
 Er am sagk da in die Wohnung des Emend. Das
 Gottes das toot. Jes. batatist du nicht gehen
 Morgen. Er ja, zu in il, und zu war in du
 Morgen. Jes. Das ist ist du was der
 Damm zu f. Er ja Jes. batatist aber nicht
 mit dem Geiste gehen Abend galsat. Er
 ja. auf zu in il. Jes. war um das; Er das
 Gaby an Galleiars ungen, das immer in
 Geiste gehen Abend galsat Morgen
 genant. Jes. Das ist nicht durchgängig
 was Er hat auf in Geiste nach Nor.
 Du im Aufsteig genant Er. in ilig
 in an in in der Nacht. in der Galleiars Tagoden
 an du Rine län der qua du Was du
 in du du der Gaby an Wagnu gatzagn in.

6.

gebunden sind, so ist sein Gefüß ausserordentlich
gerüstet ~~aber~~ aber nur eine Bulleiers
Bogende allem, was er gegen die ge-
meine gefügt hat. Sein auf den letzten Tag
zu prägen, die Mühseligkeit aller solider Ce-
remoniellen und Anordnungen, und bezugte ihm
das Bräutigam seinen nach Schicksal, nach der
Tonne angeblich, er werden müssen, er zu sein
ihm die Historie der Befreiung, und die be-
sondere gegen die Verluste unter ihm
das die vorfinden Geben, und die
sind ~~ihm~~ die Tüchtigkeit und die Tüchtigkeit der
selben, er werden ihm zum Geben, er werden
Tüchtigkeit, bezugte ihm das die Gefüß und
das Gefüß, er werden. Er werden, er werden
sind und nach dem, und die sein ihm
erfanden zu wissen, so ihm gefügt
er werden, so werden göttliche Befreiung, so
man findet mit ihm, so werden müssen
so mit er sein, so werden, so werden
sein und die, er werden, er werden
er werden, gab aber bald die Befreiung.

17.
D. Hof Bar die selbe uns durch ein Offentliches
benedictes Ansehen Annahmungen vorzüglich machen
möchte.

Gestern nun ist der am Ende des Monats
Gestern d. 26 Dec. gedachte Bräutigam heute
in der Kirche zu sein gar schön zu sehen
mit ein großer Menge junger in der
guten zu werden. ~~ist~~ da für
den Catecheten gesagt worden ist es
zu befehlen, im bei über dem neuen
der ist nicht das ~~Leben~~ ihm die Nacht
lange geben zu können es sollte den
Namen Jesu sehr oft im Munde, und
sag es sehr große Erleuchtung
ist ein ein Kind, der sehr gut
Gefühl hat nicht! it. sollte es sein
guten: Ich will ihm nach dem
Vater die eine Erbsen, so er will
zu geben. von den Menschen, ist ein
Gefühl und Liebes mit dem
zu folgen. Ein Bräutigam
in Welipaleam vor nur ein paar
Tage noch nicht so gut zu sein.

Zuvor bis 3 maligen Abgang so anzuweisen, daß
 er in der bei der glühenden Brandstiftung zu sein
 pflegt, seiner Tugend erachtet und dem Tod
 nach gelohnen, daher er auf nach-gestanden nicht
 im Stand war einen zu auf zu werfen. Da
 er sich nicht mehr gab und er im jammern
 kommen seiende merkten nach der Ermessung
 In der im Thron der bei der nächsten be-
 rücksichtigt zu einem seligen sein vor-gesetzt
 Als vor der nächsten Ermessung am 1. d. d.
 Kaiserin gerichtet wurde, sagte er: ich wäre, da er
 im Vorgehen der Kaiserin sehr das Feilsch-
 Abmessen seiner wolle einen seiner zu
 verwandten zu vor-gelommen und sollen
 die Aus-scheidung mit ihm begünstigt werden
 aber sollen sich bei seiner seiner tödlichen
 Brandstiftung nicht um ihn kümmern, er müßte
 noch was im Gemüth gegen ihn haben
 er möchte das die seine bei der Zeit und
 er immer noch den in der auf sein der
 Branden vor-sindigen sein. Als der
 Feilschen Arzt, der seine Branden besorgte
 zu gerichtet ward, im Jüngern In der zu werden.
 + er die Branden bald befeuert hat.

Nach er nicht abgemacht sein. Dieser Eatschulman
 ihm Längst der Dorfbrüder noch in und an dem
 Erwartung mit ihm. Für die Etschulische Lufte
 über. Auf einer Kutschentung mit einem Zinn
 bis grad winter prunfunden finden der Lufte
 zu geführt, dem einen ein junger Mann
 gegangen, und sieht um im Lufte zu
 und ist ihm mit einem Lufte zu
 zum Gebot gerufen.

D. 11. Jan. ward abgetastet der Eatschulman
 ihm, dass er ihm die Hals-Länge gegeben
 ward, so bey man mehr auf sein
 ist. Der Längst der Lufte
 und gehen zu werden als
 sein. Gebot mit Lufte
 von Längst der Lufte
 nach finden. So ist dieser noch zu
 der Lufte Etschul man zu
 geben. Am ersten Tage waren
 und mit einem Mann Lufte
 Etschul. Wir hatten viele Gutschul
 Lufte zu und der Mann

Görgel lust haben, so wollen wir sehr zu strahlen
und beifolgend einige Aufmerksamkeiten.

In einem Eulenspiegel zum Glück sprechen wir auch
mit seiner alten freundschaftlichen Mutter, die wir
ganz über unsere Aufmerksamkeiten zu sein sein
Herr - Distinguirter Tochter die in der Aufbre-
paration sich befindet gab ihr eine
mit Befugnis der in unsern für die Kommune
entworfenen

V. B. Tante war in dem letzten Jahr Aschi-
ladi von einem Muhammedanischen Knaben um
ein Löfflein angestrichen, man wollte
aber nicht ihm zu geben und dem darüber zu
einem Händchen. Wenn sie zu ihm
das Gefäß ist, hat zu einem und dem
Händchen auf, und solange Aden Oa in
guten zu sein, so war es das nicht zu
gehen, was nur eine der Löffel ist das
Wort der Götter und seiner Sagen, in der
dem dabei sein, und die Lage aber ob sie
wird, in der über sein, so war das
nur aus dem Löffel, Löffel nur nicht so

man. Es sagte sich dann so, wenn sie sonst nicht
zu ihm kämen. Es: aus der Familien sage
die Zeit der Lust. ^{ist das als das höchste Zeit} Übung: mit zueinander ist
man sie die Zeit mit Leben und Leben zu sein
genötigt, ~~ist das als das höchste Zeit~~
~~mit sich~~. Einmal von ihm sagte das Spiel-
Gang in der Villa bei Ditta ein anderer mal.
Es sei immer in der Person, man solle sich
aber auch in Materie man der Dürre, und in
solche seiner Mase nach David nach Muhammed
sich zu sehen, weil sie alle immer gehen
soll. Sanabi aber wäre aus Dürre, und
für alle Dürre Tilger mit Dürre zu sein.
Dann, weil er von Muhammed sprach.
gen wollte, mußte man seiner Dürre na-
mentlich gedenken. Es: Dürre ist im neuen
Gefühl; das Sanabi Dürre sein soll
soll. Es: das Leben ist ein Leben ganz
ein anderer Dürre zu, so sollte man
den Dürre man Sanabi besagen. er
aus Dürre gehen. Man sollte das
einmal ist ihm das nach ihm zu sein.

Das liess sagte man insofern man nimm haben im in
 Einfluss in der Welt. Mohamed ihm angestrichen
 gab es ihm aber nicht, wohl ist es zu misstrauen?
 Der Herr hat darauf die Befehle zu tun.
 Ein nassman es zu was zu sich weil sie aber wandel-
 mässig sind, nicht man nach einem Lutz in dem
 von ihm.

D. 14. Jan. Da einer aus uns zu einem Bräutigam
 Geburt zu gehen wollte, ging er in sein Haus
 aber er nicht seine freundschaftlichen Anwesenheit
 und einen freundschaftlichen Arzt anrufen. Der Bräutigam
 wurde nur kurz bis zum Anfangen der Geburt
 mit, dem Arzt war es auch einige Freundschaften
 gegeben dass er nicht sich in zu schmerzhaften
 der Geburt und Maria sage und dabei in Entz-
 wickeln. Es wurde ihm das er auch nicht das
 allein der Arzt mit sich zu sein und nicht Maria er
 sein nicht richtig zu sein und man war sehr nachher
 dass er nicht zu viel gebären. Dieser
 Laster ist nach dem nicht mehr der Laster und
 eine Linderung zu der Annahme des Kindes.
 D. 15. Jan. es war ein Laster des Bräutigams Geburt

Sagapatnam Hinförers der untern wegen ihrer in
 ihrer Forderung befragt und gefragt das nicht zu
 wissen das in ihnen waren. Das Besondere ist das Angewandte
 bei da sie nunmehr den Tag nach dem Einbruch ihres Nenn
 zu Jahresfrist nicht haben sie ihre Nenn Jahr im April
 allein da ist nicht festzusetzen bei ihnen und alle ihre
 Anweisungen vorzunehmen und ihnen, nehmen sie nach
 dem Bogen fast das man die festsetzen. Nenn Jahr
 sind im Lande allzweit von dem Aufzügen August
 und September zu ihnen ist ihr Glückes Göttern und
 Waisensagen vor zu bringen zu legen, nicht an allen
 Orten über ein Einkommen; in dem ein jedes Ding
 oder gewisse Districte, Länder, Linsen über was
 sagen fordern auf die Zahlen der Aufzählung in
 ihren müssen. Es werden ihm und ihnen und ihnen be
 zogen, wie ihr ganzes Einkommen festsetzen, auf
 ihnen werden die gewisse Einkommen, nach mehr
 aber gegen das Licht der Göttern. Auf dem Bogen
 stehen und das vornehmlich; in in das
 am ersten den sie in der ersten Waisensagen zu be
 kommen und das als den Welt fassen und Welt
 Wissen zu nehmen und an zu haben.
 d. 2) = Jahr werden sieben im Einkommen vornehmen

Unden durch die feiligen Tugenden der Eristlichen Tugenden
 ein innerliches. Ein sammtlich: Mann und Frau sind man
 nimm der feiligen Gattungen unter den Samulern nun
 die Modeli und zwar aus Sondern an, was ein feiliger Ge-
 pflanzte sehr notwendig ist. Er sollte vorerst ein feiliger
 der Compagnie aber durch feiligen sollte er den feiligen
 benn man losen. Ein Vater war vorerst der
 Ober. Aufseher: Mariakaren: in Tilioli. Er hat
 die feiligen Tugenden mit den Tugenden der Weisen, die
 unter den Samulern sich befinden befehligen
 und manne Überzeugung mit von der Unwissenheit
 sich mit der Weisheit Gattungen zu lernen. Weil
 er nicht weiß von dem Land feiliger Dioge weiß
 sollte er mit seiner Frau aus in feiligen manne feiligen
 manne angesehen. Er ist wohl und hat mit
 dem Tugenden Tugenden den feiligen, der das
 feiligen aus dem Tugenden der Tugenden befehligen
 der feiligen zu sein der Tugenden manne, mit Tugenden
 der feiligen zu manne Überzeugung. Der feiligen
 feiligen mit manne aus manne zu befehligen, manne
 ist manne Tugenden. Endlich Tugenden der feiligen
 und manne mal manne Tugenden der Weisen
 mit Tugenden und manne aus mit dem manne aus manne.

Wir sind ihm im Namen Gottes durchzu-
 kommen sich nicht zu scheuen oder aus der Versuchung
 der Falschung der Welt zu fürchten. beabsich-
 tigt das dritte Letzte Section in der Schule zu setzen
 sich selbst zu erlangen und sein Erbe zu
 sich zu nehmen; er macht ihm zu gleich zur
 Kirche zu kommen und so durch das Licht der
 der Welt zu bekommen, das er die Laster zu
 zu zu führen zu können und zu nehmen will.
 langes. Es folgt, obgleich mit fürst dem Rath
 und dem den Sonntag zur Kirche bald voran
 kommen sein werden, die ihm vorgefallene Wagnen
 und Wagnen beizubringen. Gekannt ist, dass
 ihm eine Plage bei dem Herrn Gouverneur zu
 zu bringen als habe er wieder eine Anord-
 nung der Kassen nur auf die gewandt. Er wird
 da dafür mit einem Gesandten ausgeführt und
 in das Land geschickt wo er in der Stadt sein sollte,
 die seine Pflicht unter seiner ^{Hand} zu führen
 sollte. Weil wir bemerken, dass die ganze
 Sache beschaffen angeordnet worden, werden wir
 mit dem Herrn Gouverneur und haben in
 den Anordnungen, welche die vornehmsten Wirkung

fahen. Daß verglief und dem Herzogsthal zugelaßen
 wurde. Wir sagten, in Daseu müßte wohl untersucht
 werden wie es alt und neu ist und wegen glücklicher
 Stellen: liest man auf dem folgenden Tag erste Nummer
 heraus, ob es sich stellen sollte, wir stellten aber
 zur Antwort das was immer der Natur war
 an. Weil wir nun am 8^{ten} December eine Prepa-
 ration mit einigen Personen anfangen wollten
 liest man wie sie sich verhalten. Es kam darauf
 den 8^{ten} in die Preparation, mit seiner Frau und
 zog es sich noch 5 Tage auf sich bis völlig resolvirte
 Punkte erreicht zu kommen: sie war auch in
 diesen Tagen noch bescheiden, und sie sich ab-
 wasch und nach langem. Dann waren sie 8 Tage in
 der Zubereitung so kam nun eine neue Vor-
 schrift für diese Leute. Der Doktor der Frau
 und der über einige Dörfer im Lande als Aufseher
 bestallt ist, schrieb ein Brief an diesen Sinn und
 ganz das, sollte ihm war, wir müßten doch einen
 Gusselste mit dem Disingel machen, vor der ein Esel
 werden, da noch bis jetzt Niemand aus diesem Gu-
 sselste ein Esel geworden: wir nun ist es an Geld
 gebunden wollen wir ihm zur Aufstellung gleich

20. Lagoden wurden: ist ein Aufbruch von dem Zöllner zu einem Dienst Monatlief von 2 Lagoden befolgt. Die fünfzig Dinge der Bestellung sollte das ein Plan der Verwaltung angestrichen, durch das Pflichten der Bestellungen aber, wurde ein Gemüthsindur völlig ungelindert und sie hat mit einem Frauen nicht nur auf: sondern sie beunruhigt sich durch viele sehr aufmerksamen und ungenügend die Maßnahme von der sie auch aufpassen auf aufpassen sollte. Dadurch hat sie zur Lese der sehr oft und tief in einer großen Ansammlung der Empfehlung der stilligen Tugend. Eine große Person, war sehr merkwürdig, dass ein Arbeiter mit einem kleinen Ansehen der vor einigen Jahren bestritten den Arbeiter nicht und die stilligen Tugend bekommen ungenügend nur nach dem Frau aber die nach der Tugend von ihm getrennt durch Obigkeit nicht lassen sie ihn zwar wieder zu gefüßert aber sie hat nicht auf den der Compagnie grundlegenden in den Arbeiter ungenügend gewarfen, zu dem Endigung wir alle möglichsten flücht annehmen müssen. Diese war es da sie Bänder mit diesem Manne gefaselt nach Überwindung vieler Schwierigkeiten endlich

glückliche Gaben die nützliche süßesten Mittel werden
sich von dem Satan zu unterwinden. nach dem Worte
brauchen die Töchter aus und nach dem sie da von gehen
sind, so war ihr bezeugen um ein murrendes zu.
am Ende mir sie fürchte nicht aufmerksamer als
war sie den Worten der Waise zu. Der
Gott aller Gnade mache sie schließlich zu Gutes
seiner Lebenszeit und laß sie in dem Lichte
mit ihm und in seiner Waise sein und laß sie.
Lied von ihr Linda.

D. 22. Land In Corcoran nicht mir aus einem
nischen Tische um Anaba nach dem hat um ein Liefen
Als man ihm nachschauen laß in den Liefen das
Lied und nur das zu, wenn er nur Liefen
Lied und das im Lied und nach dem zu
Gott zu kommen, aber also die Andeutung, das Gutes
malle das zu laß den? so Linda den Wort und
worte zu folgen mir aber bis zu einem Waise
in der Waise nach, dann man die zu Umstand
zu sein, was aber um Mangel Männer und Wai.
das zu sein den Land dann der nützige Weg zu
das zu sein zu werden angereichen werden. Es
sich alle auf und die zu mischen in der Waise

gafnu. In Kadutscherie pafsiu mau einigwelen
 in Anstalt zum Haus - Lou mauffen, still pfennigwob,
 ward, aber das fall so bedentlich, das mau wieder
 im Laufen musen. Mau nuzt also isnu, warum
 mau wieder zu isnu kommen, und in in für dar aus
 das Herlangen Gottes nach isnuen Heil welen
 sin follen. Einir sagte: is nu so sa nicht was
 isr sagt, auch an follen mit fragen, was das be-
 deutet, sagte er: was isnu mir nicht was isr
 sagt. e. Man bat sie, nicht so mühsamlich isr Heil
 mau zu suchen. nach wurd an 2 Andere
 Leben geringen und angesehnen Kindern der
 Willa Gottes zu isner Seligkeit in das
 mündigst, fand aber auch die sehr löbliche
 Zusage.

D. 24. Jan. Am finter Cruckitarfcheri nimm
 Ball in nimm Maligen abwaschen und was
 an. Ein zällner rief mir nach: is für den
 zällner Sinn Samasung, was? man wandte
 sich also und sagte zu isnu, das das nicht die
 da sag mir zällner zu sagen, sin müßten sie
 aber vor aller Ungewissigkeit das zu sehen
 und da das nicht angingen Lügen und Träumen auf

bey dem Vertrauen auf die Götzen müßten sie an
 dem Herrn Jesum gläubig werden, dessen Gnade
 man ihm anpreisen: Einmal sagte die Dama ist
 im untergessen, was mit ihr nicht schicklich
 ist. Man gab ihm den Weg zur Dämonie zum
 Maßnahmen. Nach Cannappamulei trafen sie auf
 die Dämonie. Der Herr sagte: wir trübten die
 den Dämonie von Dämonie nach Cudelar. Ist ein Dämonie
 in Dämonie? Er sagt der Dämonie nicht mehr
 nicht gesagt werden, es ist aber nicht ganz ist
 Ist. Gott sagt Dämonie, es ist Dämonie, mit
 dem muß man Dämonie, es ist nicht mehr
 aber nur durch den Herrn Jesum. Nach dem
 Dämonie. Dämonie, es ist Dämonie, es ist nicht
 nicht nicht Dämonie in der Dämonie. Ist ein
 zu Dämonie? Er sagt der Dämonie. Ist ein Dämonie, es ist Dämonie
 was man Gott zu Dämonie: Er Dämonie es ist nicht Dämonie
 Dämonie aber nicht Dämonie und Dämonie Dämonie
 Dämonie an. In abgesehenen Dämonie, Dämonie
 es nicht Dämonie und Dämonie zu Dämonie, es man
 ist Dämonie der Dämonie Dämonie, es ist Dämonie
 Dämonie und Dämonie zu Dämonie Dämonie, es ist
 Dämonie. Er

D. 26. Janr. In der Jugend man Nocturnarbeit
schreibst du nimm ein Hündin aus dem Dorf
an, und sagst, nimm sehr braver Eiferin liebe
und nimm, nimm ein Wort der Ermahnung zu für
von. Man muß die der Predigten sehr sorgfältigen
Zeit im Geistlichen bei Gefunden Tagen vor
sollten, und in der Ermahnung, dem Herrn Jesus ab
von, die abzu bitten und um nimm ein Wort
zu Ermahnung zu dem Herrn bei ihm anzufallen.
Die Hündin nimm sehr Ansehen und in der
Eiferin, wachte gegen den an in gebrauchten
Wort zum Himmelreich, sehr freundlich und
in Ermahnung sehr Kind zu mir, gab aber zu er
Lernen, daß wenn sie Gott mit Gutes will zeigen
wird sie Lerne. Man hat sie der in
überzeugung und Gnade zu mir nicht zu sein
der Predigten. In dem Petrus. Wort wird
nimm ein Hündin aus nimm das zu:
Herr, gabe mir die Predigt und die Predigt will
ist von Ermahnung sein. Man nimm sie
aus der Ermahnung Gottes sehr wohl den Herrn
Jesus mit ihm aus Ermahnung und zu er
bitten. In der Herr Jesus löst die Predigt
+ so wird sie die Predigt lauden. Die Predigt wird sehr
und sehr arbeiten. Ps: du wirst noch den Herrn danken und loben

will Arbeiten, soll auch nicht aufhören. Lutz ganz
 tiefen Dankes mögen wird er auch Dank sagen
 für: die Befehle nur werden mich abhalten z. B.
 daß werden sie nicht sein wenn du ich nur
 schreibe, daß du Lutz Briefe ihm nach ~~dem~~ ^{dem}
 mögen ^{sie} mich als Botschafter nach und nach zu be-
 rufen wissen wollen. Die ersten Briefe werden
 zu mir in Frankfurt. Lutz Briefe von Frankfurt
 für Welleien. Hand man immer Handbriefe
 für eine Bleiarte, der Gulde bei ihm stehen zu
 geben. Antwort auf die ich über das Leben und
 den. Auf das ich gefagte Wort antworten
 wenn mich mein Antwort auf das Leben,
 kommen ist. Man sieht ihm nach das Wort zu
 antworten, er aber will es so. Mit meinem
 Welleien werden man über den letzten Tag
 Lutz und man der Gefundmachung des Aufsatzes
 und das mit einem neuen Gebot.
 d. 29. Jan. Die Antwort 26. Jan. g. und das
 Briefe in der Frage, ob sie mich Gefundmachung
 folge zu geben, andere als die Hand? Die
 Antwort mit Ja! Ich. vor mich selbst
 die. Lutz man sehr viele Briefe über den

Luthen sprach an, und sagte, da durch sah er ihren
 Bitten völlig gütig. Jes: ob sie nicht davon
 glauben? Ein ja; und sprach, wo sie der Herr sein
 der andrücke; ihr Eristen ihm von diesem zu
 von. Man nimm Eristen Luthen, die für
 zu kommen ward gesagt, daß sie täglich kommen und
 ihrem Anschlagungsfach mit Morgen und Abends
 mit ihr. Der Branden Handwiffen Anno.
 und sie sagten die mal auf den an sie in der,
 sollte die, daß sie ihre Tochter an einem kleinen
 Branden und Geld davon genommen, und daß
 sie ihnen das in die Hand gabe. Es gab ihm
 eine gewisse Anzahl von Eristen in der
 die sie die ihre Arbeit nicht beiseite. Die Vorstel-
 lung der ganzen Linie bei ihr nicht zu versagen.
 In dem Luthen. Doch man stand am Galam
 sagte ein geliebter Luthen, daß der Luthen der
 meininge sage. Jes: er möge sie das anzeigen.
 Er: daß sie ihm in gewissen Bitten sage. Jes:
 daß seine Gefährde man das mit Nacht lesen.
 Er: daß ganz nur bey ihm seine Gefährde an, bey ihm
 nicht. Jes: so ist das nicht. Das seine p. Er wol-
 le das nicht zu geben, und nicht davon.

Herz zu Gallilja! und Hosiannah. Dazu. O!
 Ich war still immer wieder!

W. G. Bebr. Von den Gesellen aus dem Majabu
 ramsen Lüneburg vertrieben und verbannt als
 abgelebter Catechet. Schawri am 18. Jan. in
 seinem 90. Lebensjahr. Alter nun 91. In dem
 Missions Reisejahren ist immer sehr gut
 man immer noch in dem Orden der Brüder, in
 dessen Räte er gestorben, fast gar nicht an
 Lüneburg, weil er noch lange in dem
 Lüneburg war. Ein mal hat er, auf dem 18. Jan.
 mit ganzem Muth, das Leben will. In
 der Lüneburg und bedauert, dass er sterben
 möchte, dass er sterben will.

Die Gesellen aus dem Majabu ramsen
 fordern vornehmlich einen Einfluss in die ge-
 yne den Grund der Hinderis form Congregation
 von nun an zu neuen Gelegenheiten
 gefast. Der malik der Gesellen Tefadi
 Jan aus Kara salam das die ich in Lüneburg
 ein mal angewandt und gefragt was er fast
 in da vor im Lüneburg war ich in da,

In Gulien kuddi dantur minde Lunde nurr samlat
 wail min Lunde zu besorgen war, dieu wir den
 ihn und dungen war, er war im Lufftallen, und
 ist für ihn luffen luffen: er lach und er lach ni
 niget die dungen: Lungen dieu nign nist und
 ist die christliche Religion foban: Der Gesülge
 die Lungen walt, aber, sie werden auf dinst
 foban gestalt. Der auf in wold die Materie
 man Lungen und Wafelst out fufeliger wold
 lagnu und lagnu das dinst dinst dinst dinst
 fuf. C. Die floben in in gungulig: Der wold
 dinst, und wold dinst dinst. In Letzschman kuddi.
 fufel die Gesülge in fufel fufel dinst: und
 foban: gafa in foban, der dinst dinst dinst
 dinst dinst foban. Der Gesülge dinst dinst: das
 foban ist jalta da ist in dinst dinst dinst
 foban dinst in dinst dinst dinst dinst dinst
 dinst dinst dinst dinst. In Gollend dinst
 ist in in dinst dinst, lach gluch dinst dinst und
 foban dinst dinst dinst. In Brama dinst
 dinst dinst man Mann dinst dinst dinst
 dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst.

fies ein Zufall der Eristenzen Lese in der Willen
 noch tragen; selbige sag zu. Was können ihr selig
 werden, da ihr einständig mit dem Munde be-
 fohlet, es ist nur ein Gott und wir Weg zu
 ihm zu kommen und man findet das an uns nicht
 abgefunden hat. Ihr uns so viel von dem
 Gebrauch im Judentum an p. Nur wir si,
 ein Gott bezeugen, muß ein ganzes Leben
 durch Lebens Wandel führen. Es werden
 für uns von den uns Maren, die wir uns
 erzählten haben ganz unglaubliche Dinge
 man nimmt nach Lebens Dramen. Kali
 waga-^{aiya}~~aiya~~. In dem einige man auch sonst
 schon gesehen. Ein für uns uns selbst davon
 für ein Astrologus soll dem allen Könige
 man das Leben einige Tage vor sich sein
 über das Tag und Nacht ausgerechnet
 und mit dem gemessen haben, und es auch
 richtig wie getraut. Der König soll ihm
 ein kleines Geld geben und es lassen und
 ihm sein Geldes Chronal nach 60 Tagen
 wieder gegeben haben. Ein für soll auch
 dem jetzigen Könige den Tag und Nacht

Der Linnasman von Tanschaue war sehr gefagt
haben: und weil es richtig ein getrautes Wort
ist. Der Habab. bei seinem Hof gezogen und
hält ihn noch in großer Ehren.

12^{te} Febr. traf bei Belleiarhi ein Russe ein
einen angesehnen Mann und Botschafter,
welcher sich über einen andern Botschafter, daß
er ihm ein geborgte Dummer nicht in der Begehung
wollen und er da durch zu Grunde gehen. Ich
sprach mit ihm von der Bergänglichkeit der Dinge
dieser Welt und er antwortete ihm daß er nur
gängliche Zeit in Erista zu wissen. Es sollen
sich oft manifest man von Erista als Eristen
hinter gescheit billigen und lobten, wollen
aber so lange warten bis er Lustbekommen
sein zu nehmen, welches er für ihn gälte.
Wollen nehmen wollen, Selbstbestimmung
ist diese Eriste fließt mit einem Glucke, daß
man in Natur noch einen nur lassen
Zinde spielen und ihm sagen ließ daß er an
nehmen wollen man es in der Natur so
sehr dieses sein Lure nicht genug von ihm zu
tügen Willen des. Darob, daß dem Rücken

Preis man am Fluß zum Zinn laßt Cruz auf Friede
 ein aus der Stadt kommen, daß Gott nur Linder und
 das was er Gesetz worin, ^{seiner} Willen aufhalten
 nur nicht um der Weg zur Erlösung aus mir
 um nütziger sey.

D. 15. ging der selbe Winter nach Heleiarke und
 man gestand unter dem Namen auf gehalten vor
 der. Es befiel den von Luf gut an dem & Christen
 Wer seinen Laufen Preis mit einem jungen Frieden
 man nur schenken Gusselstern. Auf die andere
 von einem was er sich befiel, sagte er: ich bin
 so oft. Es wandte sich auch man dem Wolf befiel
 und der Dule, welches allem Aufseß geben
 Pöten, der der besten Arbeit sey und der unsere
 Dule der auch mit der besten Augen ist. Die
 begebenheiten müssen die Christen Haus und
 geben ihm ein gut Zeugnis. Es war also
 von Christen als ein List unter den Frieden
 zu Linder, und die, jenen Linder und Linder
 zu was er sein und was seinen Linder auf
 die Was er sein auch sein. Der Christ begeben
 zu sein ein Zeitlang und recitieren jenen in der
 Creeparation gelobten jungen Frieden der Christen.

15^{te} Febr. vorfielt man sich 2 angesehene Zu-
 spricht man ihnen in ihrem vormaligen Lichte. Schwarte
 aus Tanschaure zum 11^{ten} und 12^{ten} in ihre vorerwähnte
 für ihre bewilligte Beförderung 9^{te} in Beförderung
 des Nababs aus Tanschaure auszugehen und
 zum 10^{ten} darauf die Englische Compagnie Trup-
 pen beschickte um gerichtet zu werden. In
 darauf die ordre der Compagnie dem Könige
 vorzulegen worden durch den Aufseher nach
 Auftrage der Commissarien aus Madras. be-
 rathschlagt worden würde. Es wurde
 dabei ein bewilligt von dem Lande einer
 Reise für die Beförderung gerichtet werden
 und zu erwarten, dass man es, wie es nicht
 wohl anders sein könnte, in Tanschaure
 verbleiben müssen, wenn auch mit adtempus
 nach Terutschenapaly zu gehen man wüßte
 der Notwendigkeit nicht sein würde.
 Der Tanschaureische Consulmeister Spana
 pragaßen. welcher diese Dinge überbrachte
 stellte uns zu gleiches Eschafschan
 Rejappens und des Gusefchan Schawirajens
 als nebligem Orte für den Decemb. gehalten

felsen wall, so ist das nun gewis zu sein mit
 daß man mit niemand zu misshandelt; Ich antworte
 Ihr vorursachen dunnunges Grund des Christen.
 Ihm anzunehmen müssen nicht Prozess. Dessen sein
 sondern die Wege ^{für} unsern unsterblichen Seel. Was
 aber jener Weise bestrafen, so wird die Weise
 von dem allweisen Geiste der Form in Unter
 suchung genommen und würde so gafflicht
 werden; daß ihm kein Unrecht geschehen würde.
 Ansonst ganz Weise aber für den Weg des Lebens
 zu Leben; und würde es nicht sein und
 werden möchte. Er antwortet mir nochmals den
 Christen und sagt du singen; Ich habe ihn gebeten
 und gesagt. Fürchte dich nicht, du hast den Herrn
 Glauben angenommen, der wird dir helfen,
 davon auch ich. Diese große Ermahnung aus
 dem Munde meines Herrn zu hören war mir
 aber sehr angenehm und ich bin ihm dank zu
 danken gab und singen diente. Ich will ihn
 von dem Herrn Jesus Christus loben und danken
 und anderen zum Heil werden auf ihn verweisen
 und so wisse ich das auf selbst wohl zu sein zu
 kommen.

Im Compagnie-Garten sprach ich mit Einem
 Zapfen unter welchem Gaspärsen nun angese-
 hener Ländchen wurde Europäer in Nagapat.
 Nam mit seinem Gefolge kam, welcher um das son-
 derlich willkürlich alle Tage für die Stadt. Ich
 sah ihn schon das Sonntag vorher auf dem Ma-
 ga nach Laßlasen kürzlich gesprochen und ihn mit
 in die Kirche ersicht, wo man er sich aber föhlich
 laß machte, da er Gaspärsen sah. Jetzt ging ich mit
 ihm zum Zirkel im Garten herum und sah ihn
 weitläufig Gaspärsen mit ihm, welcher wußte,
 mößigen Dingen für den Leib, von der nachher
 nachigen Dingen für ewigen und nun vergänglich-
 ste Güter und von der Notwendigkeit Geld
 auch dem was man Gutes zu bekommen und
 Gutes als man die Dingen, die man auszu-
 man, daß man sich allein Traß im Leben und
 nach dem selben ewigen Fortlichkeit zu langem
 Leben so war gewünscht, was man als
 Pfaffen und vor sprach welcher nachzu-
 d. 21. Febr. Hinter Kättutcherie ging man
 zu einer Tanne auf dem Hügel, wo man das
 wurde. Man war nun glücklich über das aufsteigen.

Der Adel mit uns in den Lanten ausfolien Vor-
 gängen zu, daß das ihm seine Comodie, die
 gungen, daß es war Manßen vor dem Spiel mehr.
 Am, nicht das Aufsehen von der Seite:
 das ist Gottes Vorsehung! Man gab ihm den
 im ersten ihm das Spiel in der an zu spielen
 Der Aufseher ging an zu einem anderen und so
 lief zu. Als man fragte nach dem, was
 war das, in den Lanten unter uns, da
 der auch sein in seinen Mägen, namentlich
 dem Getraide heimlich abzuheben zu bringen.
 Man mußte dagegen und Marlin in der Cellat,
 scherig fragte mich, nicht auf den Mann,
 nach dem in den Lanten der Willen Gottes
 zu seiner Vollendung in Erista war notwendig
 worden: das sag ich mir, was sagst du aber dem
 König in Sanschaw? Man sagte: jetzt wird
 zu dir gehört, daß Galgen mit wird auf
 dem König von Sanschaw gesetzt, und ich sage
 sagt: Weiter für das in den Lanten
 daß in den Lanten der Lanten und werden
 an, dann auch noch abzuheben zu gehen wird.

2. 24. Febr. so lundigt man sich in Anckowid. nach einem
 Gnein. Ein Mayselun sagte: sie ist y nstor em. Ein aw.
 vora Gnein fragte: warum fragst du nach ihr? Jes.
 Die molte ja eine Eristin werden. Das Mayselun
 sagte: Eine Ermessung ist ihr nicht zu Hartzu gehen,
 und, und so ist sie rasch y nstor em. Jes. Sie ist eine
 Ein Rats Gottes von einer Aeligen. Ein liz zu
 Gnein; und sagte: so hat mich Gott sagen lassen, was
 um bringe mich das nicht aus Hartz? Ein: was
 sollen wir in der nun anfangen? Jes: wir
 sollen das gesagen. Ein: Gott hat ja nun einmal
 die Gnein gemacht, so war an, dass. Jes: wir
 und mich in der mit der besten Lasten. Gal.
 hat ist die das, was wir uns sagen vorfangen?
 Ein: was ist die die mit was zu offnen geben,
 wenn wir zu uns kommen? Jes: auch vor
 ihr; was aber sie aber davon will. Ein aw.
 der sagte: was ist das. Ein: wir werden gewarnt
 und gebeten die Worte Gottes zu sagen
 zu werden. Nach ward auch der Gast und vor
 einem Haus in der des Gnein y nstor em.
 Ein Bramaner aus dem Lande sagte, dass er
 die. Ein liz zu sagen so einmal in einem

und nur an seinem Ort bekommen. Bezüglich sich
aber gleich anderen gar schlüssig.

Zu dem Nordvordigeln in diesem Monat
gesetzt, 1). Die Befestigung von Santhaur mit
Engl. Garrison in den Gewinnen gewillt.

2). Der Anfang nimmt ungenügendem Ende, da
durch Gott der Herrschaft in Ende gemindert, so
daß der Mulla nicht als nach ihm nicht vorzuziehen
als im vorigen Jahre ist.

3). Wie Gott den Herrn Lungen wieder ab
genommen, der der ganzen Frucht den Ueber-
gang brachte.

Martius

1. Mart. nominierter nicht nur mit allen
Leiden das Häßliche Götzen vorzu zu verlassen
und den Namen Gott und seinen den Herrn in
der Ordnung der Lüste und des Glaubens auszu-
nehmen. Linn Long nicht anders folgen. Die Folge
der Herrschaft hat gelitten, warum das das.
Jener: auch vor dem für die Menschen ist aber ein
der Aufbruch. Die Folge gab Gelingen mit man
der Hoffen und die Linder des zu werden.
Linn Long. Wie der Gott Linder. Die Folge.

oben darinn werden wir Menſchen damit zu lehren
 können. Einnur und ſchuldig ihr Götzen zu zeigen mit
 dem gnedigſten Glauſen. Das goldt waſt man
 zu ſchindern zu ſchindern, es bleibt aber verſchaltet
 Gold und ſollen damit ſeyn in ſeyn und in ſeyn Pa-
 ligion wäre im Glauben nicht län. Jeſus wäre Jeſus
 eines ihrer Geſchäfte, in in ſeyn Götzen. Das Gold
 ſey man ſchuldig ſey und nicht mit Gold zu ver-
 gleichen wäre. Die ſollen und die Götzen
 Uſebur der Dürre waſen, und ſeyn in ſeyn
 mit Geſchäften zu ſchindern län. Jeſus wäre
 ob ſeyn das Gold zu ſchindern können, was ſeyn
 nicht in waſt an Menſchen billigen ſchindern
 ſeyn ſchindern müſten. Die geſchindern zu län,
 ſeyn zu ſchindern in Dürre nicht in ſchindern
 zeigen ſeyn Geſchäfte von der Dürre, was
 in ſeyn zu ſchindern ſeyn. Jeſus wäre: was
 ſeyn nicht zu ſchindern müſten ſeyn län und
 an ſchindern in ſchindern, müſten
 ſeyn andere Dingen nicht abſchindern, ſchindern län
 das in ſeyn Ordnung zu ſchindern.
 In dem Letzten. Das Geſchäft wäre in
 Geſchäft in Dürre, was ſeyn in der Dürre-

Handigt gesort, und als sie nicht zu sagen wollten
 sagten ihnen hinein die jungen Leutchen; zu ihm:
 Was sagst du ihm vor ihm. Dazwischen davon, daß
 du zur Kirche gegangen. Man sagte dabey aus,
 und wurde allem die Zusage gemacht, mit dem
 dem Heile zu. In einem andern Gaste wollte man
 auch auf den Hof eines Eristen gehen, kam aber
 nicht dahin, und eines andern Gastes, der nicht
 mitgehen wollte, nicht für sich zu der Neben
 Hütte gehen. Man sprach zu ihm, soll ich nicht mit dem
 Wort der Ermahnung sagen? Er: alle müßten schon
 dem Wort der Ermahnung mitgehen. Wir haben
 einen Heiler. Jes: Gott befehle dir gleiches nicht
 vor dir. Der Mann fiel in die Hände mitgehen,
 er selbst gibt uns ja alles. Man spricht auf
 ihm die Leutchen Gottes und Jesus aus. Der
 Mann der Hütte und andere kamen auch zu
 Neben. Sollen, und so haben mit ihm, und einen
 Eristen nach ihm. Umstände müßten arm sein.
 zu ihm müßten zu gehen und sein.

d. 4. Mart. Was man in dem Carcer. Dazwischen
 dann am 2. April. Dazwischen aus, die vor ihm,
 zu ihm der Dazwischen nicht nach Hause gelassen

zur Verlastung des Feindes und der Maske mit Erz-
 lung einer Legende abzuweisen gesucht. Er sagte
 ihm: Ein angesehener Mann ging von Wedar nam
 nach Garhani. wo suchte er ein kleines Gölzen
 Tempel und der Gölzen der größten Ansehens-
 tung. selbst Miles das in dem Gölzen damit ein
 Opfer zu thun. Am dem andern Tag war ein Miles
 in seinem Gefolge angekommen: Er wollte in
 dessen und dadurch bekam er eine Befragung an der
 Götzen. Er sagte darauf: Ich will mit mir
 ein Opfer bringen. Der Gölzen er ihm
 in der Nacht und sagte: Ich will, es soll
 das in dem in seinem vorigen Zustand kommen
 und seine als er Garhani erreichte wurde sein
 Götzen so wie als die Miles wieder gut.

Wahrscheinlich Dinge. In Ceramen Kadai.
 sollte er glückselig Götzen sein. nimm Brama.
 den das Feindes ihm als einen Fluss war
 zu stellen.

Nach dem Siru Kalatfcheri. sie flüchteten ein
 angesehener Mann aus ~~Berear~~ Berear. warum man
 so in der Damm Hilfen gingen? Man sagte
 ihm: ja auch. Er: wir sind es gewesen.

Jesum nicht als Heilsschlüssel ein, ist mir die Hilfe notwendig
 sein auf, sagte man ihm und nahm an ihm, der für
 zu dem das Geistesliche Gute, so auf ihm in Fran-
 quebar und demütig mürbe. Nach in der Hölle
 vi war ließ ihm seinen Frieden in der Tasse. Tonne und
 Tonne in den Weg auf mich zu gegangen, um Wort
 zu formen, in seiner ihm um Wort aus Herz zu
 werden und sollte A. Lufner unter sein aus

D. 11. Mart. haben wir in der ersten Stunde
 H. John. v. indur zu H. Schwartzen zu sein lassen
 um mit ihm zu sein um das erste Heilsschlüssel
 in der Hölle in der ersten Stunde
 Gehen war in der Hölle angelangt
 das und angelangt, das wir in der Hölle
 um die Hölle als was das ist ihm nicht abfla-
 gen können. Das Herz und Augen sind Gold
 das und das in der ersten Stunde
 und die Hölle in der ersten Stunde
 geistlich in der ersten Stunde. Er hat ja gesagt: Jesu will
 mich nicht verlassen: Jesu will mich nicht
 lassen. Amen.

D. 14 Mart. haben wir auch in der ersten Stunde
 nach dem ersten Stunde Camulisten zu sein

4 an 3 orten das Evangelium war sehr denen Leuten angenehm
 Galatunfrit. An 2 Orten mußten man wenig an
 Winder spring lassen, das würden oben da 2.
 Zerstören angenommen.

15. Mart. ward in Lengdenkerei zu ein paar
 Efristen im Wort zu ein freunden mit Galt im Winter
 in andern gewest. und mit ihm gebetet. Wor-
 nimm andern Hause ward ein nussällig auß-
 funder Heide angewest, wor über sich ein Zimm-
 licher Hause versammelten. Der Mann ward nach
 und nach im Winder stossen so lasthaft und nussig,
 das man sich in andern mußte. Man suchte ihm
 aber immer ein nussige Art zu geben, und
 sagte zu ihm, wo magst du es so zu nimm.
 Er antwortete: was? mit nussig leine
 nuss man so vordern, da mit es sich auf Heide.
 Man suchte ihn an, und sagte: so, so ist mir auf zu
 Heide? und nussig ist mit nimm freundschaft
 Wort. In dem Hause ward nach nimm zu nussig
 an nussig Efristen beyne Weggesehen man nimm
 freundschaft Jüngling, davon nussig nimm nach
 gekommen waren, im ein Leine angestossen
 sein. Efristen ward dem Hause nussig nimm zu,
 Gebet ist nussig in Leine nussig. Sie: sagte zu

Ihm Mann freisort, was du sagst? Er sah sich umher
 und das man betrachtete nach ihm, und wollte es
 tun, da man ihn ^{das} ~~das~~ ^{befragte}.
 mit einer kleinen Bewegung gab.

[illegible]

nimmn Gewaltfätigkeit vorüber zu sein.
 Auf dem Cotrupaleiamfau sollte begangen werden
 nimmn Luthen aus Tirkgeden. In dem man
 nach gabsfamer Anweisung des Herts in Jufu
 ein paar Lufte mit gab, der Lufte nimmn
 line aus Cotrupaleiam für nach auf Engftein
 im Leben.

D. 20 Mart. Nach dem Corciarijau, fließt ward
 man nimmn, Hirten aus dem Land geboten, ihm die
 Lufte für nimmn Hirten aus dem Land zu
 geben, der ihm die Lufte ^{ausgegeben} ~~ausgegeben~~
 er gegen nimmn malen, mal er in Lufte. Man
 gab es ~~gegen~~ ^{gegen} mit nimmn Lufte.

D. 22 Mart. ward in Sileiardi auf der gabs ein
 nimmn in der ständiger Hirten angestellt. Er sollte
 auf nimmn Zeit lang nimmn Lufte, und ließ
 für nimmn und auf nimm Lufte nimmn Lufte
 endlich sagten er nach der Menge, die Lufte
 nimmn gabs nimmn: ihm sollte Galt im der
 Land nimmn gabs, der er nimm gabs.
 Man bedacht ihn das sollte er ab nimm
 er mit dem Lufte nimm. Endlich sagten nimm Lufte

Lamm Willen, wir müßten ihn das geben & so sagten
 mich, in dem Pallat war ich sagte, war aber
 Gott mit mir das habe wir unsinnig wird, was ich
 ich nicht, was ich nicht, so nicht zu lassen. Ich ist
 habe nicht von dir, und du nicht von mir gewußt,
 daß ich aber dir und du mir für so begutten, und
 in dir ein Ermahnung, sagen müßte, ich habe nicht
 Gottes Erwählung? &c. so billigen dich mit Überzun-
 gung, wir sagen, ein wenig Gott hat uns für zu samme
 gebracht. Gut ist mir von einem Lamm sein
 zu gewalt, und nun habe ich auch gesehen, was nicht
 noch sose zu lassen &c. Man so sehr mich von ihm,
 daß im vorigen Jahre einige seiner Anwesenheit
 bei der Wartschekede. gebracht worden, und
 daß er zu Cattapareitscheri wohnt, wo in
 er mich ^{zum} kommen zu lassen gab. Man so sehr mich
 mit billigen in der neuen Anstalt gläubig zu wer-
 den. In Dewanur. in der Heile viele für mich
 Heile mit Holz abgebrochene Worten abge-
 wiesen, das haben wir in Jüngling aus Haga-
 patnam in Lamsam zu sein, welches auch in
 Man so sehr. Saffanapatnam, hat, der ist mit der
 befehlend fallen, und das sagen; wir sind in Lamsam,

Das ist wahr genug wenn der Glaube in Gottes
Wort p. d. in. Vorstellung da gegen, wenn man
sich das Einfließen war ihm gar angenehm.

Im Petta pareitscheri wenn man den An-
wand den die abgetasteten Harvieu zu, die
sich nicht abgenuzt und Einfließen. In Cadutche,
die sind in ein fidei fimum und die Armen sol-
ten die Döngling, oder, ~~mir~~ da ist es in der Form war,
um Salom^{ph} zu machen, welches Geknagelstich,
ist und andere fidei in die zusammen kommen
von der Form Gefe, und die in der Form mit ein
Wort zu sagen.

D. 27^{te} Martz. In der Gileiarkischen Alle nasen
und er andere ein fidei nach Anführung des Göt-
lichen Worts von der Form und mit ein Einfließen
zu sich. In dem Wortsachen fidei in fidei in die
der Form und fidei mit der Form Masz in die
des Götlichen Wortsachen fidei in die
Wort, Armen und der Form. Alle Vorstellung
da gegen sich, in ist gewiss nicht: es ist
mit ein fidei in die mit der Form fidei in
und gegen. Endlich sagt man von der Form
guten man fidei in die. was zu ist das aber

an der Person? Sie aber war in sehr billiger
 und nicht ohne einen gewissen Besatz noch gegen
 die Person und. Man war in der Person und
 Christen Person. Müller und ein andrer
 zu sich zu verfluchen an der Person. In dem
 glaubig zu werden, weil sie fast ganz
 unter dem Gefühls. Ein Person war
 der verfluchten Person zu mir. Sie: nicht
 für die Person war gesagt. Weil der
 Person andrer Person war und immer nicht
 antworten, fragte man: Was ist es mit Ihnen?
 Sie antwortete: warum sollte ich mich
 nicht verfluchen? Sie sind ja unter dem Verfluchen
 der Person. Sie sollte sich in der Person. Die
 bar gelagert, die Person. Sie sollte mich
 gefallt und in der Person. Sie sollte mich
 Person und zu verfluchen. Man sagte ihnen,
 daß die Person. Sie sollte mich. Sie sollte mich
 Person und. Sie sollte mich. Sie sollte mich
 Person.

D. 28 Mart. In Cruckitanscheri-Geistantscheri
 sagte man nicht anders. Sie sollte mich. Sie sollte mich
 Person zu dem Person. Sie sollte mich.

Aprilis.

I. C. Apr. In der Wochensindwischen wir mit den
 von Communicanten. vornehmlich zu dem gesall
 den 4^{ten} ab dem Gmünd Donnerstag worden die
 der Familiens Gmünd 24 Personen zum ersten
 mal zum Tische des Herrn angenommen. nach
 dem sie 3 Wochen lang täglich zu beichtet worden
 Aus der diesen nunmehr nach 10 Personen der
 fahrende jungen Mangel der solches nicht mehr
 den Legeisten nach der Heiligkeit des heiligen
 Abendsmals bis zu einer anderen Zeit auf
 geschoben worden. diesen werden noch dem
 heiligen Abendsmal da sie schon lange Zeit
 auf dem Tische stehen müssen, die Wochen der
 heiligen Weissheit. Gib mir mein Vasa dem heiligen
 vor geschaltene mich zu der Reife Gabe des heiligen
 Gabe werden.

In der Portugiesischen Gmünd werden von
 dem dem selben Tage 13 Personen nach kommen.
 nunmehr schon lange Zeit dem heiligen Abend-
 male sie zu geschaltene nach dem sie 4 Wochen
 mehr nicht mehr zu geschaltene werden. der gute
 Geist Gottes wollen sie täglich nehmen und beichten

Und wir zu sagen müssen in und bey seinem Wort
aufstehen zum ewigen Leben.

V. G. Apr. Missen beyfließen wir die 4^{te}
und laßen Oster feyern mit in der Land-
Kirche in der Kirche Bethlehem, aber
um die unterwillen wir in abgelaßter Kir-
che am 3^{ten} Tag in der festung zu
Luzern pflegen. Gelobt sey der Herr in
seiner Gabe, der um das Leben mit der Aufer-
stehung Jesu Christi willens und gnädig
mit der heilig bey gestanden, in beyden der
Portugiesischen so wohl als Samulischen Ge-
meinden. Der Land Herrscher. Philips hat
mit in der Luzern mit arbeiten am
Boot im Linsitzen und Herrscher wil-
lig hat gesehen. Aus der Stadt. Gemein-
de vor dem 16^{ten}. Personen zum Gemein-
schaflichen Abendmahl admittiert.

Aus der Land Gemeinde war der Tirupa-
latenissen und Cavastalampan Er-
scheinen beyfließen von welchen 45 Comuni-
cierten. Unter den Conzistenten hat mit
manches Bischof mit seinem in Galtigen

Gebet erwidelt. Die Tugend linder und abgemildert
 den den Leid Ernsen beschreiben bei den Examine
 anwesenden, das ist es eine gewisse Anwesenheit
 in der, und gestillt worden. In der unser
 Gott sey und dramatisch und lassen zu seinem Zins
 und werden das sein von Angeln und zu
 nicht mal zu der Gegenwart um der für mich
 durch Linder und Todet mit Friede und
 zu ~~den~~ Linder Linder Guts willen!

D. 11. Apr. Unter den Gefühlen und den Ma-
 jarampsen Ernsen brüsten Matthäus,
 das da in Cattunawadi ein Gefühl zu
 alipus linder grassirt, das in die seine in
 Götzen Linder in der Carreier. Der Wingen-
 der, mit der Linder so ist Linder zu
 sein gesamt zur Tilgung des linder
 ein Linder Ernsen so ist nicht mehr
 ein, das ist sie bei den Herrn so zu gestop-
 per worden. Die aber hat das Gefühl der
 süß, die hat in unser Tugend galvord
 und in der Linder mit und guter Zing
 gesamt der Gefühle sagen, sie sollen sie
 als ein Mitter-gut ist den Linder

Der ist die aufrichtige Liebe im Gebet und
 Innigkeit zu Gott gebilbet.
 Zu dem Sattianenden hat ein Moriamur Mu-
 hamedaner gesagt: So ist in Corréia. nun
 sind ein Lins bekommen in wulst, da er es
 sich noch lassen lassen, gestanden, daß sieh Gott
 was dem Willen der Menschen wisse, daher
 er das Lins zerriß und in die Wunde ge-
 wisst haben. Der Gesülge hat ihm das Ge-
 genstück bezeugt die Mißhandlung des
 Linses zu verweisen, und gesagt er möge
 ihm die Dulle darin anzeigen, er hat ihn
 aber immer auf einen gelugnen Zeit nur
 verweisen, und es ein Lins kommen lassen.
 Der Lord Sagot. zur Inflation des Königs
 von Sanskaur in seiner Jugend Moriamur
 gezogen, haben einige Herren gesagt: Die
 Götter sind in dem Gouverneur gebrochen,
 und haben ihn dazu angebracht. Der Ge-
 sülge hat sie auf die Moriamur des Wapen
 Gottes gesandt.
 Keilafam hat in einem Briefe seinen Willen
 dem Gott die Dins gesandt in Taleia

Das vor der Fülle war, schlägt auf sie nur
 von oben, da sie für eine Kommen, im barmselig
 und nachsichtlich zu, weil sie nicht bald zu
 Arbeit gekommen. Auf der Frage des Gefü.
 von sagt er: er möchte persönlich oder er möchte
 auf ihm zu schlagen, was bei er im klaren
 Worts ausstößt. Als er das in der
 von der Dose erzählt haben sie ihn mit
 einem der Person, der Mann zu
 zu stellen, geben sie ihm.

12. Apr. wird man in Woepan & Scheri. Gatta
 Natfcheri finden an, sie gingen über Hübe
 weg, Hübe wird man an einem anderen
 Ort zu gehen angucken. Als man aber
 immer fesseln will zu und an sie
 da, Kommen nach und nach ein zimlich
 von zusammen, unter ihnen in einer
 mit der Zöllner des Ortes mehr Bödigkeit
 Zusetzen. Man bringt ihn das Hübe in der
 an, und das ist ein 10 Gulden mehr. Der
 5 Gulden sagte mir fesseln und an der
 Zöllner man in der der immer noch
 will freundlich behandeln. O. sagt man

In Wolke sind belüft. aber ohne die Hebräer
 Jesum ist es uns unmöglich zu vollenden
 was wir mit Anordnungen in diesem Zustand
 und in der Straßenscheß zu lassen und die
 Leute in der Gasse zu lassen. v.
 d. 14. Apr. ging ich von uns und der auch der Lichte
 Bettelheim zur Nacht herein malen, um
 fünfzehn Minuten ohne die Lichte zu,
 um malen bitten zur Befreiung ist
 nicht, der unter ihm von dem in der Gasse
 zu - Befreiung und Freiheit, Befreiung zu
 sein. Man war nicht ihm ist der Hebräer
 weil, man der sie weiß oder lassen mal
 den und sagen es sei nur in der Gasse
 Ein sagen: es sei nur einmal in der Welt
 so Gebrauch. Man sagt in der Gasse
 sagt, daß die Leute so zur Befreiung ist
 was man Gottes Namen, ist ein aus dem
 Gold und Silber gemachte Götze in der
 Lichte der sind nicht Hebräer Mäße in der
 und sagen von dem, daß die sind
 man in der Gasse, was ist ein so malen,
 und ist ist selbst nur Götze in der

zufließen und die Götzen weg zu nehmen. Sie
 auf diesen für einen in der Villa geseh.
 D. 15 Apr. socht auf dem Felde im Häuschen
 finden aus Lärche ein Moor des Feils zu,
 um das garstige Finden für eine kleine
 Gasse auf einer Form zu, und einen Linde
 den Lärche an die Finden zu einem Dreyen
 zu geben, zu dem ein andrer sagt: Du
 wirst es auf und von vor laßen.

D. 17 Apr. Lärm zu Hause an Gefunden und
 Lärmen Es ist in der Garreier-Dorf
 Stschilade hat eine Brandt Es ist in der
 Gegend und ist in der Döfeln Lärmen
 Döfeln auf einige Tage zu laßen zu
 ist zu kommen, vorwärts und der
 Knaben vor laßen. Auf den Lärm
 sie werden ist nicht wieder finden,
 sagt sie, es waren ein mal, da es zu
 ist und dann, ist sie nicht mehr
 selbst wieder zu Döfeln gegangen
 Lärm in der ^{ari} Correfse und sagt sie
 in der Lärm nicht Tamulisch, sondern mit
 Tegurisch laßen, mit ~~fallt~~ ein Gemüth

Ein Jüngling sagte in sein Familienleben, und
 sollte in Gemüthsruhe Lust zu haben. Man
 bat ihn aber nicht an, dass er nicht auf
 liege, und dann hat. Man gab ihm den Weg
 zur Seligkeit mit einem Ermahnung zum Ge-
 heil zum was von Galt.

1. 19. Apr. war in Kadtutcheri in India
 zu gesagtem Corrier Dorf Gattapareit
 Jocher mit in Corrier der Auf Gattapareit
 Galt zum Seligkeit an seinen mit an ni-
 nem Ort aus an ein fäufteu rämiger
 Existenz gebraucht, mit A Lust zu auch ge-
 schickat. Ein Jünger sagte mit Liebeswort
 was, nach dem ich nun schon das nächste
 zum selig werden gesagte worden; und
 mit das Zinsan, das ist Lebendig zu
 Himmel fahren, so wollen wir an demselben
 Galt glauben werden. Man antwortete
 da: ein A Galtig sind in Mülher leben
 mit Ja fähren, in die Erde ist großer
 Galt von Galt in der Himmel gesung.
 Galt selbst ist gesungen, und in der

und aufstehen; so unsern, für den Tag. nimm
sich und kommen.

D. 22. Apr. war ein abgelebter Christ in
in Corneil besetzt. Ihn eben in der Tafel
mit seiner Philosophie, daß die Leben gestanden
gegangen und in der gut kommen. In
den zu Gehen, daß sie ihre wissen - mit
in in der tief Eingang und Dinten Kurg
den und sie gültig abweisen möge. Einward
zu jener einstündigen Lernezeit. Was
und. Nach dem Hause war ein wenig Frieden
Lernzeit, daß Gott in Linnen und den
also zu Gehen. Gerade Kurgung und in
Lig mit der Zeit. Ein Mann hat nach
nach dem Unterricht gegen das Frieden.
Ihm und nach der Lerne immer eine Türe
in allein wäsel den Lerne den Frieden
mit sich.

D. 24. Apr. fragte ^{man} mich nach angesehene
Frieden in der Stelle: wird Regen kommen?
Und man wollte bald vor dem Her, der
den Regen Malen gegen den Hof zu sehen.

Tagen ist in Sengidenkarei in der Nacht, mit
 in Seriamanikapongel das Wort Gottes der
 Sündigen worden. Nasa Simulatzun & d.
 saltun sich in die Luft-Träger, die Tally in
 Lajir Tagun, in Soudur mit nach Colluman
 cudi, gelagert. Die sagten das die in der
 Gasse ist und vor der in der Luft in der
 Anandamangalam bekommen gelassen und
 in der, und nassen auf der sich mit
 um es sich vorsetzen zu lassen. Die Boutin
 quier, der die Unterredung mit auf der
 ließ sich auf nicht geben der sagten zu den andern,
 was der Sarnais? Man wird es zu,
 das der, so es ist und befehle und man möge
 finden wollen Sarnais zu ihm.

Magis.

d. 8. Mai. Am auf dem Weg nach Sengiden
 Karei mit einem süßigen Lausantum und
 Cum bagonam in der Gespräch einer Frage
 und der wird der die Tally & d. d.
 man ist nicht: wenn man es nicht sagt, so
 bleibt es das was der in der Gasse sagten.

Man preuche isum das Evangelium man
 Offe dem Einzigen Dinnu-Tilgner an. Zur
 Annahme nimm Lust und woltu süßes Tröpf-
 chen nicht verstoßen. In abgerathener Zeit
 ward auch nimm Proben des ~~Heils~~ ^{Heils} ~~Heils~~
 in nimm Gassen & Gassen finden in der Weg
 durch Jesum selig zu werden werden
 dich und unselben zu betrachten billiger
 massen. Die Gotte die mal nimm die
 alle fassen.

D. 12. Majes fragte nimm angesehene finden
 aus dem Land in der Tellerischen Alle,
 wo sie woltu singen. Die: die in der
 zu fassen, Jesu ist in der. Die: und wolt
 ist sie und wolt ist nimm Gassen. Jesu ist
 ganz so far im nimm glück nimm Formas-
 nimm zu geben ~~unum~~ zu gut ist in Fran-
 quebar diese und die nimm wolt, und
 nimm das nimm Gesetz nimm nimm
 da man nimm in sonderlich nam finden
 ihm über sich man der Lust. Die
 alle nimm nimm nimm nimm, und in
 Gott nimm der nimm nimm nimm die Tilgung

Inſtand oft unbar, in dem man ſich ſchwer
 Tagen nicht gedenken, das es gubſt
 als man nicht mehr auf die Anſicht
 der Sünden man dem allgummen Volk
 für dem, ~~einigen~~ ^{vielen} ſei eine; und als man ſich
 in Lügen darbot, wie ſie ſich ſie
 nun Jüngling, das es auch ſein müſſe.
 Als man nach dem aufſehen den Lügen
 man das rechte Leben zu zu werden,
 ſich die vorangefundene ſie zu kommen,
 und erſehen, das es gubſt in mal;
 den zum ſehen ſie geſehen. Man überließ
 es ſich. In Erckitanſcheri fragte man
 man nicht Boutique in dem in Gassen
 ſolche in dem. Ein alt Weibſagen. In
 Lunden ~~erſehen~~ in dem Haus ſie geſehen
 aber in ~~erſehen~~ das ~~erſehen~~ in dem
 arbeiten und ſehen, das ſie ſie nicht
 ſehen von Lunden. In Gassen an, in dem
 Sonn und Mond nach ſie geſehen, in
 die Lunden nicht ſie geſehen. In: ſie
 Lunden die Lunden ſie geſehen. In: das ~~erſehen~~
 nicht in mal ~~erſehen~~ in dem Gassen ſie ſie

vordem in seiner Jugend und Jugend, der Mann
 walden aufkommen, und ließ aber seinen Vor-
 satz, und grüßte ihn nicht, der sich aber
 ließ zum Vater nicht hingehen ^{und} mit ihm im
~~Staat~~ ^{Freiwillen}, in dem wir nachher erfahren
 es ward aber nach und nach, daß das kleine
 Mann seinen Mann im Lande sollte, daher sei-
 ne und gefügt wurde und der Mann ward
 aufgegebenen Aufbruch zur Taufe ge-
 lassen. Nachher ward sein Vater nach der maxi-
 gnen, der nachgesehen sollte, gekauft, und
 seinen Magdlein der Pfarrer hat abgeben
 in der dem Landprediger. nachher Catechete
 vor Ablauf der Zeit nach dem Hofflaufe
 Confirmiert. In dem die Dörfer annimt
 und selig macht nachher und befallen sie mit
 gesamt fürwahr in seinen Gnaden zu
 erziehung, ob er sei völlig selig machen möge
 das ist er ja, der gute Vater mit dem
 Vater und dem seligen Geist! Amen!
 D. 14. May. Weil wir den Landprediger Philips im
 Osten setzen seine Leiden ließ den und hat in der
 Arbeit in der Stadt und Land gemein

beschließen: sein: so ließ ihn mir ich das g. l. mit
 der neuen Waise nach dem ersten Waisen vornehmlich
 unter Aufsicht der Frau nachkommen. Er verstarb
 am 15. April aus unselbstigem Tod im
 Distrikt des Majaburam im Distrikt 14 Tage
 nach. Nach seinem Tode wurde ihm im Bagamam
 im Tirupataturim sein Leichnam selbst in
 Kanchenur, Kawastalam, Tirupataturim, mit
 Karasalam nach 8 Tagen wieder mit Leichnam
 in den Kreis des Distrikt. Des Majabu-
 ram sein Leichnam war in Gattenur. Tirukattam-
 benur. Nach dem Tode, Nallidcheri in Naduvellur
 das Wood des Frauen nach dem Tode. Er kam
 d. 10. in dem Monat gest. in der, nach dem Tode
 der Frau 164. Nach dem Tode d. Abend nach zu
 versat mit 8 Leichnam geb. In Kawastalam
 nach dem Tode des Mannes Marrudanajagam in Daj-
 lisan Um Land: um l. in einer Art von Delirio.
 Er Land nicht mehr, das sein zu v. in ihm nur
 D. in l. sein mußte: ob er gleich mehrmalen seinen
 Nachsicht. Nur einmal für die er in dem Namen
 sein zu sein: Andere Namen aber nicht zu sein
 er aus. Er mußte ihn sein Hofnung des Lebens

und lag ihm vor sich auf d. 5. d. May in Parafalam
 das er wirklich gestorben sey. Von seinem Unter-
 richtung mit seinen Müssen aber folgenden
 zu ~~erhalten~~ ^{Lehren} sey. In Tiruwoengadu. waren
 8 Jüden bey ihm in der Landesherrn an-
 wesen. Ein Bramaner sieht ein unglücklich Mord-
 erd. Da er ihm das Leben zu erhalten werden
 jener sehr aufgebraust und sprach: nach dem das
 mich an der Landesherrn, sollte ihm davon die
 künftige Rache schaft vor mir selbst vor mir selbst
 werden und der künftigen Rache nicht finden
 zu In Serhachanallur ermahnte er mich in
 dem Jüden. Ein künftigen seinen Rache. In
 Landesherrn ermahnte: künftigen ist nicht
 genug ist mich auf dem künftigen Ein Bra-
 maner sprach: was soll ich da vor dem Land-
 esherrn ermahnte: es ist im. Mord der
 immer da allenthalben vor dem aufgeführt war
 den. Ein Hinduischer Priester Ming der der man der
 Waise der der Eifer der Religion überzeugt
 ist und sehr nachdrücklich. zu kommen nur
 prosten werden gleichfalls auf künftigen
 hat Jüden. Der Bramaner sprach endlich

an all nu. Der Landfröndlin: freilich im Himmel ist voll
 auf den Fußstapfen. In Schwämmalein laßt er
 die Pfaffen und Pfaffen und geschnitten. Es frug: was
 ist? (sinn): Der Götze ist ein Lamm. Der Land
 Fröndlin: Wie ist er selbst geschnitten? (sinn): Nie
 er ist nicht geschnitten. Der Land Fröndlin: so ist er
 nicht Galt. (sinn): Es soll ihn ein solches Mangel
 Lamm vom Lamm fast für ein goldenes Lamm.
 In Karastalam sieht er seinen in goldenen
 Lamm vom Lamm Karastalam in einem Lamm
 Lamm auf, wo immer viele Lamm sind nicht
 zu und das der Muppenar in einem Garten
 anlegen lassen. Es lag er selbst einige
 goldene Lamm. (sinn): Wie die Lamm nicht der
 Lamm und sein Lamm Lamm zu tragen.
 In der Lamm Lamm der Muppenar Lamm Lamm
 und mochte sie nicht, mit dem Lamm der
 Land Fröndlin mit Galt und er selbst man
 Lamm Lamm der Muppenar der der Lamm
 zu und müssen sie was er ist: fallen die
 Götze Mariamei: man Galt Lamm Lamm
 und Malm Lamm Lamm Lamm Lamm Lamm
 Es soll das ein Lamm Lamm Lamm Lamm Lamm

lassen. Diese sollen wir wissen und es gilt uns zu
sagen in den Kaveri Fluss unsere lassen und in
90. Malabarische Provinzen liegen müssen in
völliger Sicherheit zu bekommen. Damit die
nicht ungerecht sein und vermehren 2. Belären
die ganze Zeit über dass in im Fluss lie
gen, Was sie sollen, das soll ein Postament zu
Mauern werden, auf welche die Figuren aufgesetzt
zu werden soll. Diese müssen am Sonntag
aufsetzen, da ein besonderer guter Tag dazu ist.
Der Landesherr: was ein falscher Unrat
zu Unkosten lieber an dem gegeben. Einmal
da sie war sagen. Ist das ein sonst man aus
den Diensten kommt, der Landesherr: Ländlich
wird es nichtige Götzen sind. Galt nach seiner Vor
schrift einen das ist Sicherheit u. dem Lande das
penär. Das werden. Ein Bräuer von seinem Ge
folge tral furchen wir sagen: Morgens geht der Götze
zu nach Tirunelveli ^{geudet} Stianappent. Dort zu
sein. Alle die ihm folgen haben einen festen Tag.
Es ist gut in Tirupajanam, Tiruvai in Tiru
katurei, Wedukudi, Kandiur, Tirupanturitti
und die in Telle ~~tanam~~ ^{tanam} müssen auf sein

[illegible]

und uns süßlich zu küssen vom Munde zuziehen.
 und allein durch Gesinnung. Jener sagte: wir werden
 im Tode geschehen, so werden wir. Aber, gegen
 das Allgammeln. Hörturben. Der Töchter, muß
 aben die Medicin des Hohen Gottes gebraucht
 werden. zu einem begabten Menschen sagte
 man im Vorbey gehen: wir sind, aber ihr
 bestimmt uns nicht um uns. Er ging glückselig
 hinweg. Einem Jüngling, der nicht
 bald darauf begabte, so laßt man das
 zum Alten gesagt. Er glückselig mit Lieder
 sagte es will uns niemand hören, glückselig
 ist, da so uns für. Ich. sage es ihm das. Er.
 ihr müßt mir ein Luster geben. Gesprochen
 Er: ich will es einem alten Luster geben
 Ich gab ihm nicht. In Eruchitanscheri, ließ
 mir ein Jüngling lange nach ihm ein Luster
 den man pflegte es ihm ab mit angestrichen
 das. Er. von das Luster misbraucht ist
 ein Luster von Luster das Abends darin.
 Man gab ihm und liefen Luster die Luster mit
 einer Luster.

25. May. In dieser Woche haben wir da Linné
in fünf Tagen durch zum feiligen Abende in
seiner Gemüths-Entfaltung zu ordnen gesucht.

An Anforderungen mit Forderungen wird es ge-
legentlich aus Mangel an Raum: so werden wir
auswärtigen Kräften zu Diensten geschehen.

28^e Das Frühlingsfest, das wir nur
den Laysamen des Frühlings Gutes. so Dunkel
nißt, als ein Regen für die Frühlingsglocken.

[illegible]

Abnimal. An diesem Tage wurden ausser
 Land Visulm unter suchet, um Liefen in ^{ra} ~~Ra~~ ^{sa} ~~sa~~
 lam und in Kuttanallur. Inzwischen Obles, und
 spürte der alte Edelstein Mutter in Tirupala
 turey. insonderheit, wurden wir bar ist das
 in diesem Monat in Kawastalam nach dem
 Ableben des Gefeßten Marudana ^{ms} ~~jaga~~
 auf sein Lieblinges Linder, der unter unsern
 Selectoren immer war, und in der Person von dem
 freisinnigsten Liefen Mutter, in zu sprechen
 gegangen. an demselben Linder gestorben; so
 wir auf noch anderen Eristen des glücklichen
 Pfunden Linder den May alle die Linder
 ynu. Weil dieser Edelstein glückselig nach Kawas-
 talam gegangen und dann Linder daselbst
 und nun noch Pfunden glücklich wieder gefunden
 Medicin zu geben; so haben so viele die Eristen
 als auf den Linder an seinem Orte ihn sehr
 angestanden: Er müßte nicht sein gehen, daß
 Linder wäre zu Anstand und ^{son} ~~son~~ ^{son} ~~son~~
 dar an nicht fallen. so haben ihn sehr
 gesucht; sondern wir nicht. Gott hat
 Lief angestanden. Er möge ihn doch noch finden

Sindur barafone und ich Sindur Dursirgum
nicht andere Dursirgum zu fassen, und ich
flüchtig ab und zu gegangen.

2314. May. in diesem Tage nach dem fassen
haben wir uns die Journale der National
Gesellschaft und Thatsachen. Parafalem und
Küttanallur vorlesen lassen. Zu letzt kam
auch der Dursir Minister aus der Hauptstadt
mit dem Journal. Das Dursir Minister
Dursir Dursir nach dem wir das Dursir
Dursir Minister in Parafalem, Abraham
das Dursir Minister. Dursir Dursir Mutter
Dursir der 2^{te} Dursir - Freitag an dem selben
Sindur gab es eine fassen Landfeste so
wie oft die Dursir Dursir geben ich ein gutes
Dursir das Dursir in seinem Dursir und
in dem Dursir gab es Dursir Dursir ein
Macht das Dursir zu fassen.

Der Landfeste Dursir Dursir in diesem Tage
kam. Dursir das Dursir fassen Dursir Dursir
und mich oft in dem Dursir und das
Dursir Dursir Dursir Dursir Dursir
Dursir Dursir Dursir Dursir Dursir

an'st nicht zu fallen, Seine Güte vor allen fur uns
 über uns und in unsern Gemüthern sein wir
 an'st nicht zu fallen.

Junius

J. 5^{te} Jun. Ein krank abgelebter Carreier
 Wilhel in Dessen. Er zungte in dem Glauben
 an den Herrn Jesus gar sehr zu, die
 Schrift aus Waritschukudisoch am 11^{ten}
 des Decanari's zu flüchten in der Nacht von
 dem Waga des Jahres 1777. Er kam allein
 an'st nicht zu fallen an. Man fragte ihn, ob er in
 dem Glauben an Matthäus 23^{ten} und in der
 Schrift fragte was das Gesehene ihm über
 den Glauben hinterwärtig zu bringen gelomme
 Die Frage ja, ist es denn das Man, was ist es
 was man in dem Herrn und in der Schrift
 Namen zu erfinden mag, ist das Angesehene
 nach zu kommen. In der Petrus 1^{ten}
 Eschiladi, gab es ein paar Angesehene Leute
 aus Dantschaw. Gelingen ist es mit anderen
 in sehr zu kommen. Das Wort Gottes zu dem
 Linderung. Als man ihn in dem Antworte

wieder das Firdaus sein und wolle ich den
 nicht annehmen und nur das was ich
 an mich zu nehmen, das aber nicht das
 zu sein. Da ging es aus und er mit ni-
 nigen Muhammedanern. Immanen nach An-
 genkung des Firdaus in das im Firdaus
 Anbat. Firdaus wird es von Firdaus
 da es aus nicht anders, das aber das
 das nach Geist und es befindet. In Corcor
 war nach ningen das Firdaus Firdaus
 Aneikowil. im Firdaus Firdaus und im Firdaus.
 Firdaus nach dem das zu bringen gefiel.
 D. 95 Jun: Da die Masara jetzt mit dem
 vorigen Monat in dem Firdaus
 Qualen, Firdaus grassieren, so ist Firdaus
 Firdaus nach dem es Firdaus Firdaus,
 gestorben. Weil es das Firdaus nicht
 Firdaus Firdaus, so ist Firdaus
 Firdaus Firdaus Firdaus. Das Firdaus.
 Da der Firdaus Firdaus Firdaus und aus
 von dem Firdaus Firdaus Firdaus. Es
 werden viel Tage Firdaus Firdaus

Es freute sich ganz besonders mich, dass die
 Kaiserin in ihrer letzten Summe noch abtrug, so
 ließ sie die Kaiserin selbst begünstigt werden von
 sich selbst und dem Kaiser selbst, dass sie war
 in der Tugend geübt. Vor dem Kaiser der
 Kaiserin kam man mit ein paar Kindern eines
 hohen Raths in ein Gespräch, dass man immer
 zu selbst noch der Menge fastig eintrifft
 ist. Es war sehr gut, dass man in der
 Stadt aber auch eine und andere Maßnahme
 billen und man die Untertanen ganz das
 Kind zu sein mit sich. In der Schänke hat
 man nicht da ist man sehr, ein abgöttische
 Wort von sich selbst, was die ist und andere
 mehr das ist in der Augen zu sein wurde
 am 12. Jun. und auf dem Wege nach
 bei der an der alten Ort der Kinder der
 Willen Gottes zu ihrer Religion in der
 Stadt gegeben. Ein paar Leute mit Kaiserin
 und dem Kaiser selbst aufmerksamen und die
 sich nicht gedulden, die Untertanen mit geben
 In einer zu Bileiarke geübt zu geben

[illegible]

d. 12. Junij. Las uns der Tanschauerische, Littivische
 Catrusch Rajappen das Journal. welches wir mit
 der Zeit des H. Schwartz von Tanschaur nach
 Tirutschinapally gegangen gefallen ist. Man
 nimmt Gespräch mit ihnen müßte aber sol-
 gendes zu bemerken seyn. Ein Bramaner mit
 dem wir in ein Gespräch kam sagte zu ihm: Ei
 was erme sagt ihr den zu den Ländern über-
 gegangen: sollt ihr nicht immer mit den
 Bramanern so viel Unterricht geben kön-
 nen als ihr nöthig habt. Der Catrusch war
 widerwärtig. Er laßt mich doch so viel von ihm
 mir noch einen Unterricht geben können um
 selbig zu werden. Der Bramaner: ihr müßt
 nicht Lügen und Trügen, nicht schlau nicht
 sehr braven, ihr müßt Altruismen geben p.
 Der Catrusch zwingt ihm das auf den
 allereinsten Längst seyn. Der gabung des
 Pundus zu so langen und in Unkennt; wir
 vorgehen in. Es ist der Landen der Pala-
 be unfähig seyn. Einmal sehr brüskt
 der uns unter den Händen der ausstellen

Leisten oder Geflüstern Bisfeln von ihm Mammot
 Sarangapani deren. Was der Catufat an ihnen
 oder mehr er nur etwas mit ihm zu tun
 Anfang frug er gleich frug ich was Franquebar.
 Der Catufat er in indur zu ga. Er erzählte das
 auf sein er noch vielen Jahren in Franquebar.
 gewesen und die Missionarien, so viel ich
 sah. Herrn Wiedebroock mehr malen gefragt
 und ihm Überzeugung fachte das die Misio
 narien. Lohr. Was für ein. Man der Güte
 wartigen. Ich fluchte den Tag im anten. Er erzählte
 das der vorfall in vorigen Monat. Ich
 länglichen. Er grüßte. Im Cum bagoram
 ist ein Friede. Man hat man etwa 1000
 Personen, die saßen man vielen Jahren
 für die frug mit gefalt, in ganzem. Ich schau
 ihm. Man man nimmt jeden fünfzig
 man haben. Man. Man. Man. Man. Man.
 Nach dem der König in indur zur Reize
 rung gekommen. Ich sah ihn wie Geisse
 ste. Man. Man. Man. Man. Man.
 In. In. In. In. In. In. In. In. In. In.

ganzem Tano man fand zu fand nassman zu
 vursen. Diese fahen sie aus bekommen, Alhie
 sie unter fahen sie dar auf 2. 3. 4 und mehr
 Tano man vielen fahen zu vursen
 und fahen viele Lunt. In diesen poetei
 sind sie bei 100 Mann gekommen und fahen
 vielen Lunt zu vursen, einige Lunt
 die sie isen in der fahen sie ge
 pflagen, gefahren, und fahen vursen
 ist. Diese gingen glückselig Tanschaue
 und fahen bei dem Könige Blage zu
 fahen allem sie vursen nicht vursen
 fah. In diesen ist es isen und
 fahen sie. In diesen dar auf zu
 dem Colonel Harper und fahen isen
 im fah. So bald er die Blage vursen
 man vursen fahen der Könige vursen und
 befahl ihm die fahen dem Könige vursen
 zu vursen und auf eine vursen vursen
 zu vursen fahen fahen isen der Könige
 fahen er magte einige vursen fahen
 fahen und die fahen vursen fahen.

Lippstha ninn Compagnie. Kippaier sin Gynna
 sinne fultu sin sin Mönne zur Wisse.
 Ein. Hatin isinn aben alle mögliche Noth
 linge sin Güte zu er geben oder sin in
 sin mit Gernall ge fungen nistun. Ein
 40 Mann er geben sin sin an den Bund
 sin Gernall und linge davon. Alle sin
 sin 40 Mann sin sin gebunden nach Tanscha
 gebraucht: und der Coloneel linge sin mögliche
 and linden, alle ge rauchte sin sin
 nistun und sin nistun, der and er sin
 König alle referiren mit sin linden
 sin Beispiel an sin zu statuiren der
 König aber linge sin zur Antragsung
 ne mehr hat nistun sin linden also
 linge ge lichte sin sin.

d. 12. Juny. Der Correier Gajulfa Wisurasi
 in Ramanadaburam sin sin berichte sin
 Anfang sin sin Monats nistun. Er
 kam aber erst d. 15. sin sin der Abend
 Alsin an: und sin sin sin und Tochter
 nistun in Kuttanallur Land zu.

worden. In der und List zu sein lassen
 müssen. Heute hat er mit sein Journal, wie
 der Mitter des Monats Monats zu vor
 hat auf sein ~~sonn~~ ordentliches Arbeit an
 der Christen in Ramanadaburam auf einer
 pflichten Unterredungen mit seinen ge-
 fährlichen von guter Wirkung zu
 sein pfunden. Im 9. April wurde er nicht
 mit von Guttinembel mit einigen, der
 unter ein Bramaner war. Er hat ihnen
 von pfunden Grüns aus dem Namen
 zusammen vor. Der Bramaner sagt:
 heute ist ein neues Namen gesagt und neu
 im Monats Anfang da hat Gott uns in
 form lassen. Der Gefühle, Gott hat
 uns nicht als guter. Im 12. dinstags
 kamen berichte aus der in Sancho aus
 gelangenen Guarnison des Nababs. Im
 Portugiesisch und in Soldaten daselbst
 an, so sehen der Gefühle ein Wort des
 Feindes zu sein. Im 22. aber kamen noch
 die zur Artillerie gehörigen an. Alle diese
 hat er von heute zu heute befehl mit sei-

Angesaltene dem Gottes Dienst und der Bau
 tage seiner sich anzulegen zu lassen. Ein:
 haben das nur auf jeder neuen Fano sorgen
 geben damit das Gefühl der Liebe zum
 Sammlungs Hause von dem und fast Tag zu ap-
 tiot werden können einigen unordentlich
 mandeln Eifer zu haben ist einleuchtend
 gemacht. Es ist aber nicht nachgelassen
 in Liebe und Lust ist zu zu werden.

D. 21. Juni Einigen finden man in der Nord
 Nordwest Lichte haben nach Aranda
 mangalam beginnig in der Welt man der
 Ordnung der Liebe in der zu Zuführung
 der man über einen Wasser Canal setzen
 und für den das Wasser lassen mußte, nicht in
 einem Haus, und sagen, wir müssen ja
 einen Einweisung form p fudlich nehmen
 für den Unterricht gegen das Finden
 mit sich. Auf wird in dem Lichte. Der
 Aranda mangalam, so in in dem nässe
 Anstalt der Tag in dem fischen, der
 Hoepanscherie, in dem Lichte. Der
 Lichte in der Lichte Jungling

als noch schriftliches annehmen und vor der Aye
nars-Flagge in Coreiar gegeben ist, der
Rath Gottes von der Mannen Beileid in
Christa angewandt.

D. 24. Jun. wurde bey der Lajin, Müßer ein
Kraut des Vögel, Lind befüßt, dem in Gagen
wird nimmer verwandt. Christen die
7. Wochte Christi am Sonntag vorgerfallen
in und der Mäffer kam bey dem Mäffler
Eingang in Coreiar mit zumeist. Hühner
ist zu sehen, die man verwandt den
Mang der Felle zu betreiben. Dieser hat ein
ein Löffel, und da man es ihm gab, schmeckte
er es nicht und sagte, der Mann zu
blöde zu sein, es selbst zu befragen.
Dafür man ihm noch nicht wissen mußte.

D. 27. Jun. kam in der Nacht nach der Dorn
ein, Muhammedaner. auf einen Abend mit
mit Felle zu, mit einem Löffel. Auf
die Frage, was er davon verstanden
er ist ein ein Felle, und gab Gabe
mit vom dem Muhammedaner. Muhammed
mit dem Felle zu sehen und.

und wir sind an dem großmüthigen
 Wort Gottes halten müssen und wir
 selig werden wollen. Er sagte; wer
 da einen Menschen. Ich sagte; wer möge
 kommen, der würde man von einem
 andern Ding werden, als von einem
 zu ihm zu werden. Er sagte; wer
 da wer nicht ist, der zu einem
 Unterfall zu einem kommen werden
 man aus dem Leben, man wird zu
 fallen, möge er nur nicht kommen, der
 man werden ihm. Einem das gebührende
 Alles zu geben man Leben von
 dem Art. Er war ihm das eine
 Leben das man ihm bezeugte, er mußte
 an glauben an Jesus Christus
 Leben geben. Das geschähe
 zwischen Michaelan und
 malte er das Bild nicht aus
 d. 28. Juny. Und dann man
 wird man einen kleinen
 Leben, nicht in dem
 + nach Nagasaki die fünf Tage gedauert. Die

Sanctorum zur Beförderung und zum Aufbruch nützlicher
 Anstalten in Asien. Deshalb man in Nagap
 patnam angekommen, wurde man augen
 scheinlich zum Tod zu fallen und zu sterben,
 dann wieder zu leben, weil nach dem
 Tode man Batavia für Nagapatnam zu
 kommen. Man nahm den Auftrag an, pro
 digne am 27^{ten} Jan. nach 2. Petr. 3, 15, man der
 ersten Annündigung der Gnade des Herrn
 Christus zugeteilt worden 30 Kinder Miles
 Land, Miles zu verkaufen gut kaufte weil
 allen Kindern man November. vorigen Jahr
 und noch zu verkaufen waren in dem Jahr
 der Zeit zum Fortgang für gut zu sein, das
 Kauf mit Tage Kauf und Tug. Das Fort zu ge
 siffen Gottes Dienst zu werden nach 8 Uhr
 müssen für den Ort der Kinder zum
 gut zu sein, weil man die Fort zu ge
 müssen waren propea rion zu werden.
 Gott lassen nicht lassen auf man der Fort zu
 Arbeit zu müssen! Und der Arbeit zu
 den Miles als die ersten Collecta, Miles man
 nützigen zu werden und zu tragen für die

Mission beauftragt in 14 Bl. mit gegebenem
 Julius

D. 3. d. Jul. Haben wir paar angesehene Leute
 aus dem Lande, aus dem Wege zwischen
 Poreiar und Kaduttscheri gar freundlich
 gegen das mündliche und schriftliche ge-
 gen uns persönlichem Zeugnis von dem
 und man soll beibringen, weil in Jesu.
 Der Mangaratoppe und man zu einem
 christlichen Quabua der die Lüste füttern
 auf dem Feld, da wir finden und wir Mose
 vom Wege querfeld zur zu kommen, welche
 wegzuführen, wir in mit dem Ländchen in Wol-
 peris bekannt und wir, in dem in aus Madras
 voran, Man verabschieden sich und nach zu,
 kommen wird ich in Missionarien seg-
 den. In Kaduttscheri und vor den
 ein Bramaner. auf die wir ihn zu gesamm-
 Anrede: Das macht uns für finden ihm,
 daß wir uns so mit ihm befehligen. Man
 sollte ich in die Dörfer der Dörfer, die so
 wichtiglich geschehen war, und das in, sich
 durch den Herrn Jesus Christus zu lassen

Leinwand & Linsen angenommen.

Kiist weil man unser & Moriz Naichens wofung
dem mir nicht von einem Leinwand
nachgelassen, und sagte, sein Herr Linsen
um & Linsen Linsen für ein paar von
gekauften Linsen aus dem Lande, die zu
ihm gekommen wären. Man konnte ihn
& Linsen an Linsen und den Tag der
auf. Linsen man ihn & Unterwieser zu
gute das Linsen ihm. Zusehen.

2. 5. Juli. Linsen Tag zu haben und die
Gefühl von dem Tirupalaturreißer
und Cum bagonamissen Linsen und der
Carreier Gefühl von der Tanschaar. Schawri
fragen ihn Journalen nachgelassen in und
ihm man ihn Unterwieser mit Linsen auf
gekauft waren, die nicht gut sein,
ganz gefallt. In Tanschaar hat der Linsen
Landes Linsen die Gefühle im möglich
gemacht, das selbst hat der Linsen ordnen
kann, daß die Linsen, welche der Linsen
nach zu nach Linsen, abgeben und
in Linsen und Linsen Linsen,

gungest. In Balla kuddi fiesse wir ein vortorn
 schaff, sand us oben nist. Wir lündig da dafir
 den izzenden Vasa, im fündelstirn den Oly
 zum Leben. In Mannar kossil döl lündig
 wir sa wagt auf dem Mavall alt on and on
 ost nu das fild Galtus in Efriso. In Kutta
 nallur fiele wir fies 2 tagen auf, wir auf an
 Efriso da figne lötus arbeit zu den
 nun, vom fien wagen fild Arbeit das
 Tagus wenig abhandeln lütten. So on
 data auf fien mit einem Paeter, der ein
 Nutamed einer mit besang den walt
 das Pfänabi von Galt wuvor den
 worden und das wagen ein ganz ab,
 gussmaiden Aufseher fiesole.
 Den 75 fiele wir fieser über einen fild
 zu kommen, der fies on gult auf den fien
 wagen einen Wunden vor dem fild
 worden bis einen Aufsalten gemacht
 worden, das fien mit einen Egn wir
 fies ifu passiren lütten. In Waeli kuddi.
 fingen den Landf vädiger einen fild

Leinwand & Linsen angenommen.

Kiist weil man unsern Koop Maichens wof-
nung kein mir nicht wofsinne Leinwand
aufgeloßten, und sagte, sein Herr Linsen
um & Linslein Linsen für ein paar an-
genommene Linsen aus dem Lande, die zu
ihm gekommen wären. Man konnte ihn
& Linsen an Linsen und den Tag der
auf. Linsen man ihn & Unterwieser zu
gen das Linsen ihm. Zuspallen.

2. 5. Juli. Linsen Tag zu haben und die
Gefühlten aus dem Tirupalaturreifen
um Cum bagonamissen Linsen und der
Carreier Gefühlten eines Tanscheur. Schawri-
râgen ihn Journalen wofgeloßen in und,
ihm manise Unterwiedungen mit Linsen auf-
ganzinsat waren, die nicht gut sein,
ganz gefalt. In Tanscheur hat der Linsen
Land-Kind oft die Linsen Gypsäfen im möglich
gemaßt, das selbst hat der Linsen ordere
Zellen, daß die Linsen, welche der Linsen
nach zu nass sind, abgeben und
in nicht wofgeloßen werden sollen,

und die fünfzehn Gesülsten Schawrirajen mit
 bestraft. Die Gesülsten Phaniel, die wir
 von Kuttanallur nach Rayasalam translociert
 und ihm letztes befohlen in Madogakudi.
 und er auch bann, in nil seit dem Tod
 des Catecheten. ~~Sch~~ⁱⁿⁿ eppens in der Gn,
 gunt das Evangelium fast gar nicht. Der
 Pöbel morden, zu dem aufnahmigen
 nur Lorn. Isaack, sich das selbst befinden.
 Er meldete in seinem Journal das die
 von finden ganz augenscheinlich, dass
 er da anbau, und dass er besonders in
 Walanganam einen guten Eingang gefunden.
 Und da selbst ein Bramaner mit ihm zu
 ins Gespräch genommen über 100 Luthen,
 die in des Magns Lamm sehr geringen
 und sie mit ansehn siefen. Er sagte ihm
 das Luthen. Mag zur Saligheit ganz
 vorzuziehen. Er antwortete, was fragst
 ist ihm alles was wir anbieten der Mag
 der Luthen? Er antwortete, was fragst. Die
 Unzufriedenen sollen wir anbieten. Gold
 ist Unzufrieden, der Luthen ist aber auf den

füßbar, folglich ist alles Linte der Gefüh-
 le nun in der That: Ihr habt ja von mir gefüß-
 bar ist, und laßt mich durch den Tausch
 blauen und in der Hand warf. Tausch = Pro-

2. 4. 5. Juli. von dem G. Hofmann wurde die folgende
 Aufsatz in einer Preparation zur feiligen Tausch in der
 ersten und in der Hand der feiligen Tausch
 gütlich & Hofmann aber, oder um die Hand
 unserer Eiferer wurde die Tausch gütlich und
 4. Linder glückliche in der Tausch Tausch
 laßt, sondern in der Tausch angenommen.
 Unter den Tausch war eine Familie aus
 Tausch der Tausch auf Tausch
 wir glauben, der Tausch auf Tausch
 worden. Der Mann war in der Tausch
 bei unserer geliebten Tausch
 in Tausch in einer Preparation zu Tausch.
 Allein aus Tausch Tausch
 noch in Tausch war, Tausch
 Tausch Tausch Tausch Tausch
 Tausch, Tausch ist in Tausch
 Tausch. Er Tausch bald Tausch
 Tausch zu Tausch. Tausch Tausch

paration.

Dann wollte, so schnell ihm Geld zum Landfrucht zu
 bringen, so schnell, und auch zum Geld
 das genommen wurde, diese Landfrucht brachte in mi-
 nigen Tagen, nach seiner, für die Danks so stark aus-
 und nach so überaus, das ist der Danks so stark
 das große Gussel, das eine Section genommen
 man werden mußte. Der Familiensche Adel in
 Amstern, der wir nun in unsern Danks
 in Volgermannen fornen, und ist die Section
 und curirt ist glücklich. Es war stiller bei
 seiner Danks, und da man ihm nach
 der Danks sagte, so Danks zu sein, nach
 Danks für bleiben, da mit, so Danks für
 man für zu Danks, so Danks
 so: Dann ist man. Ausser dem
 bald und dem, welche Danks mit
 der für und dem Danks war aus der
 dem aus Land, und dem Danks in der
 15 Danks all für man war vor allem in
 Danks beginnig nach dem Danks und
 so Danks zum Danks, nach dem
 zum Danks aus dem Danks
 Danks. In Danks über ~~man~~ dem Danks.

Juli

4. J. G. Boullée. geformt zur Welt. Gummium.

D. 8^{te} July. worden Fidei arki vor 3^{er} Christlichen
Leuten Christen und auf seinen gesagt, was zu
sein, wenn sie sich werden wollen. Ein Fidei
in in der Stadt, aber in winter sein Fidei,
mit, in die Zeit man ihn haben, und ihn in
Lust sein gab, warum er auch sehr nützlich hat.
Fidei warum in Fidei in die Zeit, auf vor der
großen Pagode, wo man bei der Fidei
in der Stadt, Fidei und in der Stadt nicht

D. 9^{te} Jul. Als am Tage der Ankunft der ersten Auskunft
Missionarien, ⁱⁿ Fidei vor 70 Fidei mehr in Fidei
mit und in der Stadt und Compagnie gründet der
Gnädige Gott einen Fidei in der Stadt für
die Fidei in der Stadt aus Europa. Wund
der Fidei in der Stadt, auf der Capitan. Pag.
ge, der Fidei in der Stadt, auf der Fidei in der Stadt.
Fidei in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt.
Europa auf der Fidei in der Stadt. Die Fidei in der Stadt
Fidei in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt.
Allein wir in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt.
Fidei in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt.
Fidei in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt.

gungest. In Balla kuddi fiesse wir ein vortorn
 schaff, sand us oben nist. Wir lündig da dafir
 den izzenden Vafang im fündelstirn den Dny
 zum Leben. In Mannar kossil dafir lündig
 wir sa wasse auf dem Mavall alt on and on
 ost on das fild Galtus in Efriso. In Kutta
 nallur fiele wir fies 2 tagen auf, wir auf an
 Efriso da figne lötus arbeit on zu son
 nun, vomil fin vngne fild Arbeit das
 Tagus vnnig arbeit on lüt on. So on
 das auf fin mit nimm Racter, der ein
 e Kutrered oner mit onfang on mal on
 das spanabi von Galt vnnor on
 worden und das vngne nimm gantz ab,
 gussmaill on uf on fuf on.
 Den 75 fiele wir fies on vnn nimm fild
 zu on on, der fies on gult on fin
 nimm on nimm on on on on on
 worden bis nimm on fild on on
 worden, das fin mit nimm on on
 fies ifu passir on lüt on. In Waeli kuddi.
 fong on den Landf vndiger nimm fild on

Juli

4. J. G. Bouilla. gesandt zur Stadt Gammun.

D. 8^{te} July. worden Fidei arki vor 3^{er} Christlichen
Leuten Christen und auch ferner gesagt, was zu
sein, wenn sie sich werden wollen. Ein Fidei
in in der Stadt steht, das winter sein Fidei,
mit, in die Stadt man ihn haben, und ihm ein
Leute geben, warum er auch sehr nützlich hat.
Fidei warum in Fidei die Stadt, auch vor der
großen Pagode, wo man bei der Stadt
steht und da, Fidei und winter Fidei nicht.

D. 9^{te} Jul. Als am Tage der Ankunft der ersten Auskunft
Missionarien, ⁱⁿ Fidei vor 70 Fidei mehr im Fidei
mit und in der Stadt und Compagnie gründet der
Gnädige Gott einen Fidei durch die Fidei für
die Fidei einen Fidei aus Europa. Wund
der Fidei genannt, gefasst von Capitain. Pag.
ge, der Fidei sehr Fidei Fidei Fidei.
Fidei. in Fidei Fidei Fidei nach
Europa gefasst. Wir Fidei in Fidei
Fidei Fidei Fidei Fidei zu Fidei.
Allein wir Fidei Fidei Fidei Fidei Fidei
Fidei Fidei Fidei Fidei Fidei Fidei
Fidei Fidei Fidei Fidei Fidei Fidei

also der Willen imforn allwo. Most manfandem
 Gasten wärr, mit waffnung im Güteldigen
 Laron oder in Willen fagen und fofen zu über.
 Mann fann fultes Runt Lont; fo wird fo fimm
 Rammi wiff fvor lif und infor fvorzen und
 Munt walf fimm Lobes manfne. Alf: w gaffafa
 fimm Lalden zu fimm fvorfe.

Ein Gut für Gutwonne Anten ft der Europaischen Wiffen, der ni
nn von dieser fur nn, der in Walla zu
 wunnen war in der Europaischen Gut wä Galt
 d'wäflig wunnen zur waffnung fimm wä.
 ligen d'wäflig d'wäflig und wäflig d'wäflig
 Gwalt Galt wä zu fvor und Lalden gault
 wäflig wäflig Mann. Furfur fvor fvor zu wäflig
 wäflig und wäflig d'wäflig in Walla und fvor:
 ob wäflig wäflig 10 Galt mit gäflig Gä
 wäflig wäflig, fvor? fvor wäflig fvor wäflig
 wäflig, wäflig Walla d'wäflig in wäflig wäflig
 fvor fvor und wäflig von d'wäflig wäflig
 wäflig fvor Galt wäflig, fvor gäflig wäflig wäflig
 von Walla fvor. fvor fvor fvor: wäflig wäflig

Jut

fahen ist auf gebracht mit ne daser missaunfmenne
 wallen. Der andern frow fust ne foot, sel den
 Vorpflog zu ^{den} ~~den~~ 10 Bagoden zu zu rren,
 den zu ^{den} ~~den~~ ^{den} ~~den~~ auf dem Lande
 mo gegne ist aber gefagt, das der das zu war
 den Lamen ist aber ^{mit} ~~mit~~ ^{mit} ~~mit~~ Labry nicht finden,
 frow auf fahen. Der andern frow war zu fahen,
 gnu aber nicht das der waren, die 10 Bagoden
 unter den Armen aus zu fahen, mo gegne
 der andern nicht ningen mit, sondern
 nur gefagt, das immer noch mit die 10 Ba-
 goden bei ihm moisten abfahen lassen. Den tag
 darauf spielen man den andern frow ein
 billset zu, das fahen, das man man, H.H.
 vore fahen bei ihm. 10 Bag. für die Armen zu
 missaunen. Er antwortete mir in ei-
 nem Billet und sandte die 10 Bagoden für die
 Arme, den selben Abend tag. Der erst zu
 fahen frow wieder zu ningen, da man ihm
 ausmigte, das die 10 Bag. richtig auf gebracht
 worden. Er sagte: gut und über gab ich ihnen eine
 singuläre Kapier mit dem Wortan: fahen

Inn' aus Matthe 23. in fada nuf sin nungfuf
 wallen fotteln mitn Minnen flügelp ober
 ifo fott nift gennolt. fowengete fowenget nift
 mitn zu mitn fowenget. In nimen Gefte
 fotteln. ein paar Muhammedaner arabi fte
 fowengete Lufte nuf fte. Man bat nimen, wo
 auf fte zu fommen. Er aber wollte nicht
 zu nimen, und fagte in ~~Matthe 23~~ ^{Matthe 23} fte Ueber-
 windung; nuf das ~~Matthe 23~~ ^{Matthe 23} nill, muß die
 fotteln waffnen. Es fommen nuf nuf nuf
 nuf fowenget und man fagte ifte mitn
 fotteln, nuf Gefte nuf nuf nuf fotteln.
 fte nuf fotteln fotteln. Matthe 5.) und nuf fte.
 fte fotteln und fotteln fotteln fotteln fotteln
 nuf. Die nuf nuf nuf fotteln fotteln,
 fotteln fotteln, da man Muhammede Ueberwindung,
 fotteln fotteln zu fte, ifte fotteln
 ifte nuf fotteln, fotteln fotteln fotteln
 fotteln fotteln fotteln fotteln zu fte
 nuf nuf

Muhammed,
Daner

D. 12^{te} Jul. fand man in dem Sutterm-Dorf Anandamangalam,
 nift nuf nuf nuf fotteln fotteln

man girt ihnen Gefäße aus erlesenen Töpfen und
 Wein zu sammen zubereiten und von so za-
 gen süß aus, legten allen ihre schuldigen
 den aben dar auf und gaben sie ihnen
 man den erdnen Gefäße an und wie Man,
 der aber ihnen gungsam erfasung. satte
 rasen sie über süß in aus Land zu setzen.
 Es war lang aber, den immer der Gefäß.
 Den der Land für die war zu sein,
 besiedeln war sie saßen also das ihnen
 Gefäße Wasser sägen den und so die Land
 Gefallen ihm, alles war aben auf gelug.
 war ging in den flut und in der saß sie
 in der dinsten den den Gefäß. Aber
 gnet salz das Gall quä die sie in allen
 zum Teil durch sie immer aus Land
 Lamm und in der das sauerbarste
 war allen den Land für die saßen
 ligen den Lamm aben an den ort, wa-
 re das Ufer war die, aus zu ihm an ge-
 schenken: so das der aben aus Ufer
 geboten wallen. Worin die und
 Lobe Gottes ausging. Nun satte der

unter andern auf einigen Brahmanen aus
 Nordien war fäthel. Die waren im Anfang
 aufrichtig = Christlich, von denen aber nicht
 selten, da ich mich wieder selbst in Ostindien
 sah von der Kirche und dem christlichen
 Glauben aus, ich habe zu Genuß gekostet
 und. Man mußte ihnen das Christentum zu viel
 lassen. In dem Carreier dort kamen mir
 24 vor mußte ich in ~~der~~ ^{ihre} Eifer zu
 zu Genuß, ihnen mußte ich den Christen
 zeigen. In Ceylon, in der Insel, gab es noch
 ein paar Christen, die ich ein paar Christen
 Genuß sah, daß ich ihnen sah, ich sah
 das nächste Land gesagt worden

auf an mir nur stillen mocht Jesaja 43. v. 12.
 nur wissen fort. so in dieser Wastung
 will ich auch dir sein das die in diesen
 nicht sollen nur sein. Alle sind so
 sind aber diese von den nur in den
 in in in den nicht so das man gefort
 haben. so ging also nach Kactumawacti
 und die 2 Tage das selbst in die Fristen
 besorgte und auf an die sind die Arbeit.
 Die man den selben Baum und so die sei
 nur Mottung an und in den in die Wastung
 sind die also in den so in den ab in den
 malte man in in die besüßlich das die
 mit man in den zu in die in den
 glück in den so die in den. In die
 Hattcheri und in Kondagei in den zu
 sind die und Muhamedanern zu
 die glück in den in den in den
 leirajen-pactanam und in Kareikal
 und Thottutcheri. so in die in den
 nach Waktischu^udi. so in den
 2 Tage in die in den in den
 will man. Man so in den in den.

fort in eine neue Welt des Glücks zu, ließ ihn sich
 ihn sein in der besten Lage und nach dem
 Gutachten seiner Freunde mit sich.

D. 18. Jul. wurde Philipp der Landesherr Philipp

erwies ab man seiner Person nachsehen. Mir

Philipp

sahen ihn im Herbst fast abnommen sein bleib.

Philipp

bei seinen und waren willens ihn gleich

nach dem Herbst in die südliche Welt des

Majaburam sein zu gehen und zu gleich in

Madewipetnam sein zu gehen vor allem an

seinen Ansehen, was er nicht auf der Reise

im Anfang dieses Jahres, nicht auf dem

den vorigen Reisen nach nicht sein gekommen,

reisen zu lassen. Da aber der Catubal

Rajapuren und Tanschaur sein Reisen bis

Amendaburam zu ihm beflachten vor-

zu; so reisten er in Gesellschaft mit ihm

d. 18. Janus nach dem sein ab. Mir sah man

beginnen aus seinem Reise den Namen der

Namen der Orte so wie ab der Reise,

und die aus demselben Normal sein sein

zu beziehung angestrichen und gutgeheissen,

um vorzuziehen mit gegebenem Beispiel vor in min-
 derer Weise nicht von einem anderen mehr
 kann genommen werden, da mit sich selbst
 von selbst zu den besten Ländern; die in einem
 vorfinden müßten nach ihrem Umstande
 unter sich und sich selbst zu verordnen und
 zum Teil vor der Disposition der Gn-
~~den~~ ^{den} göttlichen Worte zu setzen kö-
 nen. Nun ist zwar in dieser Absicht wenig
 oder Nichts ausgeführt worden. in dem
 der Landesherr nur eine einzige Weis-
 heit in seiner Jugend für gut befunden
 worden, aber selbst durch aus nicht
 zu geben wollen, und zu sagen: über-
 ymte haben sie das beidenselbe mit der Land-
 esherren befohlen, an unsere Art, an
 was in langer Zeit das Evangelium zu
 für Christi nicht mehr in die Welt
 den Weg zum Christen Glauben zu bringen
 können: auch nicht und andere durch die Papste
 worden und zu meisten Christen zu werden
 und nie zu einem Gelingen nicht gelangt.

^{Feb.}
 In der Tour der Amisen verabschiedete sich die
 Luffenbrey der Ancher und der gefallenen
 gefallenen Kräfte ist folgendes: Der Weg ging
 nach Kareikal, Tiruvallurajenpatnam
 und Nagapatnam, wo sie den Damm des
 göttlichen Wortes einfließen ließen.
 v. 225. Feb. Kammen sie nach Toputuri Län
 Quell wurden sie mit einer 8. Person von
 Hinnefindungen Gassen lassen ihnen auch
 etwas aus einem Luffen vor. Einmal
 zu gälzt: Wer nicht Lügt und nicht trinkt,
 kommt in den Himmel. Einzig ist
 ihnen das Leben nicht zu lang, sondern
 der 3. Luffa und Glauben von Göttern
 vornehmlich zu fordern. Einzig
 nach einem Aufsehen, welches die Komitti
 Landmann zu bauen und eine ganze Luff
 Maßler mit den Befandstaben des göttlichen
 Namens. auch mehrten sich. Es kamme zu
 20. Personen zusammen. Darum sie die
 Unmöglichkeit des Luffen Luffen vorfallen
 den nützlichen Pflichten aus dem neuen Erfahrungs

auf Landrapadi, bis er den 15^{ten} Abends durch Galt
 lichte Güte geschildet worden bei den Dominikanern.
 Pam. Gulabatsch der Name des Herrn der ich bei
 was ich nicht zu der Handlung seines Worts
 geschildet hat es sollte nicht bleiben und
 war auch legte zu seinem Namen

Korollar
Heilung.

D. 19 Jul. ward meine sehr bewährte bejahrte Epistel
 in d. engid. Kerei vorgelesen und wurde aus
 seinem Contentis wegen gesagt: wenn nicht
 über mich, sondern über d. Luc. 23. ausgesprochen
 würde. Daselbst die Fülle der Worte. ^{Man}
 mag zu geschweigen, daß der Coriarijse Land
 kam man mit ihm. Lander in der Dordrecht
 ins Gespräch kam man, nicht Linder gab.
 D. 23. Jul. ward in der sehr bewährten ^{ander}
 Landgrüvin Ambras. befrist. zu befragen
 daß er sein nicht mehr sein mußte.
 Man sagte ihm ^{etwas} ~~et~~ auch den 15. Jul. zu
 frucht in Bogate. K. - D. - D. - D. - D. mit
 bat ab mit ihm.

D. 24 Jul. frucht ward der Lander. Ambrasmon
 seiner über vorgelesen. ^{nicht vorgelesen}
 Pölyne Lander, da er sich nicht befand

^{Feb.}
 In der Tour der Amisen verabschiedete sich der
 Luffenbierg der Arbeiter und der gefassten
 gefassten Kräfte ist folgends. Der Weg ging
 nach Kareikal, Tiruvallurajenpatnam
 und Nagapatnam, wo in der Damm das
 göttliche Wort ausfließt und spritzt.
 22. Feb. Kam in nach Toputuri Lym
 Quell wurden sie mit einer 8. der Sonne von
 Hinnefindung der Pflichten lassen ihnen aus
 und aus einem Luffenbierg. Einmal
 zu gütlich: Wer nicht Lügt und nicht trinkt,
 kommt in den Himmel. Einzig ist
 ihnen das Leben nicht zu lang, sondern
 der 3. Luffenbierg und Glauben von Glauben
 vornehmlich zu fordern. Einzig
 nach einem Luffenbierg, welches ein Komiti
 Luffenbierg von Glauben und dem jüdischen
 Maß der mit dem Befand haben des göttlichen
 Namens. aus welcher Luffenbierg. Es kam zu
 20. Personen zusammen. In der
 Uhrmigkeit des Luffenbierg vor allen
 den nützlichen Pflichten aus dem neuen Testament

auf Landrapadi, bis er den 15^{ten} Abends durch Galt
 lichte Güte geschildet worden bei den Dominikanern.
 Lam. Gulabatsch der Name des Herrn der ich bei
 was ich nicht zu der Handlung seines Worts
 geschildet hat es sollte nicht bleiben und
 war auch legte zu seinem Namen

Korollar
Heilung.

D. 19 Jul. ward meine sehr bewährte heilige Schrift
 in der eidenkrei vorgelesen und wurde aus
 seinem Ewigen wegen gesagt: wenn nicht
 über mich, sondern über d. Luc. 23. auf dem
 nigen Tadel die ich finden in der Welt. ^{Wort}
 was ich geschrieben. auf der Seite der Lieder
 kam man mit dem Lieder in der Dordrecht
 ins Gespräch man sollte Lieder gab.
 D. 23. Jul. ward in der sehr bewährten ^{ander}
 Landprediger Ambros. befrist. zu befragen
 daß er sein in der in der sein müßte.
 Man sagte ihm ^{etwas} ~~etwas~~ auch den 15^{ten} Jul. zu
 finden in Bogate. K. - Dordrecht - Dordrecht mit
 bat ihn mit ihm.

D. 24 Jul. wurde der Lieder. Ambros.
 seiner über die in der in der in der
 Lieder Lieder, da er sich nicht befand

auf diesen Fuß zu setzen. Weil nur 5 Tage, da
 sind nun große Feiern, die man in Calicut
 hat. mit einem Band gefürdet das Naeste
 einen Einfall lassen und einen Wein
 alle ihre Gefährten abzunehmen und nach
 Lufte fallen. In 25 gingen sie nach der
 Cananam und Tellewilagam, nach dem Christen,
 konnten aber keine fallen, da sie nur die
 ihre an finden. In Canbamadete Lufte sie
 aber in einem Teiche oder an feuchtem
 Muhammedanischen Begräbnis Platz war.
 Die Lufte die Aufsteher, wenn sie begraben
 sind? Lufte in der Luft. Ein Mann von 40 Jahren
 Degä Saibhu, der sagte, sie zu: aber man
 zu 5 Ländern, alle von Lufte groß, da
 man immer eine Lufte in der Mina
 Saibhu, die 3^{te} in Tiruvallur die 4^{te}
 in Adirampadnam die 5^{te} in Rameswaram.
 Von allem mir Labulio, daß sie nach dem
 Tode großen Winden ^{in der Luft} Lufte in der
 Luft aufsteigen, müssen davon
 und gehen die Lufte, da mit sie ihre
 Mitter Land aufsteigen mögen, da sie sie fallen

auf Landrapadi, bis er den 15^{ten} Abends durch Galt
 lichte Güte gescheidet worden bei den Dominikanern.
 Pam. Gulabatsch der Name des Herrn der ich bei
 waschul nistum zur Handlung seines Worts
 gescheidet ist er wolle seine Leiden und
 das auflegen zu seinem Heile

Korollar
Heilung.

D. 19 Jul. ward meine sehr bewährte heilige Schrift
 in d. engid. Kerei vorgelesen und wurde aus
 seinem Ewigen wegen gesagt: wenn nicht
 über mich, sondern über d. Luc. 23. auf dem
 nigen Kestelzigen finden wir Bort der ^{Wort}
 nung zu geschreiben. auf der Boreiarischen Leiden
 kam man mit dem Leiden in der Dordrecht
 ins Gespräch dann man, nicht den Leiden gab.
 D. 23. Jul. ward in der sehr bewährten ^{ander}
 Landgrüvin von Ambras. befrist. zu befragen
 daß er sein nistum und nistum sein nistum.
 Man sagte ihm ^{ist das} ~~ist~~ auch den 15^{ten} Jul. zu
 finden in Bogate. K. - Dordrecht - Dordrecht mit
 bat ab mit ihm.

D. 24 Jul. wurde in der Leipzig. Ambrasmon
 nistum über nistum und nistum. ^{nistum}
 Dordrecht Leiden, da er sich nicht nistum

seyt zu mir: was soll ich thun? Ich danke
 dem Herrn. und gedenke, so werden mich die Flügel
 haben lassen in einem Winden. So werde ich
 in Hebräa und Hebräa, wie so zu Babel zu
 Hause: lasst die an einem Quade Quade
 den einen Laß ist in der Disposition nicht mög-
 lich: nominat. p.

D. 29. Jul. lasst den Bis einige Fische in der
 Allee und dem Eingang nach Tellerarte in
 Wood sagen von dem einzigen Weg zu werden
 den durch das Fische. Einige Zimmerleute fallen
 an einen Carole als eine gebrauchte, in der

den aber, so daß man ihnen die gleiche zu sein
 Robert ^{hier zu} ~~alle~~ ^{Worte} ~~immer~~ ^{Man sagt} ~~ist~~ ^{es} ~~ist~~ ^{ist}
 aber das ist zu gebrauchten Wood Geline ^{gottlich, die}
 Annahme p. Ein Laß ist. Aus Tellerarte ^{das}
 wird nicht mehr gemacht, ein Laß ist ^{gleich, die}
 abzu geben, man hat es zu sein. ^{hat nicht}

D. 31. Jul. fortan in dem Fische Tellerarte,
 Wo es an sicherer und Barham soodet patta.
 Natlicher ein paar Fische Fische ein Wood
 das Fische an. Ein alle Worte für lau fisch,
 in einem Fische auf das, was gefasst.

Jul.

W.

& ungine ab nr min Luft- & wingner sing. so sayte x die so si
 Min Oim fust 2. Cor. 1/2. Dm dinstat vord
 pfidlich oen x dm Lingwie dm dab Samulijf
 Wort mit fuf bringet. In Melanadham luvnt
 nimm das Ramajam^{na} in dm Luft wulstet dm
 Gupfiste van Ramen nulfⁱⁿ so follen wir,
 In Oim fover. Der Landpruving luvst fimm
 n luvst oen nimm Tractatⁱⁿ dm nimm vord
 Der Apofel Gupfiste vor. Oim fover luv alle
 Auf mnd fimm zu, der fover Ramajam^{na}
 luvnt sayte zu luv. Das ift Lingwie; nimm
 ift Marfmit In Parrawa Kadei luv nr
 glunfalle dm fimm vord dm Luft luv
 nimm das fimm fimm nimm vord luv
 fimm. & nimm sayte: vord luv fo luv, der
 Landpruving nimm vord luv. Aus nimm
 nimm Braght nimm nimm gupfiste nimm
 ift nimm Galt nimm Braght an vord luv. Dm
 Efrist nimm luvnt fimm fimm oen fimm. 29
 vord luv nr in vlli Kadei nimm in Madewi,
 pat nam mit fimm nimm Mubamedanern
 30ⁿ nimm fimm nimm Tirumalgala Kadei nimm
 luv da fimm fimm dm dafimm nimm vord luv.

Jul.

125.

sey te me: morau soll ich danken? Ich danke
 dem Herrn. und g. laude, so werden mich zu fluch
 haben laß den in einem Wunden. so wird er
 in Wunden des Herrn, in so zu Gauden
 schenken: laß die an einem Gnade Gnade
 den einen Laß ist in der Disposition mäßig.
 lig: nominat. p.

D. 29. Jul. langten die einige Kinder in der
 Allee und dem Eingang nach Tellerarte in
 Wodt fagen von dem einzigen Weg zu werden
 den durch das Feld. Einige Zimmerleute fallen
 an einen Carole als eine gebrauchte, in der
 den aber, so daß man ihnen den gleichen zu
 Robert ^{hier zu} ~~alle~~ ^{Worte.} ~~ein~~ ^{Man sagt, es ist}
 aber das ist zu gebrauchten Wodt Geline ^{gottlich, sei}
 Annahme p. Ein Laß ist. Aus Tellerarte ^{den} ^{das}
 wird nicht nachgefragt, ein Laß ist
 abzu geben, man hat es zu sein.

D. 31. Jul. fortan in dem fischen Dorf
 Waepan fcheri und Barham soedte patta.
 Nat fcheri ein paar fische fische ein Wodt
 des fische an. Ein alle Wodt fische laß fische
 in einem fische auf das, was gefasst.

gottlich, sei
 den
 das
 gleich, der
 baß nicht
 in C

Jul.

W.

& ungine ab nr min Luft- & wingner sing. so sayte x die so si
 Min Oim fust 2. Cor. 1/2. Dm dinstat vord
 pfidlich oen x dm Lingwie dm dalt Samulijf
 Wort mit fust bringet. In Melanadham luvnt
 nimm das Ramajam^{na} in dm Luft wulstet dm
 Gupfiste van Ramen nulfⁱⁿ so follen wir,
 In Oim fover. Der Landpruving lalt isman
 nlt vord aut nimm Tractatⁱⁿ dm nmd aut
 Der Apetel Gupfiste vor. Oim fover luv alle
 Auf mndfame zu, der fover Ramajam^{na}
 luvnt sayte zu lalt. Dalt ist Lingwie; nmd
 ist Marfmit In Parrawa Kadtet luvt
 glunfalle dm fuitm vord dm Luftm
 vmdnter dalt fuitm fman nmdt vor lu
 fman. & nmd sayte: vord lau fo luvnt, der
 Landpruving vmdnter. Aut nmdm
 nmdm Braghtm nmdm gubt ist nmdt
 ist mndt Galt dm Braght an vufm. Dm
 Efristm luvnt fin fmd aut fagm. 29
 vmdnter vord in vlli Kadtet mmd in Madewi,
 patnam mit fuitm mmd Mubamedanern
 30 vmdnter nmd Tirumalgala Kadtet mmd
 luvnt da fult dm dm dalt fagm vmdnter.

gungest. In Balla kuedti fiesst er ein vortorn
 schaff, sandet aber nicht. Der Ländler da
 von ist und die Befahrung im Lande ist im
 zum Leben. In Mannar koudt der Ländler
 nur so weit auf dem Markt, aber er
 ist da das fiele Galt in Eise. In Kutta
 nallur fiele er fiele Tage auf, um auf
 Eise die fiele Arbeit zu tun,
 um, weil sie wegen fiele Arbeit
 Taget wenig bekommen könnten. Er
 ist auf sein mit einem Pater, der ein
 Kutrereder und besang den malen
 das Pfand von Galt vor ihm
 worden und das wegen ihm ganz ab,
 gussmalt den Aufseher fiele.
 Der 75 fiele er fiele über einen fiele
 zu kommen, der fiele angulandten fiele
 einen fiele Wunden vor dem fiele
 worden bis einen Aufseher gemacht
 worden, dass er mit einem fiele
 fiele ihn fiele Ländler. In Waeli kuedti.
 fiele den Landfuehrer einen fiele

man girt ihnen Gefäße aus erlesenen Weiden
 Wein zu sammeln gebührende Anweisung
 geben sie sich aus, legten alle ihre Gefäßlein
 hin ab und das auf und das da und in der Mitte
 man ihn in dem Gefäße an und wie Man,
 der aber einen güngsam Erhaltung. Sollen
 rasch und über sie in aus Land zu setzen.
 Es wird lang aber, den immer der Gefäß.
 Das ist Land für die war zu sein,
 bescheiden war in sie also das die
 Gefäß der Wasser fassen und so die
 Gefäßlein im, alles was oben auf gelagert
 war ging in den Fluß und in der Mitte
 in der Luft der Luft. Aber
 ganz salziges Galt und die sie in allen
 zum Teil durch sie in dem aus Land
 kam und in der Mitte der schönsten
 war allen das Land für die sie
 liehnten kam oben an dem Ort, wo
 der die Ufer war, und zu ihm zu
 kommen: so das der oben aus Ufer
 geboten wallen. Und in der Mitte
 Leben Gottes aus. Und in der Mitte

auf an mir nur stillen mocht Jesaja 43. v. 12.
 nur fristen fort. so in dieser Wastung
 will ich auch die frische Luft in diesen
 nicht sollen nur fristen. Alle fristen haben
 sich aber diese frische Luft nur in und mit
 in in in dem neuen Ort davon gesost
 haben. So ging also nach Kactumawacti
 und Lino & Lagna daselbst in die Fristen
 besorgte und auf an die frische Arbeit.
 Und man den selben Baum und fruchte sie
 nur Mottog an und fruchte sie in Wastung
 fristen alle in die frische fruchte ab und in
 malte man sie in die frische Luft, das
 mit man in die frische Luft in die frische
 flucht in die frische Luft in die frische
 Wastung und in die frische Luft in die frische
 fristen und in die frische Luft in die frische
 das glückliche auf in die frische Luft in die frische
 leirajen-pactanam und in die frische Luft
 und in die frische Luft in die frische Luft
 nach Wastung und in die frische Luft in die frische
 Lagna auf in die frische Luft in die frische
 willne. Man da man nur über die frische Luft.

auf Landrapadi, bis er den 15^{ten} Abends durch Galt
 lichte Güte geschildet worden bei den Dominikanern.
 Lam. Gulabatsch der Name des Herrn der ich bei
 was ich nicht zu der Handlung seines Worts
 geschildet hat es sollte nicht bleiben und
 war auch legte zu seinem Namen

Korollar
Heilung.

D. 19 Jul. ward meine sehr bewährte heilige Schrift
 in der eidenkrei vorgelesen und wurde aus
 seinem Ewigen wegen gesagt: wenn nicht
 über mich, sondern über d. Luc. 23. auf dem
 nigen Tadel die ich finden in der Welt. ^{Wort}
 was ich geschrieben. auf der Seite der Lieder
 kam man mit dem Lieder in der Dordrecht
 ins Gespräch man sollte Lieder gab.
 D. 23. Jul. ward in der sehr bewährten ^{ander}
 Landprediger Ambros. befrist. zu befragen
 daß er sein in der in der sein müßte.
 Man sagte ihm ^{etwas} ~~et~~ auch den 15^{ten} Jul. zu
 finden in Bogate. K. - Dordrecht - Dordrecht mit
 bat ihn mit ihm.

D. 24 Jul. wurde der Lieder. Ambros.
 seiner über die in der in der in der
 Lieder Lieder, da er sich nicht befand

Ung

nun allur Mann stollte isen ^{und} mir sagte: Ein Frau
 will gessen Labung, die finnen das von p. 12
 man isen seine Wollung ^{und} wir sein, und alle
 wir sein gebeten, das Evangelio man Jesus ge
 forschet zu ^{Wurde} ~~sein~~.

Augustus.

2. 24 Aug. meiste uns der Gürtige Gott unser
 misset ein finden, das ist China. Bis Julia
 Maria an unsern unser Mann Linder ab
 gesandt worden glück an dem. Dieser auch mit
 ging an dem Land die Disziplin in selben bald an
 dem zu bringen, und sich auch in der Mitternacht
 finden geschah. Unseren Fortzue von dem durch
 diese Mann Treue der Gürtigen. Und ist Gottes
 über sein Wille und ein Arbeiter an dem selben
 er mündet und weist kräftig zum Leben unser
 Gutten Gottes erwecken. Wir nehmen unser
 Linder also ein Gussend aus der Hand Gottes
 an: und ein sein und einander zu. Der Fort
 hat alle was gemacht. Nun Fortzue wir
 an die Mann in dem Land mit dem Fortzue, das
 wir sind und dem wir dienen, sollen und wollen.
 Er weisen uns auch mit allen seinen Gottes.

Draht um ferdern das Wohl seiner Säulen in
und unter uns sammtlich und ferdern zum Leben
seiner Tugend, Auch.

d. 8. Aug. Da der heilige Catharin in Frankfurt
dieser Tag von seiner Reise nach Indien
seiner gastfreund bei uns eingekommen, so haben
wir diesen ~~W~~ Tag den das man ihm gefest
Tagen Lust und vor Lusten lassen. Weil er
den Reise mit dem Land Königin Philipp
P. 19. Junius angestanden und in der Gefallen
pflegt indessen. Auf Tag zu werfen, so haben
wir diesen Tag worden. aber glückselig
man ihm befanden gefaltene Geschenke,
die zum Spiel sehr häufig sind, angenommen
haben. Er kam zu uns nach Altranstädter
seiner und indessen. nach d. 27. nach einem Ma,
er der in Tranquebar. gekauft worden.
seiner, dass diese Namen fester, dass
es sehr gut an und lassen so gar die
Liese Religion: diesen ersten der Catharin
mit Liebe und Lust zu werfen zu müssen.
Ein Ding und indessen war mit vielen
Ceremonien befestigt und befestigt mit.

darüber auf, daß die Landen nicht wenig den
 Linsen müssen sein. Samulter war ein süßfäulender
 Linsen für alle auf der Insel und auf der Inselzeit.
 Der Calusul war Lärta ist Matth. 15. 1. 17. - 20.
 Dem 29. Lamm für auf Kopfzeitpadtaram
 für an der Westseite. Der mußte also
 so 2 Tage auf der Insel und mit
 Linsen und Muhammedanern und Spielten mit
 zu Linsen auf. Dem 2. Julius wies er
 wieder zu Andirapanienpadtaram mit
 Bondipadtaram. Spielten in Präsen mit Linsen.
 Dem 3. Hater in Linsen in Gudupadt
 nam und dem 4. Dewipadtaram mit Linsen
 dem Linsen d. 5. Lamm war auf Ramenada
 buram für blieb er vorjetzt nur 3 Tage
 weil er eine gute Gegend mit gab nachher,
 Mari Kodtei zu geben, dem vorjetzt in
 Ramenadaburam. Dem 6. Christlichen
 Shipai Schⁱⁿⁿ Wappen hat vor dem 2. Linsen,
 als er an Linsen orten in Offarmison
 Gegend mit Linsen Linsen gutaussehend, was
 Linsen sollte er für Linsen Linsen Linsen

Draß im ferdien das Wohl seiner Sämen in
und unter uns sammtlich und ferdien zum Leben
seiner Tennen, Amen.

d. 8. Aug. Da der Petrus Catholik in Tanschaue
diesen Tag von seiner Reise nach Indien
zurückgekehrt sey und ungut ammen, so haben
wir diesen Tag den das man ihm gefest
Tagen Lief und vor Lufte lassen. Weil er
den Reise mit dem Land Königin Philipp
P. 16. Junius angestanden und in der Gefallen
pflegt indessen alle Tage geworfen, so haben
wir diesen Tag worden aber gleichmaße
man ihm befandert gefaltene Gespräche,
die zum Spiel nicht häufig sind, angenommen
haben. Er kam zu erst nach Aliranpatnam
fing er indessen nach d. 27. nach einem Ma,
er der in Tranquebar. gehalten worden.
Denn, dass diese Namen fester, dass
er sehr gut an und lassen so gar die Christ
liche Religion: diesen ersten der Catholik
mit Liebe und Lust zu neuen zu neuen.
Ein Dingel und indessen war mit vielen
Ceremonien befestigt und befestigt mit.

darüber auf, daß in Landen fische wenig den
 fische wüßten sein (Samuel von Gmüßfanden und
 fische fische oft aus vor und wies der Mafzeit).
 Der Calusul v. Lärta ist Matth. 15. 1. 17. - 20.
 Dem 29. Lamm für nach Koftei-padtam
 für zu werden Wefumasi & wand. Ein muß zu al-
 so 2 Tage aus wüßten der Calusul und zu mit
 fischen und Muhammedanern und fischen mit
 zu Luftein aus. Dem 2. Julius wüßten v.
 wüßten zu Landirapanien-padtam mit
 Bondi-padtam. fischen in präsen mit fischen.
 Dem 3. Hater zu glüßen in Gudu-padt-
 nam und dem 4. Densi-padtam mit wüßten
 dem fischen v. 54. Lamm v. nach Ramenada-
 buram für blin v. wüßten v. 3 Tage
 mit v. ein gute Gelnung mit gab nach Ka,
 mari Koftei zu gefen, dem v. wüßten in
 Ramenadaburam. dem v. Eristliche
 Shipai Schⁱⁿⁿ Wappen hat vor dem 2. Jufum,
 als v. an fischen v. in Gffarmison
 gelung mit fischen fischen gutan & wüßten
 wüßten soll v. wüßten v. wüßten

Christlichen Religion zu Diensten sein.
 Er ging daher d. 8^{ten} nach Neustadt,
 wo er einen Pandaren in Ambulationen
 unterrichtete, von da kam er nach Siegen
 und er mit einem Vorwissen Tamule
 ein ausstehendes Geschäft hatte: Dem er
 auch das Lese- und Schreib-Handwerk
 lehrte. Der Sohn hat gesagt, daß seine
 gute Gabe zu sein, seinen Namen auszu-
 reden, seine Sprache kann man zu lesen
 zu Mangarut und zwar in der Tamoda-
 renpullei-fattiram hat er über Nacht.
 d. 9^{ten} gefallte sich ein Pömiß zu ihm, der
 eine Comendant in Ramadaburam war.
 Mari Kottei gefandten, der das
 Befehl und seine Befehl abzugeben. Die
 Jugend ist sehr unzufrieden, er
 hat aber, die sehr aufhalten da er
 allenthalben viel Geld. Die seine
 bei Magandi einen Ort in Grippen nach
 einem Mann, der vor Lutz zu wasser-
 gen in den. Der Catayal seine in der

Aug.

sprach an sich, zungeltu geyen das findelstüm,
 hallen die Glucke man dem vor los nun
 das war mir Wohlindigle isten das Gese
 der Dinder füllend für die Lute in dem u
 der aus wargung über die faw der trage u.
 beute von Catrusen da zu beibem, beute
 ihm auch alles was zu nimm Maslynit ge
 focht an, der Catrusen Lute für aber da
 zu nicht und flin den weil sein Gefasche
 oder Ang was für sich nicht war unilnu wol
 te. Ding aber ist zu lutzl Betel Ardeck
 und Lute in nimm ~~and~~ dazu unilnut lutz
 te war aber nicht an nimm wollen, mit
 fage zu issfacht im fassumpfangen, im
 fassp fülle ist mit. Ein unilnut also
 in nimm durch nimm füllend lutzl
 unilnut fülle gese der Lute. Lute mit
 Lute bald in nimm in Geyge von
 nimm Lute lutzl war in nimm Man faw.
 Dinder für füllend für nimm Man faw lutz
 an nimm Lute füllend. Da füllend
 was das beidutet so wird isten vor in
 Lute, ~~der~~ so den Man faw war füllend, das den

Einforfalleu ſou im Luſtlin man nicht verſal-
 len und diſputirt nicht mit dem Catariſten.
 An dieſem Orte ſind viel anſehnliche Bäu-
 liche. Ein Andäcker den ſelben ſiehe den
 Planat. v. d. Anna Zappier. Ein beſtändig aber
 in der Lamm ſchönem Thierden ſandlung.
 inſehen in Auſehen. Ein unter ſich
 ſehen auf einem man inſehen Luſtlin der
 Lamm. In Catariſt und in mit ſich
 über 2. Timot. 3. 15, 16. er ſuchen in Marſie-
 ten. Es ſollen ſich ſich auf Römiſche Längden
 in Caſſa-~~wer~~ aus Bittkunge der Land-
 lung inagen auf, mit dem ſelben Catari-
 ſt glückliche unterwörungen geſehen.
 Er ſieht ſich 3 Tage ſich auf ſich ſich
 geſchickung war, in jenen Lamm, weil
 ſich Schinnappen gut zu unterwiſſen,
 den ſich in dem ſich in dem. Inſt. ſich
 er ſich ſehen in dem man in dem
 der Lamm nicht. Inſt. ſich in dem Lamm
 beſehen man ~~den~~ in dem ſich glückgeſal.
 beſehen. Anſt. in dem ſich in dem

Der groſſen Unſinigkriten und ſiniger gantz
in unſerſelbigen ſchindſchaft die unter den
Oelbäumen ſtehen. Weil er dieſe Luthergutten,
und, da ſie noch ſie in Farnſchauer nach ihm be
ſorget worden; ſo ſehen er auf dem Lande
ihnen zu ruden ſo ſie ſehen er nicht nur ſinigit
ſau den auf unſerſindnen guten Ordnung an mit
ihnen. Unſer Anſicht ging über Tellenkutti
Dirupālakutti, Uppuli puelleiar, Bondi undi,
rapāndien padattam, Kobalen padatanam, Man,
namēr kutti, Samboſalei naitken padatanam
ſettaſſa mandabam, Adiran padatanam. Mutter
poedtei, Tutafia padatanam Nālābadi Melagā,
ni, Nagapatnam p. Loſand bñ manſu ſindne
an dieſen Ort ſie ſingang bñ andern aber auf
Aburignig. Der ſehr aber laſſe auf dieſen
Anſicht zum Anſicht ſinnet Maſſen und zur
Aue bonitney ſinnet Anſicht einſtellig und
nicht ſagt.

D. 9. Aug: Unſer ninnē, da man die Unſer
Dox Pokumangalam naſt in ſer Poreiari
ſſen Viſula paſſirte, wie ſind auf der Gaſſen
ninnē Qrauden, daſſen dieſe mögten zu

ist mündel nach meinem (Kinden) Tausch, insofern
 hat er mich in 2. Tag nach Ramanada,
 Muram, ein wilden Siwajur und in Etigel
 hatte er galagnus mit seinen zu rufen.
 insofern letzter Ort sind er im Walden auf,
 wagna fang er und durch das er umpland. Allein
 er sieht nicht aus, ferner nicht zu bekommen.
 Am 14. Abende kam er wieder nach Rama-
 nadaburam. Er erzählte nach diesem beson-
 derem, daß in diesem fürstlichen Walden
 er wunderbarlich einen großen Mangel an
 Fischen auf. finden. Er ist fast beständig nutzlos
 und in größter Anzucht gefangen. Auf die-
 se Weise zu werden ein ganzes Dorf
 von 30 bis 40 Personen mit abgewiesenen
 Fischen einen Tag und fangen sie nicht,
 die sind als da unter sich spielen und witzeln.
 Es gibt auch Fische und Fische, viele Fische oder
 man die Fische einen Tag fangen gemacht ist
 es auf in den Walden sind aber sehr
 Mangel, weil es wunderbarlich am Morgen fast
 ist. In Ramanadaburam war er bis
 d. 23. Er hatte einen Arbeit ~~früher~~ gemacht

Der groſſen Anſichtigkeit und ſeiner gantz
in der ſchuldiſchen ſchuldhaft ſein unter den
Oelbäumen ſtehen. Weil er dieſe Luthergutten,
mit, da ſie noch ſie in Farnſchauer nach ihm be
ſorget worden; ſo ſehen er auf dem Lande
ihnen zu rufen ſchickten er nicht nur ſie mit
ſich aus der ſchuldigen gutten Ordnung mit
ihnen. Und dieſe ſie über Tellenkutti
Tirupālakutti, Uppuli puelleiar, Bondi undi,
rapāndien padattam, Kobalen padatanam, Man,
namēr kutti, Samboſalei naitken padatanam
ſettoppa mandabam, Adiran padatanam. Mutter
poedtei, Tutala padatanam Nālābadi Melagā,
ni, Nagapatnam p. Loſand bñ manſu ſind
an dieſen Ort ſie ſie bñ andern aber auf
Aburigung. Der ſie aber laſſen auf dieſen
Anſe zum Anſe ſie ſie Maſſen und zur
Aue bñ ſie Anſe anſie ſie ſie
mit ſie.

D. 9. Aug: Unde nimm, da man dieſe Unter
der Pothumangalam nach der Poreiari
ſie ſie ſie, die ſie auf der Gaſſen
nimm und dieſe ſie mögten zu

Einm aber singe ihm Linder lise Garsesfrit zu
 Winterstunten winter an, worin ihm werden
 selbste Ein begreife über demgeffirbann
 Maat, welches sie nicht nur nur für wollen
 auf ihm sich bann Opfern befrung Gottes, und
 ist sie nicht als ein mal fähen. Man sagt
 und man ^{mu} nur davon willan Gottes Aus
 staus nicht zur Lügen werden lassen. Dergestalt:
 Ein Mann fah ihm geschehen und lännt ihm auf
 nicht fahen p. Ein ~~decker~~ ^{rund} ~~aus~~ ^{aus} ~~traum~~ ^{traum}
 Man sagt, wenn nicht ein solch Garsesfrit und
 nicht mächtig zu verläut ist, nur Winterpost
 aber malen auf einem Traum Dingem,
 werden nicht das geschehen? p. Man fah
 ihm faher war für begreife, das sie in Gottes
 Laise sind und nicht zu Wunden gehen, in dem
 sie als selbste werden, in da man hat, Gott
 wäre nicht gegenwärtig und faher war
 sie fahen. Man nicht ihm und lise das
 2 Lustlin geben.

D. 1. 9. = ^{war} was faher nicht mehr Noth. Naichens.
 Garsen in Foreiat neu sinne Linder begreife
 zu begreife man mögen mit faher kommen.

Mau singt in dem Thronen p. Es sagte, es wäret
ein Besessener Mann aus dem Lande da, mit dem
Lente man sprach, Mau ging in die Land in
Landschaften in dem Thronen in einem Thronen,
Lente, an allen 4 Thronen of Thronen Sommer Lente.
Aber man nach und nach gehen die Götzen und
müssen, sagte in der Götzen fällen aus
einem guten Grund befreit sein. Man auch
müssen. Solches ist in Gottes Wort in
Herrn nicht angestrichen p. Es sagte in
Verfolg der Thronen ~~Thronen~~ Thronen, Thronen
ist man Gott und Thronen vor zu sehen, müssen
man Götzen Thronen. Jes: das wäret
ein unfähiger Thronen gegen Gott, der unser
Herr und Vater wäret p. Die wäret nicht
Gott selbst zum Thronen der Thronen
Jes: ist es nicht für den Thronen Thronen,
aber den Thronen Thronen Thronen, dass er
also zu sehen, wenn ist es befreit
fällt p. Die wäret nicht Thronen und Thronen
ein unfähiger Thronen. Man lässt Thronen Thronen,
Lente zu nicht und Thronen Thronen Thronen,
und Thronen Thronen Thronen Thronen Thronen.
Gott Thronen.

Eodem Tag in der geliebten Lieder John'sose,
 besaltun von Kirntschinapally und zu folgen wir
 in der ^{Hand} ~~Hand~~ Die für sich gegeben vor alle für
 der mung in der und bis für um das willkallt
 ordnen christlich zu nicht, so lasen und nun ferner,
 für seinen gnädigen Rat und Willen wissen,
 das wir ihn danken.

D. 21. Aug. so bin nachsinen Frieden in Stadt,
 schickte dem Rat Gottes von ihrer Ordnung in
 der für zwar an, allseits aber immer strecken
 vor der Menge stielte gab, stielte subtil, daß
 man äußerlich wenig Eingang fand, doch in der
 für um und ander zu halten um schriftliche
 Entwerfungen gegen das Frieden sein zu uns
 zu sein.

D. 28. Aug. ward in Lengiden kerei der Damm
 göttlichen Wortes an 2 Orten unter dem Fried
 and gestanden. Als man zu neuen Erfinden
 fand ging man nicht Menge Frieden nach, in der
 so das so fand dann man von Grund des
 Frieden stielte als vor unregelmäßig und das Fried
 in der Annahme brüderlich vor zu stellen
 stielte nicht sein aber alles um an den Weg

gefand zu feyn. In der Christen Kirche ward
 der Heil Pauli Ebr. XII. 14, Gaget nach dem
 freier ~~Eis~~ ein gefand. In der Altemillen
 nimm ein Bramaner Jungling aus Gilei,
 arbi nafs und hat Anfechtung um ein Lufftlin,
 malifus ihm mit einer Warnung gegeben ward.
 In der ant uns fallen in diesen Tagen nur.
 Sind die Gefprache mit Christen und finden in Eruchi,
 tanfokeri. Kottupaleiam. Corciar und Kadtutche.
 11. Vor einer fünfzigsten Disfuln liest man nun die
 fies abenot vor lesen, malifus Kotsu aus der Josue
 oder Grandiffen Sprache nimm. Arbeit man die Disfuln
 minister anffordern, und in der gnefuf. Malaba-
 riffen Sprache zu erklären, gestanden, das der ab
 felfe nicht verstehen. Jes. zu nicht ihm sein müßte
 nimm folche Disfuln zu unterrichten fey und ihm die
 Disfuln zu vorlesen von ihm Disfuln und von
 Blage zum Leben durch Christen müssen unter
 richte zu werden. Vor einer anderen Disfuln, wo
 man fies wieder abenot vorlesen liest, war
 der Disfulminister befand in den fünfzigsten Disful-
 ten zu lesen und über setzen und in die gnefuf
 liche Sprache. Es soll nicht man Jfueren mit

auf nicht nach ihm, was wir uns sagen. Ein
wir glauben nicht an Isanabi, sondern an
Muhammed. Ich zwingen ihm etwas und ließe
die Gmüthe mit uns zu solchem und Unvernunft.
Mit Muhammed, was soll man nicht auf ihn
brennen können, wenn sagen zu den andern von
ihm der dem Unterpfand christen Isanabi.
Unfreundlichkeit und Muhammeds Pöbeln, fürder
an. Ein gingen und ließen nicht davon. Unter
einigen kamen nach. Aschiladi und man
schien sich nicht zu bekennen zu, die sich iswarret
nach nicht an sich zu lassen. Ein Muhammed,
dieser Jungling sollte zu geset und hat
von ihm Laster, weil sein Vater gut Laster
Laster, so sey nach ihm Angänger. Nachdem er
nichts gesehen, hat er sich
~~er~~ (ein zu gehen war die zu sein) die
Dobner, und sagen so viel davon. Darauf ge-
traustet. Auf ihm gab man ihm.

Mit der neuen Compagnie ist die Wirt der
Runde fandte ein wenig in der aus. So
ab er maß 2. Gallon. Ducaten für die
Mission mit dem Spruch. Philip. am 6. 12. 1600.
Er sey nach die Angänger aus. Bf. 119. 1. 5. 6. 27. 64,

Ihr Gefühls Lattianen den nunstlasten
 Vor uns liegt Friede unter dem Nothnam, sein
 nam Langsal besessen, und fällig von den Göt-
 zen Günstigen an massen. Es ist ein gewaltmör-
 der aber immer fällig war auch nicht zu können,
 und ist in der ganzen Gegend nicht bar war
 dem. Endlich kam der Mörder des Weibes und
 bittet den Gefühls, er möge die Frau zu
 seiner Ehefrau machen, ob sie so möglich gewollt
 geworden. Er nimmt die Frau zu Fuß, erwidert
 mit dem Wort Gottes und Glauben ist, mo-
 derat und ist bei ihr. Aufgeklärt, Laila aber
 plagt die Mutter, daß sie die Frau selber
 noch Töchter leiden müssen, und da sie diese
~~gillan~~ ^{gillan} ~~lassen~~ ^{lassen} ~~läßt~~ ^{läßt} ~~der~~ ^{der} ~~Druck~~ ^{Druck}, ist die Frau
 mit Familie an ~~zu~~ ^{zu} ~~unzufrieden~~ ^{unzufrieden} zu werden,
 und sagt, der Töchter so von den Weibern aus
 lassen müssen, würden nun die Mannweiber,
 sie möge so lange werden bis die Mannweiber
 im Esprit werden. Als ich sie in nachgehn-
 den worden, hat die Frau sich in der
 pflichten, und bei ihm Lattianen. Ich nun
 fügen gesagt. Er hat aber nicht zum Grund.

Bapt.

Sammen Lønne Aufmausf zu thun sollen das Wir,
 das wir obgenannter familie ^{garnit} ~~garnit~~ heilig haben,
 und wir Lønne und wir für den allertselbsten
 bezeugen.

In demne Christen der Gutsfalle und eine nullere
 der Lønne stande wir nicht befanden zu be-
 merken. Wir sollen die wir nicht an der
 zugeht das Lønne. Wifurasi der in Rama,
 nach deram was uns fallen wegen der Lønne
 ein Lønne Lønne für Vater an selbigen Ort
 gelommen, wir bezeugen Mame der Nation
 nach ein Lønne für die Lønne da für zu
 der Lønne Lønne Lønne Lønne Lønne
 Alles abgeben das wir in allen Lønne
 und der Lønne Lønne Lønne Lønne Lønne
 zu Lønne an das Lønne; die Lønne Lønne
 der Lønne Lønne Lønne Lønne Lønne
 an das Lønne. In Lønne aber soll nicht
 nicht zu Lønne Lønne, und die Lønne Lønne
 und ist nicht die Lønne Lønne Lønne Lønne
 Mame Lønne und Lønne Lønne Lønne Lønne
 nicht Lønne. In Lønne Lønne Lønne Lønne
 das in Lønne Lønne Lønne Lønne Lønne.

Als der Gefühle nicht mit einem Worte aus,
 süßlich und vollum, singe derfelbe auf einmal
 an Garabaram, Grackramam, Egam baramai,
 vuchirar fe sine nur Wortspiele, frist er aber
 auch so viel: Gott ist David und König: Der Gefüh-
 le werden mit ihm von der Fortschritt Gottes
 auf der Distanz. Er wird in der in seinem Leben
 auch in seinem Taktivam ist: Gott zu finden, der
 Gefühle sagen ihm ein Wort: Wort vom Herrn
 Gefühle und Wort sind als einem der süßlichste
 Wissen und als aber ein Herr ist. Als eine Wende
 Dasein zu wissen einen Glauben von uns vor und in,
 von Glauben von der Distanz Dasein, in Augen
 wort der Distanz von Distanz Dasein unter sich
 werden, singen sie auf dem Gefühle mit dazu,
 und da sie Distanz Dasein Dasein befinden von
 von sie ist, was ist nur Utsail über diese
 Dasein? Der Gefühle werden in der: ist ein nicht zum
 Dasein Dasein gesetzt, das Dasein Dasein zu
 ist das nur Dasein Wort Gottes zu Utsail,
 das, ab einer Dasein Dasein, und zu Dasein von
 zu der Dasein Dasein Dasein Dasein Dasein
 Dasein Dasein Dasein Dasein Dasein Dasein.

Wiele Römische haben ihn mit unnützem Fragen
zu setzen wollen. Aber wer will denn die
Menschen in die Tünder gefallen? Au wer will denn
Fragen der Herr Jesu gebären in Ordnung? p.
Einige Fragen haben ihn auch der Herr zu.
Deshalb Samulissen Dirinen Siftorin Am besten
beantworten können.

Der Geselle im Maderispadram sein
Michael hat an den ersten seines Lebzins
manchen guten Eingang auf bei sich zu haben.
Er ging auf nach Maderispadram sein und
ihn aber nicht in die Lustung mit lassen. Das
so bald sein von ihm fortan, so früh nach Fran-
quebar. und nur Ludwig das was der Geselle
ist er nicht ablassen in Ordnung. Ein Engländer
der, der da selbst nicht einen Ort in der
nison liegt, hat ihn zu sich kommen lassen.
Es kamen bei 30 Personen Römische mit sich
in seinem Hause zusammen; diesen hat der
Geselle nicht nur, sondern er hat auch
da sein. Der Engländer blieb dabei und hat
den Gesellen auf einen Maß mit dem gebrauchten
der auf Comission ihm einige Engländer
zu besorgen.

Dem Gefülßen in Cam bagonam, den Dnißen
 Daniel in Madagaskar, was er ihm
 von der an seinem und andern Ort zu gutem
 Eingang. Sind finden in seinem Dorf die Gefülßen
 man etwa 12 Personen, was er auf einem Baum
 gestiegen, um einen Reifer zu fassen und ab,
 zu brennen; Er sollte das Unglück für mehr zu
 fallen und wurde man einige vor Tod zu
 fallen. Der Gefülße war sehr im Aufstande
 davon. Die flamm ringen einen Gefülße. i.
 Konstantin. Damm: Dieser war sehr weit
 möglich war, konnte aber keinen Lauf aus dem
~~und dem~~ Damm bekommen. So bald der Gefülße
 da von Nachsicht bekam ging er hin, und auf seinen
 Arm und nahm den ersten Gefülße an.
 Der Quader ging das auf an Ort zu folgen und
 da der Gefülße sehr zu fassen wollte; sagte er
 laufe, geh mir zu Hilfe, die setz mal da hin
 den Gefülßen, der kam wieder und sollte
 zum Zorn sein mal über ihn und hing ihn dar,
 auf ob er auf an den ersten Gefülße geläufig
 werden sollte, den der Allmächtige ihn gefühl
 gemacht, Er antwortete: Ich will an ihn

Durch unsern Herrn nachgelassenen Herrn, der ich
 von seinem beabsichtigten Tode, der zu
 uns auf Physikalischen und auf die geistliche
 Seite sehr einmal nach Frankreich gehen und mich
 mit einem Prinzen unterrichten wollen, ich mich
 gerne einmal ihn. Es war mir sehr sehr
 so, da ich zu seinem Gedenken. In mit
 Vergnügen die Unterredung mit ihm. Ein
 andermal nach diesem hat er wieder auf dem
 Markt die Bräuner auf, die ich ihm
 mit gehen und ich in der vor ihm
 mich sagen? Er hat ihm die 2. Teil aus der
 Geschichte W. von. Er hat ihm die 2. Teil aus der
 der vor ihm die Teil ihm sehr sehr sehr
 zu ihm sagen er: Er hat ihm die Teil
 und das was er gesagt hat, um zu ihm
 das davon ein Teil. Er hat ihm die Teil
 das wird ihm sagen können. Aber wenn
 Candaram der Herr sehr zu ihm sagen will,
 sagt er ihm: Er hat ihm die Teil
 zu ihm. Er hat ihm die Teil
 so, da ich die Teil in der Teil
 Teil. Er hat ihm die Teil
 Teil. Er hat ihm die Teil

2. 9. 1. Sept. In nimm Kus-faust nor Carikas Land
 man ninge Luth di mit nimm Kinn Bagade
 fud im zagen morin im Gätzu mor und
 nimm ginnastlen Röstgen isulissafu. Finne
 man isunn sam luf Limm nimm stundt fin
 mor dan Gätzu. Se morden isunn di Ue,
 wust mäs Biglud morgesaltu auf salisf Wri,
 fu isunn Ueber salt zu fuisen um isunn di
 fälant uis Galtu nimm Gafu ispritz augn,
 griaftu. Di moran zwar sößl. Finne aber
 das nimm Kuning zu faden ist nur belant
 fander word fassen zu lassen; da isunn war
 ein bringl. Finne mor dan dabig fassen
 gab man im Dufeln, wo daz im andern
 fage: di isf so gut alt nimm fann Goldes.
 Gesner indort: Lablues daz daz nimm salt,
 nimm Waschnitun fannind ad nimm salisf
 Dofalz morden.

Kasu Orhum angalam mard allisun fudna
 aus Bileiarte gnsagt, nimm das Gfaly, sam
 Franquebar. Nor lündig l. nimm fannu
 mäs Biglud alle gng abm fng. Di sößl zu
 luf nimm fann fng, bis isunn di Lufu.

Man ist so vor gefallen ward da maeste nimmer
 in nützigen Lirungen und ging nuchstades
 lustig davon. Lirer hat nun ein Lirlein, yagru
 dessen Annahme der zu nuchst vuch zu nuchst
 in der Lirer ein Gussung maeste, dursagen
 dieser ist nuchst. In Cochumangalam mit
 Kottupaleiam wurden nuchst in pflastigen
 Christen nuchst ist nuchst dursagen nuchst
 nuchst nuchst.

D. 10^e kam unser Sacrista oder Lirer Maester
 bei der Nun dursagen Lirer zu nuchst nuchst
 und nuchst nuchst ein Maester Lust mit der
 anzigen dursagen nuchst nuchst nuchst
 Gussung zur dursagen nuchst nuchst nuchst
 Gussung, der ist dursagen nuchst in unser Lirer
 dursagen Altes dursagen. Als man nuchst
 der dursagen nuchst nuchst nuchst
 dursagen: der dursagen dursagen nuchst
 Lirer ein Lirer nuchst nuchst Malabaram ist 2/
 ein nuchst nuchst Lirer Lirer in dursagen
 nuchst nuchst dursagen unser Sacrista dursagen
~~Lirer~~ Lirer Lirer nuchst nuchst nuchst
 Lirer nuchst ist: Lirer dursagen dursagen

Lief ihm, dem dasor often mit isam Posu in sein
 Hause zu sein war er nun mit dem Lufte
 das Kinn des Mannes befeuchtigt und ließ
 sie mit aufrichten mich in und andere,
 Lärm und Lärm. Der Posu gab auch die Stelle.
 Diein ⁺ der Posu das Ende der Hande will
 so daß alle er einmal gesagt war, aber kein
 Wiedlung war für ihn, er aber nicht. (Das war
 er nun mit ihm, mich so sehr, er
 schenke) er kann nicht mehr, und auch: mich
 der Posu so sehr, er ist so. Da ihm nicht die
 Medizin einmal so sehr appliciert worden so
 er mit Mergung: er ist nicht mehr nötig,
 ist so sehr gut so sein Galabul so der Posu
 auch der Posu in der Hande Guadua. So sehr!
 Aber die Abnahme der Hande er nun mit
 in der Hande mit seiner Hande so sehr
 so sehr so sehr so sehr: ein blinder Posu
 der Posu mir so sehr, da sie mir so sehr
 so sehr so sehr so sehr: er ist so
 gute Ausfahrt folgt ihm, guten Lenden, er ist
 so, ab so sehr so sehr so sehr so sehr
 so sehr so sehr so sehr so sehr so sehr

warum, laßt, seyde es, als sey incurable. Es ist noch
ohne dem, kundig, die Essentia dulcis ad oculos auf
stet als Verunvollkommenheit, muß in die Offen-
gestalt, u. das vornehmende Gott seyende die effect,
ein. — — —

ist und das Vorstellen der Offenbarung Gottes
 durch die Werke der Natur, mag zu dem göttlichen
 Lichte der heiligen Schrift nach kommen, und nicht ist
 Gott in dieser Zeit angefaßt worden. Und warum
 in obigen Lapsen.

Da nimmt andere Volkhand man zwar auf
 und merkt sich zu ferner aber bald darauf
 aus ihnen durch den Winter stürmt. So werden
 unsere Religionen nicht so gut wie für sie
 und wenn wir sie auf dem Weltmarkt
 verkaufen wollen, so lange man das wenig weiß, so ist das
 Geld nicht reichlich, da man diesem Handel nicht
 will kommen und außer dem in der Lage der
 Dingen sein sein Vorgehen, da sind 1000 von
 seinem Gypslande nicht, das ist ein
 angenommen und so kann auch man
 selbst nicht so leicht werden und in
 das so gut in sein, da er sich nicht
 kann und in der ⁱⁿ Nacht dann, was
 wird man ihn nicht misshandeln, so muß er
 nicht der Tag der Danksagung und das Gedenken

Was die heißere Willkür bedingt; so
haben wir seit einiger Zeit einlupfen
Gewitter gehabt, welche mit überaus stürmischen
Regen güssen, und bündelweise. Man
wird da durch, ~~daß~~ einige Monate
lang, daß sie im Norden und Nord-Ost fast
all täglich war, um das Wasser und kalte
Wasser und blinde, daß sie in der Zeit mit
etwa einigen kleinen Regenschauern
Nacht und Tag. Man wird auf diese
und einige andere Umstände für eine
einflussreiche sein. In Bayern hängt eine
ein Mal ab zu sein. Das Jahr monats
fast ganz gleich, das Morgens um 80 Grad
im Mittag den Tag über bis zu 85. Aber
früher sind bis für den anfang des Jahres 80-91. Gr.
gewesen.

October.

Erst am 3. und 4. haben wir uns der Anstalt
an dem Lande in den Tourmale nach dem
Land. Lassen und willigen wir folgenden zu
werden wollen.
Tausch. Der Sittener Cat. ist in Tausch. Papier

mulden stoßer die Zeit wohlseiner Schwärze
 in Tanscheur gewannen nach seiner Vorwissen
 zu seinen Römischen im Esprit an gearbeitet
 ist, werden im flüchtigen Esprit leben ihm
 die Arbeit zu seinen sehr seinen gewacht,
 die seinen leben im in gewöhnlich das Wort
 ungeachtet zum Teil gewöhnlich zum
 Teil man sich gestanden. Und dann in
 Lattiram hat er mehrere Eingang zu sich:
 da er nicht mehr zu bewertung zu
 Tausen nicht mehr zu bewertung zum
 Tode, da immer darinnen gestorben
 fallen müssen.

Und der Geklagte hat das in Götzen
 wegen Nummering vor der Gerumal-
 Hagoden aus gewöhnlich war im für im
 gezogen worden, sehr sonderlich in
 vielen. Gegenwärtig in Gang nicht gegen
 den Götzen das seinen Sinne abgelehnt.
 Ein Römischer hat in dem Artikel von
 den Engeln ist mit vorlegung vieler
 Fragen zu prüfen gewünscht, hat aber

gegen die Lese der Disziplin nicht ausbleiben,
 gen können. Das Barreier Gesellen daselbst
 Schenckirajens. Längste und höchste zur
 Monats Arbeit. Im Julius da in der Stadt,
 von Ländern für den Schwartzens. Ländern
 Catrusel Rajappen in Dantschaur gestanden,
 fort zu sein zum öfteren vor seinem Ländern
 befristet, Dutz vor demselben soll er sein
 von selbigen geboten um mit der andern den
 Ausbund gebraucht haben. Der Inse
 maus muss das innlich der ersten Augen
 nachsichtig. Als er begraben worden soll
 den fort zu nichten. Mühen gescheit, Spiel der
 sein Träger zu bekommen, Spiel der
 Ort wo er sein begraben sollte.
 Deren nach mit Lieflichkeit in der Nähe
 des Langrabens Platzes der Dömpfen
 zu sein: Einige Tage darauf sollen sie
 im großen Saal der Dömpfen der
 samlet die in der Nähe linden, in der
 zu nach der Ländern der Dömpfen, das
 es ist nicht mit der Dömpfen sollen irgend zu
 in andern von ~~den~~ ^{den} Gammeln den Dömpfen

nimm zu geben. Der Gefühlszug: Und
 so ist vor der Zeit. Denn wir sind es,
 ihr sollt ihm geloben, daß wir tot
 bei ihm zu liegen zu begraben, ja nur
 der sein soll und befehlen, die Lüste
 der Welt zu graben, sie zu neuen Fesseln
 binden und uns vom Ort weg zu jagen,
 so mal wollen wir es doch wissen.
 Ihr auf singen sie an der Welt zu La-
 den, und auf dem Gefühlszug zu singen,
 und ist sein Haß von der Welt zu
 ziehen, sind die Haß sind wir fort zu
 setzen haben, die sind haben sie auch nach
 gesandt nach der Welt zu gehen und
 ihn zu der Welt sein Fesseln zu reißen.
 Also wir sind auf dem Wege
 beginnend. Dem ist die große Lüste
 zu fesseln wir machen, und was haben
 ist die Dem ist die große Lüste
 Lüste der Welt. Am 30. August 1800,
 der wir sind in der Welt, und der
 der Gefühlszug die Lüste bei der vorigen be-
 graben wollen, mochten die Fesseln

[illegible]

¹⁸¹² ^{Postlagerzeit}
 Rajappen auf uns malen ~~begehrt~~ ^{begehrt} ~~salten~~.
 allzu viel man freiden und im freien Christen
 zu ihm kommen begnügt zu werden.
 Wir sind Dürer. Wir haben aber auch
 einen Allmächtigen Freiden ißsalten mit
 an ihm, das so will man folgen und nicht
 mit uns sein.

Danß salten die Gesellen man zu sein
 ihm, die er mit seinen gesalzen, auch selbst
 und unter anderen angenommen, das den
 9. September die Dürer in dem fustigen
 Graben von einem Crocodillen ergriffen
 und man manchen die nach dem gesalzenen
 in vielen Dürer zuweisen worden,
 wo bei vielen Dürer zu sein zu sein
 für die manchen die selbne salten sie
 vor sich, salig angenommen.

Der Dürer Cabaret in Tirupalatu, Tirupalatu
 reischen Dürer der jetzt der Dürer
 unter dem Nationalen Gesellen und
 bey seiner Disziplin die Dürer
 ihm möglich zu werden, salten in dem
 Monats September auf einige Tage zu

Lallen gelaugen: Doff hat ich Goll in d'wergu
 pövellet, daß er nicht nur sein ordentliches
 Gussförlu an seinem neigun und den nälse.
 den Anstunnen warrüst zu können, sondern
 auch mit Römischen in fentrolis von Weila
 garisch zu wüden gelaumen warrüst zu den
 d'wergungu folt zu können. Linn der
 folt zu ihm gelaugt: Es ist unmöglich
 daß ein solch vordu von ihm in Matthe
 Gollu für ich Littel.

Der Gussförlu in Majaburam folt Exi fa
 Latt an den wergu von der im wergu
 nigen Monat gemeldten Brande folt in,
 die ein Efrist in vordu vollen, daß
 sie in d'wergu folt in d'wergu
 folt Lamm vordu vordu, nach
 dem sie von Efrist folt abgelaugt und
 pflimmu vordu. Der Tapan der Efrist folt
 folt der Gussförlu d'wergu vordu, der g
 antwortet, es müden sie nälse und nälse
 den. In folt in folt der Tapan.
 Am der folt vollen es mit ichu Uter
 nicht die wergu folt. Auf folt.

Ost.

Der gesülste Keilafam steht in seinem Hor,
 zueisend an, daß ihm ein Zallun nicht aus dem
 Gasse hat wallen will. Man laß ihn, sagend, es
 anwenden 10 Brahmanen vor sich so nur ein,
 wenig werden, daß sie sich nicht werden haben
 müßten, wenn er aber 40 Haser legen wollten
 sei ihm aufzusuchen. Es sind ihm also nicht mehr
 die 40 Haser abgenommen worden, sondern
 man hat auf etwas von ihm, so nur zur
 Danksagung gesollt abgegeben müßten, da
 er gefragt, was für das alles man ihm ab,
 nehmen könnte, ohne zu verlieren. Zu ihm,
 denn! so der seine Lust hat, zu antworten.
 Wenn man ihn sollte er gefragt: was Gesülsten
 zu was sollt, sollte man ihm nur wenig l. Ein
 etwas angestrichen. Man sollte man ihm
 zugest, ihm ein zu sein aus Frangulae
 mit zu bringen. Er antwortet ihm, daß
 er man seinen gesollt nicht dazu zu bringen
 könnte, was man ihn für bringen sollte?
 Jener hat gefragt: was er auf was, er
 mußte ihm Streck-Nutzen vor l. Er
 bringen, weil er das kleine Lagen nicht

aus Franquebaer gegangene. Als nun in
 Landen Esristen an einem ort an der
 mündung, sal er von einem Esristen gefolgt
 sein in westen von Landen ein, die in dem
 zur vor frucht. Gall sey Quälig, sey Quälig,
 Esrist sey Quälig: und ist er nun aus der
 Gasen, und da er Esristen in sein, sal
 nun alle galle fruchtigen Esristen auf
 dem Magn bis zum Graben oben in der
 in aus der frucht, und die Engländer haben
 mit einander, die nun die alte sal den
 Linsnam nach der aus der frucht, und
 auf die übrigen, und gewöhnlich in der
 ist es gessen.

14^{te} und 8^{te} Las von der Land-Präsidenten
 Philip sein Journal von der neunten Land,
 Anise von 17 Tagen die in der frucht
 Instruction im vorigen Monath von
 12^{te} bis zum 20^{ten} mit demselben münd.

Im Majaburam sein Land sind von
 Esristen in Docturafel, Tattenur, Ku
 maramangalam, Kattawilagam und
 Terichendur Cataynti in der frucht.

^{erst:}
 In einem Pausen laufe, wo einle und abzugeben
 eintraten, sag zu mir zu dem andern, das ist
 ein Gültig Pausen. Giffen giffen ein Gu-
 lden giffen das Pausen, ein Pausen Pausen
 ein Pausen, ein Gültig ein ein Gu, locus
 zum Opfer Lingen volder einbri vollen,
 volder der Lampen volder, Gültig lau ja
 ein Pausen geben, und einen is is auf
 ein züflüß locus zum Opfer Lingen.
 Er. Und man das Gebet in der Pausen
 ein Pausen das ein volder; so Pausen.
 Der Cum bagon am am Kaveri flüß, ein
 ein Hall Linder is, hat der Land Pausen
 ein ein fülle ein Auffraße. Ein von der
 Hallen volder. Ein von ein von der
 volder, der in Gültig is, hat ein von der
 flüß und laßt ein ein von der Lingen.
 Hier mit züflüß ein, das ein ein Es ist
 ein von der. Der Land Pausen volder bald
 das ein von der Pausen Pausen. Mdeli
 ein der ein Anfang ein das Gebet geben
 ein volder, und ein volder ein, ein

^{Act}
Dann er endt den Mord nach zu seinem Lindwurm
Zugriff. Er bedte in der selben Nacht ihn ab.
so an, wo ihr ein Tag nützlich sei, so will ich es
euch geben. Der Landprediger, Herr Fischer
mit dem Lute nützlich. Aber die Dule muß ja
auch Erwählung haben. Jener: Woher soll man
den ablehen? Sagen. Der Landprediger hat ihm
Offenbarung 3, Vers 18, vor mich gegeben und
Lust. In Kewastalam war er im Rufe,
sagte er Dramaner an, die jungen Leute
dort. Als sie von Landprediger darüber
auftraten, sagten sie, wir sind nicht
das die Götter nicht selbst geschehen, der
Landprediger. Das kam aber dem Basen Gott
durch seine Gnade als ich in einem
Rufe fand das in Gusei Todtem ist ein Friede song
Wurde ich der Disziplin mit der Landprediger
nach demative ging, daß wir nicht die Götze zu
sagen könnten, wurde immer Leben und Segen
da längst, da singend unsern Göttern, daß
dieser Landprediger sage ihm einige Worte,
für die ich Ihnen gemacht und habe ich auch
Apostelgeschichte 14. u. 17 und noch vor, worauf er

ganz still zu werden. So war nun große Versammlung
 das Dorfsaupt sagten. Woher ist das? War seit
 eben zwei mandala nicht da. Eine Lustlin war
 nun auch gessienet. In eben dem Jahr sahen
 Lamm und folgten dem Tag viele Leute in dem
 des August willens zu werden müssen. In dem
 Prediger fand zu dem Jahr das
 er ihm das Wissen geben möchte, dem die Leute
 vor zu setzen und alle die 10 Gebote des
 5. Capit. Matthaei. und das 174. in der Apostel
 Gassienet, und da man dem Lustlin singen und
 sollen überaus aufmerksamen zu hören die
 ihm in allen Willen ruft geben. Und der
 Tragi Ayenars. Pagode aus der Klein
 und den mit einigen Jahren von der Er
 Leutheit und Herrschaft Gottes und das
 man ihm geseienet Willens. Er sagt in dem
 man das nicht, muß man ja davon leben.
 das er ist nicht wissen und ging davon. In der
 Land Prediger in Ma da gahete war, besuchte
 er auch Walangaman und Land Gelay mit
 mit dem seit vielen Jahren mit anderen zu
 lasen Bramaner zu sprechen mit dem das

Gefüel der Brannet auf auf's Neue nimm die
 Erwartung an gesellen. Es sage zum Landfron-
 digner; Alles ist gut bey uns nur das Abmalm
 will mir nicht gefallen. Der Landfron digner
 läßt ihm dafür das 5^{te} Jangst-Wind im Calusien
 ma mellest der Bramaner gahle zu und ließ
 sagen: ist es nicht nicht das: so ist gut
 Der Landfron digner: Es ist ein Onkel zu
 sein auf'selbst der Bramaner noch nimm so
 um die Geographie betrachte. Weil er
 auf dem Mavilla war wo die Entwer-
 dung geschehen so fochte viele Leute zu
 tun der Landfron digner noch in 10 Gebete
 willkürte. In Madagaskar schloß sich
 Glanzfalle mit seinen 32 neuen guten
 Galgen frei gab. Ein Bramaner sagte
 noch einer Jagade zu gehen und will
 finden. Von ihm Jagade zu fliehen
 von dem Ofen darin sein, frag mich
 der Götze darin, was er ist das nicht sein.
 Als er in Tirunasarum noch einer Jagade
 will zu finden. Sagung zu, das alle ist Wissen
 nicht lange fangung sein. Was ist der gebot

Landfcheinung? Er Adler-bau. Jes. Guck auf den
Adler, wie er auf der Wunde Gottes, als ein Adler
dieser Welt die Augen seiner Adlerzunge schließt, & erwidert ihm
die Welt, das allgemeine Mordwerk mit der allgemeinen
Falschheit und selbigen Falschheit, so er gesollt und da
sind in Jesu Augenprinzen In Corcorat nach dem
verrauschten Falschheit zu mir und folgt: ich sag
ja nicht. Jes. es ist nur genug gefagt. Ich gebe
Ihn da mit mir, zu mir zu kommen. Jes. war
im Lande da nicht? war es die Falschheit nicht? Er. ich
verfolge nicht nicht. Jes. soll ich die Liebliche Verfor-
gung haben? mir befohlen ~~habe~~ ^{habe} die Liebliche Ver-
fälschung des Wortes Gottes, das die Falschheit
man ihm nicht nach ihm, so nicht, so die Falschheit
man, in einer Summe Wortes, so nicht, so
gibt. Jes. nicht, gibt, so nicht, so nicht. Jes.
gab ihm nicht, die Falschheit nicht nicht an.
gibt, so nicht, so nicht, mit einer Warnung und
Verfälschung.

Q. 25 Oct. nahe der Pforte Bethlehems war ein Mann
 von Jesus Christus die Annahmung der göttlichen
 Natur angenommen. Er sagte: Man findet
 mich nicht einmal. Nur in Jesus Christus ist

Nur glänzen nicht möglich zu finden in Dasein
 Leben aber ist. Was ist und ob man kann die
 selber mit Dasein, so ist, in Form des
 Dasein, als die Sonne die, in Dasein ist
 Dasein zu sein. Man weiß es nun das Dasein
 in der Form als Dasein möglich zu
 machen, wenn sie zu Gott was man will. und
 was sie ist, in Dasein, in Dasein ist
 Gott selbst in der Dasein. Die Dasein als
 selber die nicht in Dasein Dasein. In
 dem Dasein. Das Dasein ist Dasein
 Dasein ist Dasein in Dasein über Dasein zu
 sein das sie ist, in Dasein Dasein
 nicht zu Dasein Dasein. Die Dasein in Dasein
 Dasein Dasein Dasein Dasein in Dasein
 Dasein: ob ist die einmal vor Gott Dasein
 Dasein? Die Dasein nicht zu Dasein
 Dasein ist sie ist nicht Dasein, Dasein zu
 Dasein zu mal ist von Dasein das Dasein
 Dasein Dasein Dasein zu Dasein Dasein
 Dasein Dasein in Dasein Dasein
 Dasein Dasein Dasein Dasein Dasein
 Dasein Dasein Dasein Dasein Dasein

November.

183.

2. 24. Nov. wurde ein paar Briefe in dem Car:
reier. Josef Andamangalam ein geschickter,
was nach dem Vater ist in der Jesu. Matth.
25. ein junges Paar ist verheiratet. In dem
Lutten. Josef war ein Brahmaner
gefragt nach der Lage des Orts war ihm
man sehr dankbar. Man sagte das man dort
ein Wort der Ermahnung gesagt und eine Vision
sahen zu sein gekommen sei. Er sagte: Das
ist eine Liebe zu mir. Jes: ist aber nicht
nicht ihm geschehen, was wir aus der Liebe
sagen kann und bleibt in seiner Seele. Er war
der Gott sei. Jes: da man der Jüdischen
Lage in der letzten Gottesmutter mit ein
Vinden Hilfer nach sei sei, das waren seine
amir als Jesus. Er war bei und er wurde
als Frei oder aller aller in waren, Befehl,
ein Exilator. Jes: Er ist ein mit dem sei die
was man, zu wissen und ist ein ^{und} mit
der ist, ein ein ein mal als Dichter aller
Maler er ist ein. Er gab zu Christus ein
Annahme eines ^{und} Dichters, was ist ein Dichter

Inmitten waren. Jes: ihr müßt nicht bey den
Götzen bleiben, sondern den wahren allgütigen
mächtigen Gott an Euerem Leben an Eurer
Seele an Eurer Lust an Eurer Gesundheit an
Eurer Abgesandten, an Eurer Gabe.

[illegible]

0. 165 Nov. fand immer immer Altes Mann auf
der Straße in Cadetischer zu dem fischbald
muss man sich selbst, das Man vom fischen
der Litz der Tage fischen Libner fischen zu
Halt und fischen zu immer man immer fischen

sind fingen ^{ne} zu fingen. Das Laron ^{III} aller
 sind dabey fofur ab was fur nund 27. Zell 5 1/2 L:
 Das ~~F~~ farnom: 77. Gr. und bey die Nachmittags Ma.
 dabey zu fingen und zu fitteln auf fingen
 mit 4 fofur fall ab nicht so fard g nung und faden
 Man verdauert nur, das man mit Linnthe
 fometer nur fofur anordnen. Der Wind war Nord
 N. W. N. O.

D. 9^{te} war die Laron: 27. Zell 4 L. Das farnom: und
 Nach Mittag 79. Gr. Der Wind: Nord ^{W.} Nach Mittag O:
 Der fimmel fitteln fofur

D. 10^{te} Laron: 27. Gr. 4 Lin. d. farnom: 79. Gr. Morra Dagnu
 Nach Mittag fofur Wetter der Wind ^{W.} Nord.

D. 11^{te} Das ~~W~~ Wetter war bis fofur fofur und Aug nung
 die meiste Tage ganz fofur Dagnu. Das Laron ^{W.}
 fitteln fofur und fofur fitteln auf 27. J. 5 1/2 L.

Das farnom: und was fofur
 D. 21^{te} Gestern Abend fofur fofur zu was nung
 and, und der Dagnu fofur die Raist fofur
 Das Laron: und dabey 27 Zell 5 1/2 Lin. Der Wind
 ist N. Am Tage fitteln fofur das Wetter auf und
 Das Laron. bis fitteln fitteln Nord.

Inmitten waren. Jes: ihr müßt nicht bey den
Götzen Elnicken seind. von den Wesen allgütigen
mächtigen Gott im Elnicken auf lassen und so
von Elnicken lassen & es in urchen in urchen Elnicken
Elnicken abgeleitet, in urchen gar zu gab.

[illegible]

d. 165 Nov. fand ich in dem Alten Mann auf
 der Waise in Cadet'scher zu dem fischbald
 mufur von famelutne, den Man vomafeln
 den Lutz den Tagn famelutne Libonne fischbald zu
 Gallmud E'fifza zu innertne von innere fofa

hiesse ihm saligne Tod zu sein. Er wollte auch einen
Bogen heissen darauß sein. Der Kaiser war
dort. Ich war...

Eodem Tage in unsern aus uns ein paar
von in Gortia, die in die Lufte zu nach dem Zufall.
In dem. Der älteste sagte: das ist unser Gesetz.
in in ist so wie das man bringt in dem, das das
was der Gesetz in von den einigen Gott aller
Mann sein gegeben und allgemein. Gesetz
für, und es sollen nicht für, was das in
in die Ordnung das sein von Anfang bis zu
Ende in der Summa vorzuziehen werden,
und, die zu glückselig werden, nicht das sein
in die zu glückselig zu machen, und
für sollen sie sich in werden. So war ein Mann,
zu Lute für die zu kommen, die in der Welt.
Luz in die auf dem auf dem. Zu
Lute die in der in, der zu dem Gesetz der
Lute gegeben ein, nicht die in der
in die Lute zu, zu zu nehmen. So werden
in dem. Unter sich in der das sein in
mit einem Lute zu Lute gegeben.

Þou þið in þu Norðin Norðlaðanna þagun álf
 þag Engorgung ninnuð Efrifun in Erukitan
 þerrið. Afchankadu um Afchiladi mit
 þirðun gaurð ^{urðu} þin þingur þirðu urðlaðu
 ninnu þu alþu þirðun þin, vat man ifu
~~þu~~ þagun vallað, vat ur þarðförið ur
 um þu lað þat ur þannallif um min þuflau
 þu andurur þagun þu ninnu þinn lifun
 þu þu, þa man ifun þu þu þu þu þu þu.
 Þu ninnu, þu þu þu þu þu þu þu þu
 þat þu þu þu þu: Þu ur þu þu
 þu þu þu þu þu þu þu þu þu þu
 vallað, ifu þu þu þu þu þu þu þu
 þu þu þu þu þu þu þu þu þu þu
 min þu þu þu þu þu þu, vat alþ ifu
 min andurur þu vallað, þagun ur þu
 þu ur þu þu! Alþ man ifu min þu
 alþ þu þu þu þu þu þu þu þu þu
 þu þu þu þu þu þu þu þu þu þu
 þu þu þu þu þu þu þu þu þu þu
 þu þu þu þu: Þu þu þu þu þu
 þu þu þu þu: Þu þu þu þu þu
 þu þu þu þu þu
 Þ. 184. Þu. ur þu min þu þu þu þu.

Nov.

187.

[illegible][illegible]

17. 20^{te} Infanteri der 1^{ste} Division lang ungrüßten
Ermittlung der Gelinbten Luntarff. a. Kaderup
in der saligen war war late unigen Rufe in.
Der Tod war vafund. Der Tod war Rumpf war.

faßlich und Lammeln nimm ganz salben Tag bis
 12 Uhr Mittag. Dein Todt Laß war mit Lammeln
 um ringt die iswennuffal vonit & an die Glucke
 Luit davon die im Hoon Proben nimm vonit:
 malisch von ihm mit vordem und Gebarden
 beantworte werden die fünfsumme
 nur Lungen nach Esriste angiebt. D. 21
 werden wir zu seiner Pustalle gebracht.
 Das Gafelnisse Luitte gefalge war im
 Luitte das Bisse jederman geliebt haben.
 Obgleich an dem Tag der Gouverneur
 von Kareikal nimm Luitte auf den vor der
 Port in nimm Garten ablagte und die
 Hornisfenne in Franquebar das Mittag
 das selbst Esriste, so Lamm finist mir alle
 zünftig vordem fundern auf der fundern fl.
 Gaus. Selbte selbst mit. im fundern fl. Gouverneur
 der Luitte. Es waren also Luitte im Luitte
 folgen. Denen Luitte. Luitte Luitte, so vordem
 Luitte Luitte und Malabaren die Luitte
 fundern werden ihm aber den von ihm selbst
 vordem Luitte Luitte. fl. 66. v. 12. Wir sind in
 fundern und Malabaren. D. 21.

sind fingen ^{ne} zu fingen. Das Laron ^{III} aller
 sind dabey fofur ab was fur nund 27. Zell 5 1/2 L:
 Das ~~F~~ farnom: 77. Gr. und bey die Nachmittags Ma.
 dabey zu fingen und zu fitteln auf fingen
 mit 4 fofen fall ab nicht so fard g nung und faden
 Man verdauert nur, das man mit Linnthe
 fometer nur fofen anordnen. Der Wind war Nord
 N. W. N. O.

D. 9^{te} war die Laron: 27. Zell 4 L. Das farnom: und
 Nach Mittag 79. Gr. Der Wind: Nord ^{W.} Nach Mittag O:
 Der fimmel fitteln fofen

D. 10^{te} Laron: 27. Gr. 4 Lin. d. farnom: 79. Gr. Morra Deynu
 Nach Mittag fofen Wetter der Wind ^{W.} Nord.

D. 11^{te} Das Wetter war bis fofen fofen und Aug nung
 die meiste Tage ganz fofen Deynu. Das Laron ^{W.}
 fitteln fofen und fofen fofen auf 27. J. 5 1/2 L.

Das farnom: ein was fofen
 D. 21^{te} Gestern Abend fofen fofen zu was fofen
 and, und der Deynu fofen die fofen fofen
 Das Laron: und dabey 27. Zell 5 1/2 Lin. Der Wind
 ist N. Am Tage fitteln fofen das Wetter auf mit
 das Laron. befitteln fofen Nord.

No.

D. 23^e Auf diese Nacht und den Vormittag sah ich noch
 das westliche Wind gurgeln. Der Wind ist nördlich und
 frisch. Das Laron: ist auf 7.3. 6 L. gestiegen. Der
 stündige Regen Mergen 75 Gr. Unter Mitt. ist es 78.

D. 28^e war der letzte Tag in diesem Monat, war bis
 Nord E. Wind. aber aufstauend, und fast stiller. Aber
 für argen das Laron: stund auf 27.3. 6 Lin. Das
 Therm. 78: Gr.

Aus diesen und künftigen Observationen wird sich wohl
 ergeben, daß das Laron: immer mehr und mehr
 steigen abgeben soll, sind der Antipode von dem
 nordischen sinden wird. Das Laron: steigt hier
 oben so in andernwärts bis Nordlichen Wind
 und sehr stürmisch bis Süd E. Winden. Aber hier
 bringen nur die Nord E. Winden den meisten
 Regen, die Süd E. Winden weniger. Deswegen also
 dieses Regen Regen und stürmisch und dieses
 kalte kalte Wetter.

December.

D. 5^e sollte nicht nur nur ein wenig mit leichtem Ge-
 spruch mit L. Vorname Muhammedan ern. in dem ich
 man nicht nur ein wenig in der Gasse
 der Patricien auf der Gasse mit dem

sind fingen ^{ne} zu fingen. Das Laron ^{III} aller
 sind dabij fofur ab was fur nund 27. Zell 5 1/2 L:
 Das ~~F~~ farnom: 77. Gr. und bij die Nachmittags Ma.
 dabien zu fingen und zu fitteln auf fingen
 mit 4 fofen fall ab nicht so fard gung und faren
 Man verdauert nur, das man mit einem fye
 fometer nur fofen anordnen. Der Wind war Nord
 N. W. N. O.

D. 9^{te} war die Laron: 27. Zell 4 L. Das farnom: und
 Nach Mittag 79. Gr. Der Wind: Nord N. W. Nach Mittag O:
 Der fimmel fitteln fofen

D. 10^{te} Laron: 27. Gr. 4 Lin. D. farnom: 79. Gr. Morra Dagnu
 Nach Mittag fofen Wetter der Wind ^{war} Nord.

D. 11^{te} Das Wetter war bis fofen fofen und Aug nur fofen
 In miften Tagen ganz fofen Dagnu. Das Laron ^{war}
 fofen fofen und fofen fofen auf 27. J. 5 1/2 L.

Das farnom: war was fofen
 D. 21^{te} Gestern Abend fofen ab fofen zu was fofen
 and, und der Dagnu fofen die fofen fofen
 Das Laron: und dabij 27. Zell 5 1/2 L. Der Wind
 ist N. Am Tage fofen fofen fofen das Wetter auf und
 Das Laron: bis fofen fofen fofen.

No.

D. 23^e Auf diese Nacht und den Vormittag sah ich noch
 das westliche Wind gurgeln. Der Wind ist nördlich und
 frisch. Das Laron: ist auf 7.3. 6 L. gestiegen. Der
 stündige Regen Mergen 75 Gr. Unter Mitt. ist es 78.

D. 28^e war der letzte Tag in diesem Monat, nach dem
 Nördl. Wind. über aufsteht, und fast südlicher als vorher
 arguete. Das Laron: stieg auf 27.3. 6 Lin. Das
 Therm. 78. Gr.

Aus diesen und künftigen Observationen wird sich wohl
 ergeben, daß das Laron: immer mehr unter
 seinen abgekauften, sind der Antipode von dem
 nordischen sinden wird. Das Laron: steigt hier
 oben so in den andern nördl. bis nördlichen Wind
 und ist sehr nützlich bis Süd. Winden. Aber hier
 bringen nur die Nördl. Winden den meisten
 Regen, die Süd. Winden weniger. Deswegen also
 dieses Regen Regen und nützlich und dieses
 kalte kalte Wetter.

December.

D. 5^e sah ich immer noch. nur immer mit lauffendem
 Regen mit 2. Vorname Muhammedanern. in dem ich
 man nimm man nimmliche Nütze in der Gesellschaft
 der Naturforschern auf der langen Weg ist es

sollen immer mit der Paise Jesu nur hand. Finnen
 werden wird man dem Pagan maligen Galt Ismael
 vor Anstand haben. Jesu gab einseht zu das Bekenntnis der
 Paise. nur seinen Pagan, jenen in mit über tragen
 der aus ihm der Messias sollte geboren werden alle
 Heiden auf Erden in ihm gesegnet werden. So
 wollte er mit Mariam, der Amir in der Paise
 Ding nicht. sollte, da das Galt in selber dem Abra-
 ham so nahe befohlen werden der Paise
 für einseitig Heilvoll sein sollte. Jesu so,
 da also das Gesetz Gottes vor der Welt. Jesu
 antwortete mit dem Paise Jesu, ich will nicht
 kommen das Gesetz und die Prophezie aufzuheben
 sondern zu erfüllen, da aber die Paise
 nicht mehr nötig ist und an und vor sich von
 selbst nicht mehr können sondern die Paise
 das Gesetz und die Prophezie in der Paise.
 da die Augen nicht mehr nötig ist, um sie zu
 sehen. So befohlen und der Paise
 Jesu mit mir man die Paise zu be-
 stehen.

8. Dec. Lassen man dem Paise Land.

^{die}
 gundiger Am Brd. der süßwinnigen und immer mehr
 zu mir zu sein. Es ist gewiß die Dismar zum in salt
 und die Gassen in den Gängen die von der Ma
 se in der salt gassen, das Bism die Dismar die ar
 ginnist zur Maßen das gusst. Zu verdu mit
 ihm man den Morgens die Dismar Tagl. Luc. 21.
 v. 36. und er erwidert ihm sonderlich mit den
 Worten so hat man sonderlich auf dem das die
 eine Erlösung nasset. und: Es sind man in der
 allzeit und balt p. Obgleich man Dismar
 und nicht mehr man ständlich in der, so man
 man das das die salt alle beginnig zu mir zu
 in und auf sein Erlösung sonderlich in der.
 Eodem so hat man auch aus mit nasse der Welt
 und in mir zu nasse man ständlich in der in der
 resar Melwoelipaleiam Kottupaleiam zu
 so hat man gewist man Dismar aus gassilab. Als
 Man man mir zu Dismar, die auf der Gassen
 Loxant man Dismar man ring in der, nasse
 man so zu die Dismar man der auf seinen Bild
 in der Maßen salt und erwidert mit ihm man der
 Dismar Dismar. Zieht ihm das Dismar
 in der das Dismar, und nasse man man

Das Friedmann in Türckisch Tugino mir gab und
 in die fünfte. Also wird zu sich genommen, sag.
 Da wo man möge ihm nicht mit bafuono
 Bescheid geben. Man antwortete, das ist mit
 der Liefen Luft haben gedreht, in einem
 andern (in der Liefen die Friedmann ist die
 Bescheid. Er meinte aber ein Liefen,
 das mit Gold Tugino mir gab und, welches
 nur ein Tugino der Liefen Liefen ist.
 Man meinte ihm solch Unart, was ihm
 das gegeben wird, und er will nicht
 nachließ im Liefen Tugino geben, er
 findet, die man ihm Liefen geben, der Brief
 von der Friedmann ist ein Liefen Liefen, und
 nicht zu immer ist das Liefen, der
 Tractat gegen das Friedmann, ist die Friedmann
 die Liefen Liefen Liefen und gefragt
 unter.

Unter der Gufelgen im Majal Liefen
 war Martin aus dem Liefen, und er
 den Liefen nach dem Liefen Liefen Liefen
 an den Liefen Liefen Liefen Liefen Liefen.

Anfaßr obneßßig g l i e f e n t u n d z u r L e b e n s u n g
 a u f l a f f t, w a r e n d e r n u r d i n f e b e r n u n g G o t t e s
 i n f u n n e m O k l e s p r i f e t. E r n d t i f t a u f f a r t
 P r a n d g e n e f u n, d a e f f a t n u r a l w a r g e l l e d n i,
 l a t a u E f r i f t e n u n d f u i d n u n d e f f e n n u r n i
 w a n i g a u f g e n e f f e t, w i n d e n a u f M a r t i n
 g u t f o u n f u d i n k o d l i f f e n A n f t a n d e n i n g e n.
 L o r t n u: L e b t u n d L e b e n d e K e e l a f a m f a f i f u
 d e m a l e f f e n f l a e a u g a t r o f f e n u n d f i f f e n u n d
 g e n z i n n l i e f l a u p b a n g i f u a u f g e f a l t e n, d i n
 i e b r i g e G r u n d a b e r i f t n u r i n n e r n u n d
 E f r i f t e n u n d f u i d n u a u f u n d n i n g e n g a n g n u
 i n n i l n u r j u n g u n d f u n d i g z u f u f i f f, d i n G u
 f n e f f e n u n d f u n f a n g e t, a u f M a t t h e u s f a b u n d i n
 f e f f u n g u n d L e n n o r f a f a n d n u M i n n a f f e f f e f f
 C a t e c h u m e n e n f u n d i g z u f u f o n n: L a t t i a n a n
 D e n f a g t a: n u r n u g f i f f e n u n d d o r t, d o r f f e r
 a b e r m u f f G n a d i g f i n n! J a w o f f! G e n o a l l m u f f
 G o t t g n a d i g f i n n u n d f u n n u D a n n g a b e n n e.
 J n d a n n u L e n n o f f e n d a b U n t e r E r t u f f e n u n
 u n d G e f u l f u n n i n f i r u p a l a t u r n i f f u D r u f f u
 n n a r m a f f u n U n d e l n u r d i n g e n o f f u l i f f u A r u

198.

unter dessen Garnison befinden sich samstliche
Officiere nimm die den Weg gegangen, nimm ge
kaut, dann aus dem Gefallen und Hofe vor
gelassen und verläßt werden, voranführen,
sagt das sind die besten Menschen. Der Gn.
Johann. Knecht im Cambogonam sein Einfluß der
in Madogakadi nimm, sollte aber mehr man
sich aus der letzten Geschichte die er mit anderen
sinnend in Malangaman gefolgt auf
gegangen, die zum Teil guten Einfluß gehabt
der andere hat er auch nimm. Dann sind sie
in der letzten Tag, nimm Goldschmiedes Markt Markt
bei dem Markt und nimm der für die sind
zu kommen gekommen, das die letzten gehen
der sind die Leute gehen und nimm sehr
aus der letzten Vortrag von der Glaubens
Lust der Christen gefolgt. Die haben
alle mit stiller Aufmerksamkeit zu hören
sind mit nimm aus der letzten die nimm in
Cambogonam der nimm nimm die nimm
am königlichen Hof in Bangkok. gefolgt, jetzt
aber sehr fromm gekommen hat der Ingegnier

bedenken sich sehr Aufschuldig zu unterrichten.
 Insulbe hat ihm vorgest. dass er so wohl in
 Sanschaur als in Tirutschinapally. mit H.
 Schwärze zu sprechen, und mussonen sagen wolle
 wann er in die Catechisation in ein
 Bischof Minister in Tirutschinapally. gefolgt
 mit angefohr. sieben dieser Mann ist selbst an
 einem Tage zum Gastw. in ein H. gekommen
 und hat vor sprechen nach Franquebar. zu kom-
 men, woran er aber die mal gefunden
 worden weil sein Weib oben in die Wägen
 gekommen.

Der Sanschaurische Putier Catufat Ra-
 jappen hat in seinem 2. Monatlichen Ber-
 richt die fünf vorfinden mit Frieden und
 Barmh. Gesalb. Unternehmungen in
 ganz Indien, von diesen wollen wir einige
 anführen. Er berichtet wie die Abg. in
 Indien laufen, und dass er nun einen Mas-
 singe bekommen können, gewiss sind, dass
 weil er gefoht dass er die Barmh. Leben
 von massen Frieden bei sich haben. Weil

Der Herr Gott selbst sey. Er ließe sich aber bald
 beschaffen. Der Herr Bagode ließ nur
 einen Jüngling finden, der Apostel Ge-
 rüst am 17. vor unsern Thoren war. Er
 kam mir in die Hand, auf der Bagode mich in
 der dem Götzen gebauet worden. Der
 Catechet war da bis die Ceremonien
 vorbey waren, die auf der Bramaner so-
 das Opfer angenommen wurde, mit dem
 bei dem Opfer sagte; Alles was ihr sagt
 ist wahrhaftig, der Götze hat den Geist der
 ihm vorgesetzt worden nicht angenommen.
 Am Anfang des November Monats
 sollte ein wenig Tage aufhalten, die
 gegenseitig, nach demselben, das die aller
 bei demselben, die der Herr ließ, die
 geschehen, 3 mal da es gleich ist, der
 dem Herrn gegeben. Der Catechet
 ist selbst ein wenig Tage von dem Herrn
 gegenseitig gegeben. Der Herr ließ
 für sich selbst ein wenig Tage in Tirup-
 laturci aufhalten. In Karamal.

und das selbste man sie zu spröhen mit Speiden zu
 falken. In Kawastalam hat er sich lange
 mit seinen heimlichen Göttern besprochen,
 der es schonen wollte seinen süß den meisten
 Gatt. Der Sumbagonam wird er befragt
 ob der Bathanianer die Götter man waren
 er mußte nicht so er das mühen fürte aber
 bei der Hölle, Linda das die ein Mann in
 seinem besten Zustand waren der ein Gatt
 süß, er nicht ein alter und er mußte
 sehr viele Frauen gefunden, Linda süß,
 und da er so müde war, so hat er und
 jetzt in Lande seinen wissenden und man
 jener man als Gott nur vor ihm
 ein er gesteht ihm da bei. Er süß in
 einem nassen Lingen und er flacht in
 Richten. Er hat er so gefunden In streu-
 mente man dann sein isusagt, das sie
 vor ihm gespielt worden. Er süß in
 einem besondern Wein nach dem Ort.
 sie zu geben. Er kam an das Rist.
 Er sah einen Mann und einen Mann und
 ein augenscheinlich unter dem Göttern

was das neue Natur ist das Lustm in dem
 Mann war, mit einer Art von Sittlichkeit.
 So bald, wenn es an Lustig werden wollte
 er ihm näher zu kommen, ohne Zinnigal
 man ihn so zu werden ein Pfingst, so war
 niemand als einige seiner Tugenden, die
 Tawasi ⁺ Pilleigel oder ein Pfingst Tugenden
 Tugenden. und dann er war 10 Jahre mit der
 auf Instrumenten spielen, in dem ersten
 Teil des Pfingst der in einem Pfingst
 von der Tugenden und der Tugenden
 der Pfingst und näher zu sich, und
 ihm eine der Lustm, so war es mit
 der Tugenden so ein Tugenden Pfingst. man
 auf dem die Tugenden sagt das auf dem
 ist nur die Tugenden sagt das immer als
 der Tugenden an. Tugenden so auf und
 Tugenden ist Tugenden, und Tugenden
 ist in. Tugenden ist also ein Tugenden
 Tugenden, Tugenden in Tugenden so Tugenden
 Tugenden Tugenden Tugenden und Tugenden der
 Tugenden der Tugenden Tugenden Tugenden

^{die}
 in 3. Thlm. 1. Thlm. da Junges Lamm zu
 dem geben oder man antwortet. 2. Gott
 es über alles ist ihm unter Danksagung oder als ein
 Geringer 3. es ist für Religion. Was für ein
 gläubig hält der wird gerne selig; das ist
 der Zufall. Der Catolik ist ein Wunder. Für
 er glaubt nur ein Wort vor sich zu antworten
 dem. Jener. so gut für. Der Catolik, der sagt
 Zufall seiner Religion ist Gott zu loben
 über alles mit dem Hölsten als nach
 sich. 4. es muss also der Genuß des Jüngers
 nicht sein ganz. Der sagt es ist das auf
 er Gott gefallen kann, und so Gott ein Geist
 ist so kann er auch sein. Wisse sich durch Danksagung
 of dem baron oder als ein Geringer das ist aber
 der Waise das alle die jünger in alle nach
 dem Hölsten der in einem Religion von
 da selig werden: für auch muß der Catolik
 ist ihm ein Wunder und dem Lüste vor
 sein. Er sollte noch zu, was gläubig Zufall
 in alle nach zu sein, was sein. Zufall vor
 ihm mit großer Herrlichkeit. Das ist die

nicht geküßelt sollte den vorhin noch laßen. Da er
das Capitel. das mit einer mit der sieben Dinn
in wulsten das ganze finden ihm als nur noch
auf noch gefallen an der fage der ~~man~~ ^{man} weil er
bey seiner Disziplin einige Mit wogung zu
machten; das ist auch zu nicht gegangen. Das bey
dem darüber nach Catistat ^{genuß} füllungen
und Lungen, konnte er nicht weiter vor brin
gen. Der Catistat sagte: Ihr seht ja sehr daß
nach dieser Lunge gesund in der Lunge bedingt
ist den so viele Lungen. Er vermindert es
auf das Lungen; so wird es in der Lunge
nicht mehr aus. Der Catistat sagte: Ihr
wollt aber diesen Lunge so noch geben müßte
jener Lunge vor der Lunge Catistat einen
Bettel streck. Bringt und dimittirt ihn. Der
Gefährte sprach bei der Lunge Lunge
jener Lunge: von dieser Lunge zu nicht
oben die er Lunge vor, mit allen Lunge
Lunge Lunge die Lunge Lunge von der Lunge
geküßelt werden empfangen werden. Man
Lunge Lunge Lunge Lunge Lunge Lunge

Es ist nicht als daß man den Rest von einem
Gefährten der auf'stößt sitzig waren. Denn da man
den nicht Lust und Lust von dem, so ist es
an allen Orten nur eine kurze Zeit
fällt man sich selbst mit, man ist in einer
Veränderung in der. Ein Beispiel in der
Unterfall da bei haben, in der die Rolle
der Lektüre auf'stößt man sich zu stellen
und das Gammeln Mord zu Landen.

D. 9. Dec. ward einmündigen Sympat in der
Stadt, der in einem Obel's Lustort in der bay-
gasse der Bractat. gegen das Friede
in der Stadt gegeben unter massen
und die zu lesen. Es war es willig zu
vor einer Bagode und was an der Stadt
man in der ein paar Lektüre von Friede
baten der Geld summe mit der Erde zu
lesen und die zu lesen. In der
den nicht in der Stadt.

D. 11. Dec. sind man in der Lektüre und Lektüre
der Lektüre Lektüre in der Friede
Mord der Friede zu. An der Lektüre

Wasu es bix Galgenfuit da siß mi schälsam allas
 und jünger sinden mit nimmig Dese an mi Lommen
 Luffstidig kerna bix man sin auß das Luffstidig
 Jesai. 1. Absatz: Ein Oeffe luffstidig furen.
 In Corcor dand man newe Winden schief,
 das wasu mi angafannar sinden mi Luffstidig zu siß.
 V. 16. Dec. Dam nimm von miß vor nimm Gode
 in der Wad vor bix, und sag tu zu nimm Brat,
 maner, der in der Wäse saß: in in nimm Götzen
 in der Gode müßig ist, so auß ist. So: na
 ist der Gott fimmale und der Loden. Jes say tu
 was in ison Luffstidig von den Götzen sinden
 Luffstidig sinden anten auß dem Luffstidig Gode
 Gode zu, so mög tu nimm nimm, Kommen, da
 fur so fuit wasu auß in is. Man wasu da siß
 aber zu ism und wasu ism furen zu; so:
 müßat siß Gott so zu dem Absatz. Jes: wasu
 ist so mit nimm nimm angafannar? und nimm
 wasu wasu Gott ab so wasu? So: na ist
 wasu, wasu ist say. Jes: das Wort wird nimm
 nimm an nimm Loden, wasu falkat ist in
 Absatz mit in Angfuit auß? So: yafat. Alldam

No.

noch immer Christen fassen in ihrer Gasse noch
 bei Land, was man nicht hat in selbigen Sinn, und
 wir sind immer, das ist die Sache. Einmal sind wir
 den gedenken der in dem Wort nicht selbst
 gesagt, und nicht auf ein und dasselbe in der Na-
 chaussehen; Einem Weg gehen begreifen der
 Christen gibt zu ihm und nicht auf gesagt.
 Einmal sind die Christen, das man nicht
 noch für noch gesagt. Ich sage nicht ein
 will.

D. 20. Dec. war in der nach der Kirche zu
 furchen, alle in einem Tag zu furchen
 Gasse und zu letzter in einem Tag zu furchen,
 Gasse in einem Tag zu furchen, das in einem
 andern als allein in der Gasse sind die
 sind in der Gasse, das alle auf einem
 furchen und einen furchen: sie sollen furchen
 den einen furchen Weg zu. Antwort:
 das einen furchen Weg zu aber fort ge-
 hen, das auf den Weg zu, den
 auf den Weg zu, den Weg zu, den Weg zu.
 Einmal sind die Christen, das man nicht

[illegible]

D. 22 L. Dec. inwoblen das Mor mit Tag 33 Fer
 sonen zum ersten mal zum Tiff des Herrn
 augen am morn. Drei Wochen ist isnu, ~~und~~
 andern 33 Personen taglich in die Zuversetzung
 gefaltet worden. Die so zu rufen gesetzt worden
 sind zum Theil bald vom augen nachlassig
 y worden, Theils haben sie in der aussern welt
 d'ynstigen Colntrick zu verlaugne sich erklaren
 sich lassen, Theils sind andern Anordnen an
 isnu beunruhigt worden; so dass sie sich
 selbst in der Thierren Mafzeit in nöthigen
 maffat haben. Unter ihnen die augenommen
 waren ningen die durch ihre Augenmühen
 Leid, so lang sie Colntrick und Gefühle, welches
 sandvolles bey isner Liebtu die sie aus dem Tod,
 zum Leben fund so wollen, mit rüst so nicht
 haben. Die so wollen vor dem heiligen Abend.

maße zur Forderung ihres heil. Lebens be-
rathung ließe vor sich selbst und nach dem heil. Geiste
ihre geistliche Bestätigung erhalten zur Gewissung
daß das heil. Geistes Wort in ihnen zu wirken -
Auf den Namen des Herrn und schlafen vor dem
Herrn, daß sie samt und sonders dem heil. Geiste
Pagen der Herrschaft, der im heil. Geiste. Als
zu finden verhalten haben und zu ihrem
magnen heil. Geiste seligen Heiligung.

Am oben dieses Tages wurde am 18. Kalen-
der mit 5. Maßen in einer zu befehligen ge-
maßen der Evangelischen Kirche eine vor
Licht der neuen nachmaße in der
Preparation allein sie bleiben zu sein.
Heil selbst zu sein, zum Heil zu sein
in einigen Tagen vor der heil. Geistes
für die sie grobe Unreinheiten von
sich zu lassen. Ein befehliger Mann
in seiner Samulischen Kirche. Auf seiner
Arulananden Platz der sein sein. Das
ist malte in in seinen Namen und seinen
nicht die Ceremonien der heil. Geistes

freundlicher Wünsche gedenken, dem zu seinem
 Tode ihm sich von seiner Person zu verabschieden
 auch ihm zu helfen. - Mir fühlte ich mich so wie
 möglich helfen zu leisten und wußte ich selbst
 nicht zu nachlässiger und nachdrücklicher
 aber hat es sein Tode. An länglicheren war er
 in ~~der~~ ^{der} ~~Welt~~. Endlich aber die Wunde nicht
 und hat ihn in einer Preparation zu setzen
 und bald die Tode zu geben. Die nicht zu
 glücklicher aus Rettungsscham bestrafen
 und von den ~~Wunden~~ ^{Wunden} nur ein großer Feiligkeit
 geschehen ~~Wunden~~ ^{Wunden} und seine Lunte
 mit der so genannten Feiligkeit Affen über
 Linsen und so genannter ~~Wunden~~ ^{Wunden} und selbst
 seine Tode die so genannte, das er nicht
 singen und nur aufhalten abzu im
 seinen willan, das seine Preparation
 angefangen wurde. Am 18^{ten} November.
 als an diesem Tage die erste Zubereitung.
 hing geschehen wurde war er zu gehen
 und befehlte mit besondernem Nachdruck
 daß die Götze und das ganze Land sein

mußte sich. Dieser wolle in der Vorberathung
 beifandene Stämme; Allin gleich nach der zu
 bewerkung dem sein Weib aus dem Lande
 und diese war in Wanda ihm dem Kopf
 für ihn zu setzen; so daß er oben da der
 folgenden Tag die zweite Preparations.
 Wanda gefaltan in nordu fältte ~~er~~ ^{er} ~~er~~
 der mit seinem Weib in das Land und zu
 gleich ins fändten ihm zu wida ging: ~~da~~
~~gleich~~ ob er gleich das Letzte nicht zu geben
 wollte. Dieser Nachfolge ist die Arman
 Arulananden beifandene aus und er den
 zung in seinem Mabe sehr unzufrieden, weil
 man vorfultung im Mafte er fiftadur
 zu zügen. Man dann die gebauft der war
 den, war ein Jüngling war aber 16 bis
 18 Jahre aus Cumbagoram der vor der
 2. Man aber fünf zu kommen, da er mit
 seinem Gassen ihm nicht mehr aus kommen
 können. Er fulten einen Jüngling und nicht
 zu finden. Sagte ihm, er habe fift
 bei ihm malen. Er fulten und er fulten

In Diefen und Thuln und dar auf in die Crepa-
 ration ne hat sich bis jetzt so verhalten,
 daß wir mit ihm so al zu finden sind. Und er
 hat nicht warhaft die besten unter all den mit
 seiner Empfehlung zu sind so sind wir mehr
 können aufgezogen. Ein wunderbares Ding
 man gleich zu Al ^{der} ~~der~~ Carey hat. zu sehen
 geschehen und nicht mit laß sich zu. Au was
 wandte man ^{Pater} am besten. Man vergesse
 nicht Christus mit seinem Lute zu sein
 sein. Er arbeitete ein Weile als Tag
 Löhner bei der Mission und mußte
 ne sich mit in die Creparation zu kommen
 und hat sich gleichfalls vorzüglich bei uns
 als man nicht so verhalten: Es könnte leicht
 geschehen. Diefen sind die Ausnahmen,
 können und sie mit Liden und Lust wieder
 ins Land und folglich zu finden. Sie zu zinsen
 seinen. Diefen so sie da nicht zu sein
 werden. So ist es in der That ~~der~~ ^{der} freiwillig
 daß sie ein solches Absehen gegen
 seine Begaben werden. Sein Familien mit

[illegible]

und andere dergleichen seiner Anstaltschaffen,
haben mich sehr ungenügt. Er war ein köst-
licher Mann in der Dürftigen Zeit sehr abnegläubig
gen worden. Er ließ seinen Wäbsten und Frauen
in einem Lande, aus diesem machte er, wa-
r er ganz süß und feine Conditoren und sehr
für ihn süß waren. Allein brach in der
schauer war lieb er diesem und der gleichen
Abnegläubigen und sehr ungenügt er sich
nach mich ungenügt über das List der Welt,
mit welchem ich ausgegangen. Der Herr sei
zu Gott wollen allen diesen Tadel in dem
Land mit ihm so fallen und also inquit
und soigentlich als Dindar und soeben
saligat sagen lassen.

D. 25^{te} 26^{te} 27^{te} Anthonen mir in der
das feiligne Speis fast die ersten zehn
Tagen in der Stadt, in der gewöhnlich war
in der Stadt. Diese geistlich: in der
Land gingen aus der Familien Welt. In
82. In der ersten, die ersten Sonntag zu dem
das Land. In der Carreia riefen diese Land
lassen finden mir aber mal 3 Tage in der.

